Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated Press".)

Intanb.

Der Philippinenfrieg.

Manila, 26. Dez. Oberft Franklin Bell, bom 36. ameritanischen Infanterie=Regiment, hatte legten Donner= ftag bei Alaminos, Proving Zambales, ein Treffen mit etwa 150 Gilipinos, melde 28 Tobte, Bermunbete und Befangene berloren haben follen, mahrenb bie Ameritaner nur einen Bermunde=

Um Samftag fchlug eine Abtheilung bes 34. ameritanischen Infanterie-Regiments zu Aritao, Proving Bizcana, eine Filipinos=Abtheilung, weiche zwei Tobte und 18 Bermundete und Gefangene berlor. Um Sonntag hatte bas 21. ameritanische Regiment ein Gefecht mit einem Filipino-Borpoften bei Calamba und tobtete 5 Mann.

Um gleichen Tag hatte bas 32. amerifanische Infanterie = Regiment ein Scharmugel mit Filipinos bom Gebirge nordweftlich von Dinglupihan und erbeutete 125 Stild hornvieh. Die Umeritaner hatten einen Bermunde=

Muf ber Infel Panan follen in bem Treffen gwifchen Umeritanern und Fi= lipinos bie Letteren ichwere Berlufte erlitten haben.

Beneral Doung ift gum ameritani= fchen Militärgouverneur für die nord= weftlichen Provingen ber Infel Lugon ernannt worben, mit Sauptquartier in

Weihnachts=Grobeben!

Los Angeles, Cal., 26. Dez. Um Weihnachtsmorgen zwischen 4 und 5 Uhr wurden in fast gang Californien amei heftige Erberichütterungen ber= fpürt, welche theilweise große Aufregung berurfachten. 3m County Riperfibe, besonbers in ben Orten Bemet und Can Jacinto, wurde auch fchwerer Schaben an ben Gebäuden und ihrem Inhalt verurfacht; der Telegraphen= berfehr mit biefen beiben Orten ift jest unterbrochen. In hemet follen 6 Per= fonen, fast fammtlich Indianerinnen, einfturgenbe Mauern getöbtet worden fein. Muf bem gangen Erbbe= ben-Gebiet fliegen bie borber ausgetrodneten artefifcen Brunnen jest wieber ftarter, als je gubor. In ber Sugelgegend zwischen hemet und Canga= cinto tamen Genfer bon heißem Schwefelwaffer jum Musbruch.

Daffenhaft Benfionen berlangt.

Washington, D. C., 26. Da. Penfions-Unwälte haben jest alle Sanbe boll mit Betreibung bon Penfions= Unfprüchen an bie Regierung in Ber= bindung mit bem fpanisch=amerikani= ichen Rrieg au thun. Bereits find 25.= '000 folche Gefuche eingetragen worben, barunter allein bom 71. New Yorter Regiment mehr als 300, und vom 9. Much bie Benfions-Bewerbungen von Solbaten, welche auf ben Philippinen= Infeln gebient haben, werben nachge= rabe fehr gahlreich. Bis jest ift bereits jeber zwölfte Mann unter ben ebemaligen Theilnehmern ber beiben Rriege ein Benfions-Bewerber.

Wohl .,nur" 20 Todte!

Brownsville, Pa., 26. Dez. Bis jett hat man im Gangen 20 Leichen im Bragnell = Roblengrubenschacht gefun= ben, wo fich fürglich die schredliche Gru= bengas = Explosion ereignete. Man glaubt jest bestimmt, baf bies die Befammtaabl ber Getobteten barftellt. Die Leichen find bermagen verftimmelt. bag eine Ibentifigirung unmöglich ift. Beute murben bie Leichen bon13 Opfern begraben, unter Betheiligung ber gan= gen Bebolferung bon Bragnell.

21 Matrofen ertrunten.

Rap henry, Ba., 26. Dez. Der britifche Dampfer "Uriofto", welcher mit Roble von Galveston nach Norfolt beftimmt war und bort eine gemischte Fracht nach Samburg nehmen follte. ftrandete unweit bes gefürchteten Kaps hatteras. Von ben 30 Mann ber Be= satzung kamen 21, die sich in Rettungsboote begeben hatten, fammtlich in ber hochgehenben Gee um; bie acht Burudgebliebenen wurden mit großer Schwierigteit gerettet.

Berberrendes Prairiefeuer.

Aberbeen, G. D., 26. Deg. Deftlich bon Gureta brach, während ein ftarter Nordweftwind wehte, ein Prairiefeuer aus, welches auf ben Weiben und Wie= fen großen Schaben angerichtet hat. Rabere Rachrichten liegen aus ben, bon bem Feuer heimgesuchten Gegenben noch nicht bor; es läßt fich aber annehmen, bağ viele Farmer ihre gange Sabe ber=

Moodys Leichenfeier.

Gaft Northfielb, Maff., 26. Degbr. Unter großer Betheiligung aus Beft und Oft fand heute bie Begrabniffeier für ben bielgenannten, unlängft einem erlegenen Ebangeliften Dwight Q. Mooby ftatt. Wie angefündigt, hielt Rev. C. J. Schofield bie haupt-Leichenrede.

Rommt mit feche Monaten Davon

Rew Yort, 26. Dez. Frau henrietta Fingerhut, welche zu Somerville, R. J. hauswirth Paul Röhricht tödtet hatte, wurde wegen "Todt-schlags" zu sechs Monaten Counthlefängnig und \$500 Gelbftrafe verur-

Musland.

Bom Rriegefeld.

Wenig peränderte Sachlage. - 21m 22. Dezem ber fand wieder ein Treffen ftatt. - Unch in diefem fall melden die Briten nur ihre - Ein Cheil der Buren ift auf dem Sud-Ufer des Cugela. - Die Gollander-Aufftande im Kapland. - Gatacre fopirt den General Weyler. - Joubert wieder auf dem Kriegsschauplat

Pretoria, Transbaal, 18. Dez. (Ber= fpatet.) General Joubert ift bolltom= men wieber genesen und hat fich heute wieder an die Front begeben.

In ben verschiedenen Buren=Lagern fanben geftern Extra-Dantgottesbienfte für die Siege von Colenso, Stormberg und Modder River ftatt.

Durban, Ratal, 19. Deg. Die nor= wegische Barke "Regina" von Java, welche mit Sanften und Gifenbahn= Schlafwagen befrachtet war, ift in ber Nähe ber Delagoa-Bai bon ben Briten weggenommen und mit bem britischen Rreuzerboot "Forte" hierher gebracht worden.

London, 26. Dez. Die jüngsten Kasbelbepeschen aus Südafrika zeigen, daß bie Lage auf bem Kriegsschauplat so gut wie unverändert ift. Mit Ausnah= me bereinzelten Artilleriefeuers feitens ber Buller'ichen Streitfrafte, auf melches die Buren nicht erwiderten, ereig= nete fich bort nichts von Belang. Giner unoffiziellen Ungabe aus bem La= ger bon Chebelen zufolge, bie bereits eine Woche alt ift, zerstörten die Bristen die Fußgänger-Brücke über den Tus gela, welche von den Buren unberührt gelaffen worden war, womit tie Ber= bindung zwischen ben, auf bas fübliche herübergetommenen Transbaal=Truppen und ihrer, auf bem nördlichen Ufer gurudgebliebenen Saupt=Streitmacht unterbrochen mor=

Um 16. Dezember, alfo am Tag nach ber Schlacht am Tugelafluß, bombar= birten bie Buren Labpfmith etwa zwei Stunden heftig, follen aber feinen grofen Schaben gethan haben. Gin Mann bon ber Garnifon wurde indeg getot= tet, und zwei verwundet. Man glaubt, baß bei diesem Bombarbement bereits Ranonen bermenbet worden feien, melche bie Buren in ber genannten Schlacht ben Briten abgenommen hatten.

Nachrichten bon Rapftabt befagen, baf bie Neufeelanber, unter General French, am 18. Dezember zu Raaum= poort, Rapland, arg in ber Klemme waren. Sie wurben bon ben Buren faft gang umzingelt und mußten fich unter einem Sagel von Rugeln gurud= gieben, boch foll ihr Berluft tein großer gemefen fein.

General Gatacre bat, um ben Muffiand unter ben Bewohnern ber Rab= tolonie hollanbischer Abstammung gu hindern, und au berhüten, baf biefel= ben ben Buren wichtige Nachrichten gu= tommen laffen, eine Urt pon Reconcen= trado = Berordnung ertaffen (nach bem Borbild bes Generals Bepler in Cuba). Er hat nämlich angeordnet, baß männlichen Ginwohner ohne terschied ber Nationalität über 12 3ah= ren, welche augerhalb ber Städte und Dorfer, aber im Umtreis von 12 Meis Ien bon ben Militärlagern, bie jest befiehen ober von jest an nördlich von Stoofftrom errichtet werden follten. ihre Wohnorte verlaffen und fich ent weber außerhalb bes Umfreises von 12 Meilen von ben Militärlagern ober nach einem, dicht neben bem Lager ge= legenen Ort begeben sollen - biefen Ort hat ber betreffenbe Offigier gu be= ftimmen - und bort bleiben muffen, bis fie weitere Befehle erhalten. haben babei für ihren Unterhalt felbit gu forgen. Alle Berfonen, welche in= nerhalb bes bezeichnetenlimtreifes ohne Bas betroffen werben, follen berhaftet

London, 26. Dez. Eine Depesche aus Rapstadt vom 20. Dezember mel-Eine Depefche bet, bag unter ben, aus Amerita ge= brachten Maulthieren eine verhängniß: volle Rogirantheit ausgebrochen ift. Much bie Pferbe ber Buren follen ftart an Rrantheiten leiben.

Dem Rriegsamt ift Runde iiber ein, jest noch nicht berichtetes Treffen gangen, bas am 22. Dezember, alfo letten Freitag, zu Ladpfmith ftatt= fanb. Dabei find auf britifcher Geite ein Major, zwei Hauptleute, zwei Leut= nants und neun Unteroffiziere und Ge= meine gefallen, und zehn verwundet

DreiMitglieber bes Raptolonie=Par= laments follen an bem neuerlichen Auf= ftanb ber hollanbifchen Gingeborenen gegen bie Briten berborragenb bethei= ligt fein. Giner berfelben foll einem Buren-Rommanbanten öffentlich eine Freistaat-Flagge verehrt-und babei bie Hoffnung ausgesprochen haben, baß er biefelbe zu Sieg und Ruhm tragen werbe. Gin anberes Parlamentsmit= glieb foll Truppen für bie Buren fam= meln, bie jest auch bon vielen wohl habenden Landwirthen unterftügt mer=

Bafhington, D. C., 26. Dez. Sier ift bas, mahrscheinlich ganglich grundlose Sensationsgerücht verbreitet, daß irlanbische und hollanbische Organisa= tionen einen bewaffneten Ginfall in Canada nach bem "Borbild" ber Fe= nier bon 1865 und 1866 beabsichtigen.

Gibraltar, 26. Dez. Der britifche Gen. Ritchener ift auf ber Fahrt bor Egypten nach bem sübafrikanischen Ariegsschauplatz hier angekommen.
Berlin, 26. Dez. Wie erinnerlich, haben einige beutsche Zeitungen den Kasnentönig Arupp in Effen getadelt, weil er Sompathien für die Buren zur

Albgegangen.

Rum Arenberg-Standal.

Schau trage, im Geheimen aber an Eng= land Munition bertaufe und in feinem Stabliffement Tag und Nacht arbeiten laffe, um bie britische Urmee mit Stahlgeschützen zu berforgen. Gin bi= plomatischer Gewährsmann hat sich auch iiber biefe Unflage ausgelaffen und vertheidigt herrn Arupp in folgender

"Gegenwärtig ift es herrn Rrupp nicht gestattet, Transbaal ober Eng= land mit Rriegsbedarf zu berfehen. Un eine neutrale Dacht tann er feine Baa= ren aber verkaufen, und wenn die let= tere fie an eine ber friegführenben Mächte weiter vertauft, so geht ihm bies nichts an."

Diese Erklärung, aus einer folchen Quelle tominenb, fcheint anzubeuten, daß eine der europäischen Mächte britten Ranges als "ehrlicher Matler" bie Pringipien ber Neutralität zugunften Englands und vielleicht auch zugunften Transvaal's verlett.

Lorenzo Marquez, 26. Dez. Mus Pretoria fommt ber offizielle Bericht bes Buren = Generals Schaltburger, welcher bisher ben General Joubert im Obertommanbo bertreten hatte, über bie Schlacht am Tugela. Der Bericht ifi vom 17. Dez. batirt und befagt, daß bie Briten eine germalmenbe Rieberlage erlitten, und bie Buren bis jest 9 Geschütze eroberten, refp. über benfluß brachten. Die Berlufte ber Buren mer= ben auf 30 Tobte und Bermunbete an= gegeben. Weiter heißt es barin: "Der frangösische Militär = Attache Belle= bois und ber beutsche Attache Braun fagen, europäische Armeen hatten ben Rampf nicht beffer führen tonnen.

Die Generale Botha und Trichart befanden fich ftets bort, wo ber Rampf am heftigften tobte. .

Elf Ambulangen schafften bie tobten und berwundeten Englander meg. Gelten hat man eine fo fchredliche Kanonabe gehört. Das Welb mar Mei-Ien weit mit Tobten und Bermunbeten bedecti.

General Botha fagt in feiner Schlachtmelbung an Prafibent Krüger: Der Gott unferer Borbater hat uns einen herrlichen Sieg gewährt". Das Burenblatt "Bolfftem" behaup

tet, der gefangen gewesene britische Leutnant Churchill habe feine Flucht als Frau bertleibet, ausgeführt. Die Geschichte wird noch weiter untersucht. Der Tugelafluß ift auf's Reue im

Steigen. Die Briten (Buller's heer) haben ihre Stellung bei Frere weiter berschangt und find froh, wenn bie Bu= ren nicht in größerer Macht über ben Fluß berüber gelangen und gum Un= griff auf fie übergeben follten. Berlin, 26. Deg. Dem Beifpiel Preugens folgenb, hat auch ber fach-

fische Rriegsminister berfügt, daß fein Armee-Offizier Urlaub erhalten barf. um nach Sudafrita zu gehen und fich ben Buren-Streitfraften anguschlie-Solche, welche hierauf bestehen follten, muffen erft aus bem Beeresber= banbe ausscheiben.

Deutiche Lageszeitung" theilt mit, baf General Qutas Meper, ber bie Streitfrafte ber Buren por Labpimith tommandirt, aus Wilftorf bei Sarbura ftammt -, alfo ein Plattbeuticher ift. (Wilftorf ift ein Dorf von ungefähr 1800 Einwohnern im preußifcen Re= gierungsbegirte Lüneburg und liegt

nicht weit von Harburg.) Drei Tage ohne Zeitungen.

Berlin, 26. Dez. Wegen ber Weih= nachtsfesilichkeiten war unfere Stadt am Sonntag, Montag und heute ohne Reitungen. Das mochte für bie betref= fenden Angestellten fehr erwünscht fein; aber bie meiften Berliner, welche gerabe jest auf bie neuesten Rachrichten über ben fübafritanischen Rrieg, fowie auch über bie einheimischen politischen Wir= ren ftets mit Begierbe marten, maren bamit burchaus nicht gufrieben.

Gehtfen berurtheilt.

Berlin, 26. Dez. Joachim Gehlfen, ber "befannte" ehemalige Rebatteur ber "Reichsglode", ift ber Erpreffung schuldiggesprochen und zu anderthalb Jahren Gefängniß berurtheilt worben.

Regiment gemagregelt. Röln, 26. Dez. Dem gangen 16. 3n= fanterie = Regiment, welches hier liegt, ift ber Urlaub für bie Feiertage ber weigert murben. Dies geschah, weil ber Solbat, welcher fürglich einen fo brutalen Angriff auf einen Ziviliften machte, ber ein, bon bem Golbaten beläftigtes Mabchen in Schut nahm, nicht entbedt werben fonnte.

Duellirt fich für die Ronigin. Baris, 26. Dez. Der irlanbifche Sauptmann D'Reill Murphy, ein Bruber des berftorbenen San Fra. 1= cifer'er Millionars Daniel Murphy, hat ben Redakteur ber Zeitung "La Caricature", herrn Marcel, im Duell schwer, vielleicht tödtlich, verwundet.

Gine in ber genannten Zeitung er= schienene Karifatur, in welcher bie Königin Victoria beleidigt wurde, war bie Beranlaffung.

50,000 Grubenftreiter?

Paris, 26. Dez. Gine, bon 2500 Rohlengrabern besuchte Bersammlung in St. Etienne hat fich für einen Streit im Rohlengebiet be Loire entschieben, un. man fürchtet einen Sympathies Musftand, in welchen im Bangen etwa 50,000 Mann bermidelt murben.

Dampfernadricten.

Berlin, 26. Dez. Das Reichstags: Mitglied Bring Frang b. Arenberg, ein Better bes Bringen Prosper n. Arenberg, welcher fich fo ichwere Grau= samteiten als Leutnant ber beutschen Rolonial = Schuttruppe in Sudwest= Ufrita batte zu schulben tommen laffen, fpricht die Meinung aus, bag fein Bermanbter nicht bei Berftanbe geive=

fen fei. Die hiefigen Zeitungen bruden ihr Erstaunen barüber aus, bag bem schuldigbefundenen Prinzeh geftattet worden ift, fein Beim gu befuchen, während fein Fall noch in der Schwebe und fein Urtheil ber Beftätigung burch ben Raifer harrt. Ginige fprechen die Unficht aus, bag es vielleicht für alle Betheiligten bas Befte fein würde, wenn ber Pring, anftatt nach Saufe gurudgutebren, nach ben Ber. Staaten ober nach Transpaal "ber= mminben" wurde.

Die "Boffische Zeitung" spricht bie Befürchtung aus, bag bie Gingeborenen in ber fleinen Rolonie Udineper, wo er feine Graufamteiten verübte, Rache nehmen, und baft bie angesehenen beutschen Pflanger Guftab Claaffen und Emil Duerr mit ihrem Leben für bie Berbrechen ber Mringlichen Beftie", wie ber "Bormarts" ben fculbigbefunbenen Leutnant nennt, würden bugen

Roufervativen-Boffnung.

Berlin, 26. Dez. Gegenwärtig ift un= ter den preußischen Konfervativen ber Glaube berbreitet, bag alle bie Land= rathe und andere Beamte, welche ge= magregelt wurden, weil fie im preugi= schen Landtage gegen ben Ranal-Ent= wurf ber Regierung gestimmt hatten, noch vor bem Wiederzusammentritt bes Landtages wieder in's Amt tom= men murben. Die Liberalen glauben bies nicht, und fie fagen, ein folder Schritt wurde weiter feine Wirtung haben, als bie Konfervativen noch fteifnadiger zu machen. Es wird übri= gens beftimmt bas abermalige Ginbringen ienes Entwurfcs (wenn auch mahr= scheinlich etwas verändert) im Landtag angefündigt.

In Berlin verboten.

Berlin, 26. Deg. Die Theatergenfur hat die Aufführung von dem verftorbe= nen Gun be Maupaffants frangofischem Luftfpiel "Sausfrieden" in Berlin ber=

Bar eine Gnte.

Wien, 26. Dez. hier ging jüngft bas Gerücht um, Graf Zeppelin, welcher fich zu Beginn bes beutsch=frangöfischen Rrieges durch feinen berühmten Re= fognoszirungsritt burch bas Elfaß ausgezeichnet hatte und neuerbings burch bie Ronftruttion eines lentbaren Luftichiffes wieder biel von fich reben gemacht hat, habe Selbstmord be --Als Urfache feines Lebensüber= bruffes murbe angegeben, baf er 3mei= fel an bem ichlieglichen Gelingen feines bon feinem Gelbstmord ift jedoch jest für unbegründet erflärt worden.

Das Jubeljahr eröffnet. Rom, 26. Dez. Wie angefünbigt, hat Papft Leo perfonlich das tatholische Jubeljahr eröffnet. (Das Nähere bariber siehe in ber letten "Sonntag= Biele Mitglieber bes biploma tischen Korps und andere auswärtige Gafte, Gbelleute, Beamte, Offigiere u. f. w. füllten bie Borballe ber Beters= firche, in welcher bie einbrucksvollen Zeremonien von sich gingen. Wie es cheint, hat ber Papft die mit bem Defnen ber hl. Pforte u. f. w. verbundenen Strapagen ohne besonberen nachtheil für feine forperliche Gefundheit über-

Lotalbericht.

Shog auf feine Gefährten.

Die Farbigen Nelfon Williams, Salomon Johnson, L. C. James und L. D. James geriethen heute, gu früher Morgenftunbe, in einem Zimmer bes Wohnhaufes Nr. 348 62. Str. untereinander in einen Streit, der mit Blut= bergießen endete. Johnson gab aus feinem Revolver fünf Schuffe ab. Die eine Rugel traf Nelfon Williams in Die Schläfe; eine zweite berurfachte eine Streifmunde am fleinen Finger ber rechten Sand von L. D. James; Die britte faufte Q. C. James burch ben but und zwei berRugeln fchlugen, ohne einen ber Streitenben gu treffen, in bie Wand ein. Der schwervermundete Williams wurde in bas Englewood Union = Hofpital eingeliefert, wofelbft er in fritischem Buftanbe barnieber liegt. Johnson, welcher behauptet, in Rothwehr bon feinemRevolber Gebrauch ge= macht zu haben, ba Williams mit bem Meffer und einer ber Gebrüber James mit bem Biertrug auf ihn eingebrun= gen feien, wurde in Saft genommen.

* Der im Saufe Rr. 114 23. Str. wohnhafte Otto Orloff wurde heute, gu früher Morgenftunde, an ber 16. und Lincoln Str., aus einer flaffenben Stirnwunde blutend und bollftanbig erfcopft, bon einem Bachter ber C. B. & Q.=Bahn aufgefunden. Orloff bes hauptet, in einer Wirthschaft, in ber Rabe bon Beftern Abe. und 20. Sir. bon einem Unbefannten mit einem Bierglafe angegriffen und verwundet wor-ben zu sein. Er wurde mittels Ambu-lang nach dem County-Hospital ge-schafft.

In der Schwebe.

Wird die Stadtverwaltung die Northwestern Bochbahn am Sonntag als "fertig jum Betrieb" betrachten?

Das Gerüft ber Northwestern-Bochbahn ift nunmehr bom Montroje Boulevard bis gur Late Strafe, mo es mit ber Ringbahn in Berbinbung tritt, fertig geftellt. Ginrichter elettrischer Lei= tungen find gegenwärtig auf ber End= ftrede mit bem Legen ber britten Schiene beschäftigt, welche als Strom: leiter bient. Un ber Chicago Avenue wird noch an bem Stationsgebäude und ber Blatform gegimmert. Die Gtationen in Buena Part, an Wrightwood Abe. und an Lincoln Abe. find angeb= lich fertig zur Benutung, und in der Wells Strafe nabe bem Northwestern-Empfangsgebäube foll fobalb wie ir= gend möglich ebenfalls eine Station ge= baut werben. Auf ben Seitengeleifen der Hochbahn, in Buena Bart, fteben etwa zwanzig Waggons, bie zum Theil mit elettrifchen Motoren berfeben find, und Probefahrten find bereits bis gur Chicago Avenue gemacht worben.

Db jedoch bie Stadtverwaltung fich am Sonntag mit ber Erflärung ber Sochbahn-Gefellicaft: ihre Linie fei fertig für ben Betrieb, gufrieben geben wirb, ift noch eine offene Frage. Muf ber Enbftrede foll bas Beruft ber Bahn, ba bie Berfcweißung ber einzel= nen Theile noch nicht erfolgt ift, nicht ficher geung fein, um eine große Belaftung aushalten zu können. Auch find gur Berftellung ber Berbinbung ami= chen ber Ringbahn und ber Northwe= ftern feine ichmiebeeifernen Balten ge= braucht worden, wie bie Berordnung es borfchreibt, sonbern hölzerne. Schließ= lich beabsichtigt bie Bahngefellschaft felber gugeftanbenermaßen feineswegs, icon fest ben regelmäßigen Betrieb ihrer Linie zu eröffnen. Gie will nur eine Runbfahrt machen und bann be= haupten, bamit fei bie Bebingung er= füllt, welche man ihr gestellt habe.

So viel scheint indeffen auf alle Fälle ficher gu fein: lange wird es jest nicht mehr bis gur Betriebseröffnung ber Linie bauern, und bie Beschleuni= gung berfelben ift bornehmlich bem en= ergischen Ginschreiten bes ftabtrathli= chen Gifenbahn=Musichuffes gu banten.

Bertheilung der Ginfünfte.

Counthichreiber Anopf hat die Steuerrate von fünf Prozent des eingeschätz= ten Gigenthums beute gum Beften ber berfchiebenen Fonds vertheilt wie folgt: County, 0.5480; Stadtvermaltung, 1.2700; öffentliche Bibliothet, 0.0490; Drainage=Behörbe, 0.8930; Weft Town, 0.0350: Weftfeite Part-Schulben, 0.8970; Boulebards, 0.0500; Townschulben, 0.0590; Schulen, 1.2490. Da= gu tommen noch 0.4200 für Staatszwede und 0.5800 für ben Baufonds ber Schulverwaltung.

Der Berfauf geht bor fic.

Richter Tuthill hat heute ben Gin= haltsbefehl wieber zurückgezogen, burch welchen er am Samftag ben 3wangs= verlauf jener Grundstilde an ber 12. Strafe unterfagte, beren Gigenthumer noch mit ber Extrasteuer im Rudstanbe find, welche bor zwolf Jahren ausgeichrieben murbe, um bie Roften gu beden, welche es berurfachte, bie Strafe amifchen Afhland und Ogben Abe. in einen Boulevard umzuwandeln.

* 3m Leland=Hotel ift heute ber Nahrestonvent bes Berbanbes ber an Handelsschulen beschäftigten Lehrer er= öffnet worben.

* Bermift wird feit einigen Tagen ein 12jähriger Anabe Ramens henrh Reigenstein, der bei feiner Großmutter, No. 420 N. Lincoln Str., gewohnt hat.

* Bu einer Gelbbuge bon \$5 ber= urtheilt murbe heute bon Rabi Martin Die 20jahrige Unnie Underfon, welche im "Bofton Store" bei einem Labendiebstahl ertappt worden wor.

* Die Batteriologen bes Gefund= beitsamtes erklären beute bas aus bei Chicago Abe. Pumpenftation tommenbe Stadtwaffer für geniegbar, alles an: bere aber für berbächtig.

* Einbrecher verschafften fich borge= ftern Abend in die Wohnung von M. Gifemann, Nr. 1158 D. Monroe Str., Gingang, indem fie ein hinterfenfter gertrümmerten. Die Diebe erbeuteten eine Angahl Werthfachen.

* In Nicholas Engels Apothete, Ar 759 28. 47. Str., murbe geftern ber Provifor M. G. McLain von zwei Strolden überrafcht, die ihn mit vorgelabenen Revolbern jum Stillhalten awangen, mabrend fie bie Raffe ausleerten. Sie erbeuteten \$14 und ent= tamen mit ihrem Raube ungehindert.

Das Better.

Iom Metter-Aura auf dem Auditorlum-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Unsächt gestellt:

Chteago und Umgegend: Schön und anhaltend kalt bente Abend; Kinimaltemperaint während der Aacht wischen der Aucht wieden der Aucht wieden der Aucht wieden der Aucht werden gegen Abend, der Aucht der Aucht werden der der verander ist der der Abend, der Leiche Auftrag der mögliger weise Schwegekäber und nicht ganz so laft; veränderliche Winde.

Andana und Rieder-Alichgan: Im Allgemeinen fohn heute Weise und morgen; nerdwesstiche Kinde. Rissouri: Zunehmende Kendellsche beide Bend, mit Schweizeiben im westigten Theile; morgen woörscheinlich leichtes Schwegekäber; nicht ganz so falt; verändelliche Kinde.

Bisconfin: Schön bente Abend und morgen Kar-

Gine Bodenfentung.

Der Strafenbahn-Betrieb in der 39. Strafe

Unter ber 39. Strafe, öftlich bon ber Calumet Abe., find die Arbeiten an bem großen Schwemmtanal im Bange. Der Schildbohret, mittelft beffen ber Ranal gegraben wird, befindet fich gur Beit etwa unter ber Kreuzung von Albine Abenue. Auf bem Bege, ben er gurud= gelegt bat, find theils Bobenfentungen. theils Erhöhungen in ber Strafe entstanden, so daß biese jest leicht wellen= formig ausfieht. Die Gentungen find immer ba am ftartften, wo gwar ber Schildbohrer seine Arbeit schon gethan hat, die Maurer ihm aber nicht nachge= tommen finb. Der Grund hierfür ift barin zu suchen, bag bie obere Partie bes 24 Fuß hohen ober, je nachdem, tie= fen Ranals burch Triebfand angelegt werben muß, zu beffen herborftechenben Gigenschaften Beharrungsbermögen und Festigfeit nicht gehören. Zwischen Grand Abenue und Albine Abenue ift nun bie eingetretene Gentung fo ftart gewesen, baß bas Hauptrohr ber Wasserleitung geplatt ift. Die Straße ift in jener Gegend in Folge beffen unter Baffer gefett worben, und es ift bort ein Teich entstanden, der jeht festgefroren ift. Die Jugend ber Rachbarfchaft tummelt fich nun bergnügt auf ber Gis= bahn, ber Strafenbahnbetrieb aber ift burch bie eingetretenen Berhaltniffe in ber 39. Strafe bis auf Beiteres unterbrochen worben.

Brifd pon ber Sodidule.

Un ber Ede von Union und Obio Str. versuchte in vorletter Racht ein junger Strolch ben Nr. 34 Erie Str. wohnhaften Gus Olfon auszuplün= bern. Der Ungefallene rief um Silfe, und feine Rufe brachten bie Schupleute Murphy und Singeon auf ben Schaus Bei beren Unnaberung ergriff ber Räuber bie Flucht. Die Beamten fetten ihm nach und nach einer hitigen Jagb, auf ber zwischen ben Berfolgern und bem Berfolgten mehrere Rugeln gewechfelt wurden, fingen fie ben Fliehenben ein. Der Arreftant nannte fich auf ber Revierwache zuerft 28m. Murphy und gab an, er mohne Rr. 22 Blue Asland Abe. Geither ift er aber als ein gewiffer 28m. Cabill ibentifigirt worden, ber erft por brei Monaten aus ber sogenannten Reformschule in Pon= tiac entlaffen worben ift. Man halt ihn für ben Berüber einer gangen An= gahl bon Raubanfällen, welche in ben letten Wochen auf ber Weftfeite began= gen worben finb.

Unguberläffiger Ruticher.

James Duffy und Robert Bartnett, Nr. 4553 Datwood Ave. wohnhaft, en= gagirten geftern gu früher Morgen= ftunde ben Drofchtentuticher G. S. Roshong für eine Fahrt nach bent Bahnhofe Ede Harrifon Strafe und Fifth Abe. Dort ftieg Duffn aus, während Hartnett, ber noch nicht ober nicht mehr gang wach gewefen gu fein scheint, im Wagen zurücklieb. Duffn gurudtehrte, flagte fein Freund ihm, bag er seine werthvolle Busennabel bermiffe. Duffy beschuldigte barauf ben Rutscher bes Diebstahls. Der aber murbe grob, veranlafte Sartnett gum Mussteigen und fuhr bapon. Der Borfall murbe ber Polizei gemelbet, bie fo= fort nach Emerns Leihftall an ber 34. Str. schickte, wo Roshong beschäftigt Als der Rutscher bort antam, murbe er verhaftet. Sartnetts Rabel wurde in feinem Befige porgefunden.

Bugte beide Beine ein.

Der 24 Jahre alte Weichenfteller C. D. Stephens fturate heute Bormittag. in ber Rabe ber 38. Str., bon einem in Bewegung befindlichen Buge ber 301: nois Central=Bahn fo unglücklich herab, baß feine beiben Beine unter bie Räber geriethen und bollftanbig bom Rorber abgetrennt wurden. Rach Unlegung eines Nothverbandes wurde ber Schwerverlette mittels Ambulang in bas St.

Quej und Reu.

Lutas=Hofpital eingeliefert.

* Für ben Lawton-Fonds find bis= her in Chicago bei Herrn Revell \$2100 eingegangen. herr Revell ift bom Ge= neral=Abjutanten Corbin benachrich= tigt worben, bag bie Sammlung erft am Reujahrstage gefchloffen werben

* Bor Polizeirichter Martin an cer Harrison Str. wird sich bemnächst ein gewiffer Frank Smith gegen bie Antlas ge zu verantworten haben, sich bunklen Eriftengen an ber Babafh. Abe. gegenüber für einen Detettibe ausgege= ben und gegen Zusicherung polizeili= den Schutes bon ihnen Tribut erpreft au haben. Smith befand fich bei feiner Berhaftung im Befit eines echten Bo= ligeifternes, ber feinem rechtmäßigen Inhaber bor Jahr und Tag geftohlen

porben ift. * Bor Rriminalrichter Brentano ift heute, zum ersten Male, feit berfelbe im September feine Thätigteit in bem Gericht begonnen hat, mit ber Berhanb= lung eines Morbprozesses begonnen worben. Der Angetlagte ift ein gemif= er Samuel Ringfton, ber am 13. Mug. feinen Freund James D'Reill erfcoffen hat, nachdem er mit bemfelben wegen eines Dollars in Streit gerathen war, ben er ihm geliehen hatte, und welchen O'Reill nicht zueuderftat-

Er fpetulirte.

R. B. Wellington und feine Stiefto tt ...

Im Del Prabo- Sotel wohnt feit geraumer Zeit bie Familie Wellington, bestehend aus bem 60jährigen R. S. Wellington, feiner Gattin und beren beiben Töchtern aus erfter Che. Gegen= wärtig befindet fich der Mifter Wellington in haft, und zwar unter ber Antlage, er habe feine Familie mittel= los im Stich gelaffen. Der alte berr wurde am Samftag in haft genom= men und hat fich feither geweigert, irgendwelche Nahrung zu fich zu neh= men. Als ber Fall heute gur Berhand= lung aufgerufen wurde, erwirfte Frau Wellington einen Aufschub bas Berfahrens. Dann begab fie fich mit ihren Töchtern nach bem Del Prabo-Sotel gurud, während Wellington wieber in ben Reller ber Revierwache hinuntergeschafft wurbe.

Bellington ergablt, er fei Finangmann, bezw. Spekulant von Fach. Seine Stieftochter hatten ihm bor ge= raumer Zeit \$6,500 anbertraut, bamit er bas Gelb für fie anlege. Gelb fei ihm burch bie ger gegangen, er wiffe nicht recht wie, und ba er über anbere Silfsmittel nicht berfüge, fo fei icon einige Bochen bie Hotelrechnung ber Familie nicht mehr bezahlt worben. Wie übrigens feine Frau dazu gekommen fei, ihn verhaften gu laffen, und noch bagu unter einer solchen Anklage, das fei ihm nicht klar. Er hatte ihr am Samftag gefagt ges habt, er wolle fortgeben, um bon einem Bekannten \$1,600 einzutreiben, bamit bie Sotelrechnung bezahlt werben fonne. Falls er bas Gelb nicht erhalten follte, würbe er nicht wiebertommen. Run, er habe bas Gelb nicht betommen und sei beshalb nicht nach bem Hotel gurudgefehrt, beshalb fonne aber bon 3m-Stich-laffen" noch feine Rebe fein, benn er habe ja felber nichts.

Geftorten Beiftes.

In ber Revierwache an Maxwell Str. berühten brei Gefangene mahrenb ber letten Racht einen folchen Larm, baß die Insaffen der benachbarten Bel= len fich nicht bes Schlafes erfreuen fonnten. Gin gewiffer Ungelo Barello war bem Bahne verfallen, ein Brull= affe gu fein. Un bem eifernen Gitter bes Fenfters feiner Belle machte er mag= halfige Rletterversuche und ftieg ein ohrenbetäubendes Gefchrei aus. - Un BlueJslandAbe. hatte Leutnant Chas. Johnson ben angeblich heimathlofen John Rragberg geftern Abend giellos umherwandernd vorgefunden und ben Mann in die nämliche Zelle fperren laffen, in welcher ber wenige Stunben borber eingelieferte geiftestrante 30= feph Beiler, von Mr.256 Saftings Str., fich befand. Rrazberg ftellte fich fei= nem Bellengenoffen als Bürttemberger, aus Stuttgart gebürtig, por. Beiler hielt nicht viel bon bem Manne, ber aus ben "Stod Dards" wollte biefen zwingen, einen Ziegelftein gu berfchlingen, ber, wie ber Beiftes= schwache behauptete, ihm wie schmack= hafter Puterbraten munben würde. Rrabberg erhob Ginfpruch gegen biefe Bumuthung. Die Beiben geriethen aneinander und bollführten einen Mordsfpettatel. Später ftellte es fich heraus, daß auch Krapberg nicht ganz gurechnungsfähig ift. Er ergablte ber Polizei, baß fein Rorper mit Taufen= ben von Nabeln gefpidt fei, bie er bes ständig zu hunderten aus den Musteln giehen muffe, um fich ber Schmerzen gu erwehren, die fie ihm verurfachten. Der Mermite icheint unter bem Ginflug ber Ralte, ber er muthmaglich geftern lange ausgesett gewesen ift, forperlich und

Die Ausrede jog nicht.

geiftig gelitten zu haben.

Bor Richter Rerften ftanb beute ein gewiffer Frant Jones unter ber Unflage des Raubversuchs. Der Bribats mächter John 21. Lange hatte ben Dieb dabei überrascht, wie er, am Samftag, gu fpater Abenbftunbe, mit einem Gad auf bem Ruden, bas Bohngebaube an ber Ede bon Crosby und Divifion Str., Gigenthum von Balter 3. Rimat, berließ. Jones bermochte nicht, fich über ben ehrlichen Erwerb ber betreffenben Sachen auszuweisen, welche, wie fpater feftgeftellt murbe, gumeift aus Meffing= theilen ber Dampfteffel-Unlage im Erdgeschoß bes Gebäudes bestanben. In die Enge getrieben, bekannte er fich heute auch bes Diebstahls schuldig und fuchte ben Richter burch bie Erflärung gur Milbe gu ftimmen, bag er, ohne einen Cent in feinem Befit zu haben, fich höchft ungludlich gefühlt und ben Diebstahl nur beghalb begangen habe, um fich mit bem Erlös bes geraubten Gutes eine Weihnachtsfreube berichaffen gu tonnen. Richter Rerften ließ biefe Entschuldigung nicht gelten, fondern überwies ben Angeklagten unter \$1000 Bürgschaft bem Kriminalgericht.

* Eine Jury in Richter Garbers Abtheilung bes Rreisgerichts erfannte heute ber Frau Ray Kuttner in beren Brozeß gegen Christian Sherhorn, von Lehben, \$9000 als Schmerzensgelb für einen Fußtritt gu, welchen biefer ihr am 3. Oftober 1895 verfest haben foll. Es ift bies bereits bie britte Berbanblung bes Falles. Rach ber erften murbe Scherhorn gu \$20,000 und nach ber zweiten zu \$15,000 Schabenerfah ber-

Celegraphische Rolizen.

Inland.

Bu Saftings, Rebr., brannten brei Saufergevierte im Gefchaftstheil nieber. Berluft \$200,0000.

In Bolton, Miff., wurben bie Farbigen Martin und Weft wegen eines Morbes und eines Bergewaltigungs= berfuches gelnnchmorbet.

Der Fonds, welcher für die Sinterbliebenen bes Generals Lawton geammelt wird, hat jest bereits die Höhe bon \$30,000 erreicht.

- Bu Belbon, 10 Meilen bon Clin= ton, 30., wurde ber Bimmermann henrh Summers jr. bon bem Farm= arbeiter Marcum im Streit wegen eis nes Rartenfpiels ericoffen.

3mifchen Los Angeles und Po= mona, Cal., entgleifte ein Perfonengug infolge eines Rabbruches an der Loto= motibe. Drei Perfonen wurden ge= töbtet, und 21 berlegt.

Der brobende Tuchweber=Streit in Philabelphia ift abgewendet. Man glaubt, baß bie Fabritanten bis Mitte Januar freiwillig bie neue Lohnftala gutheißen werben.

- Das Schlachtschiff "Teras" ift mit ben, noch aus Havana gebrachten Leichen ber "Maine"=Opfer in Retv= port News, Ba., eingetroffen. Die Lei= chen wurden heute nach Washington ge= bracht.

Die "Umerican Expreß Co. machte, wie aus Cleveland gemelbet wird, jedem ihrer Ungestellten ein Beih= nachtsgeschent von \$50 und berschentte auf folde Beife nahezu \$70,000. Huch bie Clevelander "Little Confolidated"= Strafenbahn, beren Brafibent Genator Hanna ift, gab jedem ihrer Ange= ftellten \$5.

Musland.

- Der Nordb. Llond bat fammtliche Schiffe ber "Scottish Driental Co." getauft, welche gwischen Großbritannien und Bafen bes fernen Drients fahren.

- In Wiesbaben ift ein Füfilier namens Drefcher wegen fozialiftischer Umtriebe gu langerer, auf ber Feftung Chrenbreitstein zu berbufenben Saft fitafe berurtheilt worben.

- Wie aus Berlin gemelbet wird ift wegen ber toloffalen Schneemaffen im harz und anderswo bie Musbeute an Chriftbaumen nicht fo groß, wie in früheren Jahren gewefen.

In Rlein-Glienide bei Pots bam haben bie im gemeinschaftlichen Saushalt lebenben Bartarbeiter Com= mer und die Wittme Mangelsborf aus nicht bekannt gewordenen Grunden Gelbstmord begangen.

- Der ruffifche Schlachtenmaler Wereschtagin bewarb fich um bie, bom verstorbenen Dynamit-Erfinder Robel gestiftete Friedens=Pramie, ba er burch eine Schlachtbilber wesentlich bagu beigetragen habe, Abicheu bor bem Rriege gu erregen.

- In Gerson's "Raiserbagar" Berlin, ber in biefem Jahre anläglich ber Feiertage wiedr großartig gefomudt wurbe, ift ein Schabenfeuer ausgebrochen, bas zwar balb gelöscht wurde, aber boch unter ben toftbaren Stoffen erheblichen Schaben anrichtete.

- Graf Wilhelm b.Bismard, Ober= präfibent bon Oftpreugen, ertlärt bas, angeblich bon ihm an Unterbeamte ge= fandte bertrauliche Runbichreiben, welches gur Agitation für Die Flotten= berftarfung aufforbert, für eine Erfinbung. Die Flottenvorlage wird nicht por Februar bem Reichstage gugehen.

Durch einen Erlag bes breufi ichen Minifters bes Innern, Freiherrn b. Rheinbaben, find bie Landrathe be= auftragt worben, bie Amtsvorfteber und Polizeibehörben anzuweifen, Boltsaufläufe und sonftige Rubeftörungen fofort im Reime gu erftiden, ohne Militar ber= anzugiehen. Bu Letterem foll fortan ein Antrag bes Landraths bei ben Mi= litarbehörben erforberlich fein.

- Mus Paris wird metgetheilt: Der betannte ergentrifche englische Schrift= fteller Dscar Wilbe, ber feit einiger Reit in Baris weilt, burfte einen 3mei= tampf auszufechten haben. Rach einer Angabe bes "Echo be Paris" gerieth er in einem Restaurant mit bem For= foungsreifenben Richet in Streit, in beffen Berlauf bie Beiben ihre Rarten austauschten.

- Einen fehr ichlechten Ginbrud hat es allgemein gemacht, daß Frig Belmerbing, ber Cobn bes berftorbenen berühmten Berliner Romiters Rarl Belmerbing, am Abend, nachbem er am Bormittag bem Begrabnig feines Baters beigewohnt hatte, in ber Premiere einer Boffe auftrat. Der Cohn beruit ich barauf, fein Bater habe auf bem Sterbebette geaußert: "Wenn ich abdramme, mußt Du nichtsbestoweniger auftreten.

- Raifer Wilhelm hat bas Weihachtsfest in ber hertommlichen Beife im Reuen Palais bei Botsbam geseiert. Um 3 Uhr war er bei ber Bescheerung für die Mitglieber ber taiferlichen Familte und bie herren und Damen bes ofes anwefend. Für bie taiferlichen Rinder waren fieben Beihnachtsbäume ufgestellt, bie in ihrer Größe nach bem Alter ber Rinder rangirten. Für ben taifer und bie Raiferin war ein groer, prächtiger Tannenbaum aufgeftellt, per bem, jum Palais gehörigen Wild= part entstammte. Für die herren und amen bes hofes war ein besonbers höner Baum beschafft worden, mit Beidenten humoriftifchen Charafters.

- Det angebliche Umfdwung in er öffentlichen Meinung in Deutsch= and gugunften Englands befleht blos orin, bag mehrere Zeitungen gegen Schauftellung "blinden Englanderhafes" protestiren, welche für die Regie= unangenehm ift, und baß Die Rolnifche Zeitung", bas einzige nam= infreundliche Blatt in Deutsch= and, dieselbe haltung einnimmt, wie vorder auch. Die deutscheu Zeitungen sabren fort, die Frage zu erbriern was wohl Englands Stellung später soll eine Werden, Engsweiten werde, indem sie behaupten, Engsweiten dusten mit daywe's appendorant.

lands bollftänbiger Zusammenbruch als Militarmacht fei burch biefen Rrieg bewiesen worben. Die, gewöhnlich gut informirte "Rreuggeitung" enthalt einen Brief bon einer hochstehenben Berfonlichteit in Gt. Petersburg, in welchem mitgetheilt wird, bag bie Frage, ob es gerathen fei, Englands gegenwar: tige Machtlofigfeit gu benugen, in ruf= fischen Regierungsfreisen abermals in Ermägung gezogen werbe.

Lotalbericht.

Afterlei Brandunheit.

feuer im ft. Dearborn-Bebaude.

Math ge That eines Poligiften. In bem Waffermannichen Reftaurant, bas fich im Erbgeschof bes Fort Dearborn Bant = Gebäubes an ber Ede bon Monroe und Clart Str., befindet, tam geftern Nachmittag in ber Rüche irgendwie Feuer aus. Dasfelbe ergriff ben Luftichacht bes Gebäubes verurfachte große Aufregung, tonnte aber bon ber rafch herbeieilen ben Feuermehr ohne große Mühe ge= lofcht werben. Der am Gebaube angerichtete Schaben beläuft fich immerhin auf etwa \$1600, während ber Schaber. im Reftaurant, zumeift burch Baffer berurfacht, sich auf \$400 beläuft.

Die brennenben Rergen bes Weihnachtsbaumes berursachten geftern in ter Wohnung ber Familie Houftinft, Ro. 124 D. 21. Str., ein Feuer. Frau Mary Houftinft bemühte fich, daffelbe gu löschen, wurde aber bomRauch über= wältigt und fant bewußtloß zu Boben. Der Polizist Joseph Bischa, ber bas Unheil von ber Strafe aus beobachtete, eilte in's Sous und brachte bie Frau in Sicherheit, mobei er in bem erftidenben Rauch nahezu felber ohnmächtig ge= worden ware. Das Feuer wurde nach= her von der Feuerwehr rasch gelöscht. Der berurfachte Schaben beläuft fich nur auf etwa \$100.

Feuer, bas burch lleberheigung bes im Erdgefchoß befindlichen Bentral= ofens entftand, hat geftern gu früher Morgenstunde bas Haus No. 4344 N. Clart Str. nahezu bollftandig zerftort. Daffelbe ift Gigenthum bon R. B. Farfon in St. Charles und wurde bon bem Schantwirth John 3. Rane benutt. Den Mitgliebern ber Familie Rane ift es gelungen, sich ins Freie zu retten. Der angerichtete Brandschaden ftellt fich auf \$3000.

Martin Crimmins, Ro. 442 Gub Canal Str., Louis Rlanas, Gde Marwell und Jefferson Str. wohnhaft, und 5. Stern, Ro. 137 2. 12. Str., ber= urfachten in ihren Wohnungen fleine Branbe, inbem fie ungeschicht beim Auftthauen eingefrorener Bafferroh= ren gu Werte gingen.

Un ber Renmore Abe., nahe Buena Terrace, entftand geftern Abend inffol= ge von Schabhaftigfeit bes Rauchfangs im Saufe ber Frau Reid ein Feuer, ba3 Schaben im Betrage von \$3,500 ber= urfachte.

In bem Rofthaufe ber Frau Unna Murphy, No. 1211 Michigan Abe., richtete Feuer geftern Schaden im Betrage von \$800 an.

\$1,000 Schaben berurfachte ein Brand, ber geftern früh um 6 Uhr in Folge ber Explosion eines Betroleum= ofens in Bosfords Reftaurant, Ro. 10222 Salfteb Str., austam.

Mit welchem Bedacht geben bod die Menschen Medacht werden es sich um ben Exwert von ein von Tollars handelt! und mit welcher thörichten dast werfen sie sich irgend einem Luadzaber in die Arme, wenn es bridt, ihren trauten Leid gefund zu machen. Dieser Unflugdeit verbanken es Diesenigen, welche an dämorrhoiden leis , einzig und allein, bag fie feine Deilung finden. gibt nämlich ein ficheres Mittel gegen biefe imme und ichmerzbafte Rrantbeit, und bieje Arg-

Das Weihnachtsfeft deg,, Orbheus"

Ginem feit ber Grundung bes Dr= bheus Mannerchor beftehenbem icone. Gebrauch enifprechend, veranftaltet berfelbe morgen, Mittwoch, Abend für Mitglieber und beren Famis lien in der Schiller-halle, im Schiller= Bebaube, eine Beihnachts-Feier, berbunben mit einer gemüthlichen Unterhaltung, bestehenb que Chor= und Golo = Bortragen, Mufit und Das Arrangements = Romi= Tanz. te, welches teine Mühe scheuen wird, biefen Abend in jeber Beziehung gu einem genugreichen ju gestalten, rechnet insbesondere barauf, burch Bortrage von ben mit Talent begabten Rinbern ber Mitglieber in feinem Befireben unterftupt gu werben, um bief:g Mamilienfest gu einem burchichla= genden Erfolge zu gestalten. Un= ter Anderem wird eine Jur= Lotterie für bie Rleinen veranstaltet, wobei jebe nummer ein Treffer fein foll. Bur entfprechenben Durchführung biefer Lotterie ift es wünschenswerth. baß jeber fich Betheiligende irgend ei= nen fleinen, bem 3wede Dienenben Begenftand mitbringt. Derfelbe foll in Badetform bem Romite = Mitgliebe herrn Frant Spiegel übergeben merben, welcher diefe Badete mit ben laufenben Rummern berfehen wird. Die bon ben Rinbern zu haltenben Bortrage find beim Borfiger bes Romites, herrn Ben. Rat, bor Beginn bes Feftes angumelben, welcher biefelben in entsprechenbe Reihenfolge bringen wirb. Gine Ueberrafchung bon einem Rünftler in eleftrifchen Epolutionen wird ben Besuchern in Musficht gestellt. Der Anfang bes Festes ift auf halb acht UhrAbends feftgefest porben. Das Arrangements-Romite besteht aus ben herren Ben. Rag, Frang Spiegel, 28m. Reinhardt, Geo. Bellmann und L. Rugler.

* 3m St. Lutas-Sofpital ift geftern Charles Richardson ben Berlegungen erlegen, welche er am Sonntage beim Ubspringen bon einem Buge ber Chicago & Northmeftern-Bahn erlitten batte.

Beinachtsfeftlichteiten.

Eurnperein Sincoln.

Glüdsgefühl und Beibnachtsfreube - bas waren bie beiben Empfindungen, welche fich geftern Ubend ber Bergen aller Befucher bemächtigt hatten, bie fich in ber Lincoln-Turnhalle gur Weihnachtsfeier eingefunden hatten. Die Damen=Settion bes Lincoln= Turnbereins hatte bie Borbereitungen für bie Beicheerung ber Turnichuler und Zöglinge - 325 im Gangen - in bie Sand genommen und aus eigenen Mitteln nicht nur Die Geschente für Die liebe Judend, fonbern, in Geftalt bon einem großen, aus bielen Tifchen und Stühlen beftebenben, Möblement, auch folche für ben Berein angeschafft. Der= felbe ift baburch in ben Stand gefett worden, in Bufunft fleinere Festlichteis ten auf bem Turnplat in ber Salle ab= halten gu fonnen. Geftern Abend, um 8 Uhr, hatten fämmtliche Zöglinge, Anaben unt Madchen, fich auf bem Turnplat gufammengefunben. Rach Rlaffen geordnet, zogen biefelben, unter ber Leitung ihres Turnlehrers Otto Meier, hinauf in ben Saal. In leuch= tender Pracht ftrahlte ihnen ein prächtig aufgeputter, mit Margipan und ans beren lederen Sachen behängter Beihnachtsbaum entgegen, welcher an ber linken Seite bicht vor ber Bubne Aufstellung gefunden hatte und fo lange in ellstein Lichterglanz erprangte, bis ber Interhaltungstheil bes Feftprogram= mes beendigt war und bie Ballfreuden ihren Anfang nahmen. Bon ben Turnfcullern, Turnern und fammtlichen Baften murbe bas befannte Beih= nachtslied "D Tannenbaum", mit Dr= chefterbegleitung, gefungen. Die echte Weihnachtsftimmung hatte fich bamit eines jeben einzelnen ber zahlreichen Theilnebmer bemächtigt. Die brei Ang= ben= und zwei Mädchenflaffen bes Ber= eins führten alsbann Befangsreigen, Ballreigen, Freis und Stabubungen, Santel= und Reulenübungen auf ber Biihne aus, Die Aftiben, wie auch bie Mitalieber ber Damenfloffe lieben fich ebenfalls in turnerischen Uebungen bemuntern, bie Böglinge bauten Phramiben. Die Aufführung des einaktigen Luftspiels "Das Angebinde" bilbete ge= wiffermaßen ben llebergang bom tur= nerischen Programm gur eigentlichen Weihnachtsfeier. Die Borftellung, an welcher Frant Meher, Elfa Rögler, Melita Mener, Gretchen Wallenftein, Albert Lau, Georg Brübach, Glife Rögler und Balter Unwander als Mitwirfende betheiligt waren, mar bon Berrn G. Roefler mit vielem Gefchid und großer Sorgfalt einftubirt morben. Der Weihnachtsmann machte alsbann auf ber Buhne fein Erscheinen. Turn= lehrer Otto Meier wurde von ihm auf tie Buhne gitirt. Bon fammtlichen Rlaffen bes Bereins, wie auch bon ben "Baren", fanden fich Bertreter ein und überreichten bem maderen. pflichteifri= gen Lehrer hubiche Gefchente. Nachbem die Bescheerung ber Schüler und Böglinge erfolgt mar, murbe bie Ber= loofung bes Weihnachtsbaumes vorge= nommen. Aft für Aft wurbe abgefäat und ben glüdlichen Gewinnern über= reicht. Gin flottes Tangtrangden bielt bie Theilnehmer noch lange in frohlich= fter Stimmung bereint. Um bas Belingen bes schönen Festes hatten sich bie Mitglieder bes Arrangements=Romites - die herren R. E. Raeftner, Chas. Senft, Geo. Balbmann, Baul Beber, Boul Ruge, F. D. Wiebenhoeft, F. Wallenftein, Arthur Clauffen, Mar Schmibt, G. U. Biefe, D, Meier unb S. Müller - verbient gemacht. Um Sonntag, ben 31. Dezember, veranftal= ten die Aftiben bes Turnberein Lincoln in ben unteren Räumen ber Lincoln= Turnhalle einShlbefter=Rrangchen, wo= au Turner und Turnfreunde freund-

lichft eingelaben find. Sentral-Turnverein,

3m großen Saale ber Zentral Turnhalle, Rr. 1103-1125 Milmau= tee Ube., hatte geftern Abend ber be= mußte Apfel wirtlich nicht mehr gu Boben fallen tonnen - fo bicht mar bas Gedränge ber Feftbefucher. Dar= über brauchte man fich übrigens nicht gu bermunbern. Sat ber ftrebfame Berein boch über 450 Turnfculler und Böglinge aufzuweifen, bon benen wohl teiner beim geftrigen Beihnachtsfeste fehlte, und bie Eltern, Geschwifter, Bermanbten und Befannten ber

die Berge find die Echmergen bon Rheumatismus Neuralgie. Sicher wie die Steuern ift die Seifung diefer Leiden durch

Allt wie



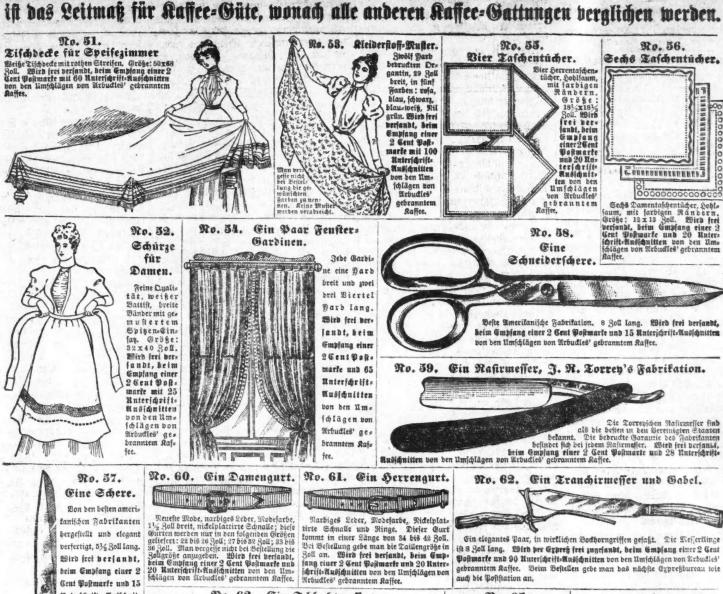
Jacobs Del.

jugendlichen Turner und Turnerinnen hatten fich ebenfalls in beträchtlicher Ungahl eingefunden. Jede einzelne Rummer des reichhaltigen turnerischen Programms wurde mit jubelnder Be= geifterung aufgenommen. Die, unter Absingung bes "Star Spangled Banner" ausgeführten Marichir= und Stabubungen ber erften Mabchentlaffe wurden fehr pragife ausgeführt; bie Damentlaffe erregte freudiges Muf= feben burch ihren internationalen Schrittreigen, bei welchem bie Musfüh= renben, nach ber bagu angepaßten Mufit bes Orchefters, Die Tangfdritte ber Frangofen, Spanier, Japaner, Chinefen u. f. m. imitirten, und gum Schluß einen echten beutschen (Wiener) Balger gum Beften gaben; 24 bon ben 75 Aftiben bes Bereins führten ben Buschauern alle möglichen Briffe und Stellungen bon Ringfampfern bor Mugen; Turnen am Red, am Rreug= Barren, Santelübungen, Freiübungen und Turnen an Langstangen waren bie anderen, mit großem Befchid ausgeführten turnerischen Uebungen. Die Bertheilung von Ghren = Diplomen an Uftive und Mitglieder bes Bereins, welche fich hervorragend bewährt haben, bilbete eine ber Glangnummern bes Programmes. Bum Schluß besselben vereinigte ber tilchtige Turnleh= rer Otto Schmidt sämmtliche Zöglinge bor ber Bühne und ließ biefelben bas Beihnachtslieb "D Tannenbaum" fingen. Unter ben letten Rlängen bes felben bob fich ber Borhang. Die Buhne zeigte eine prächtige Saalbeto= ration. In der Mitte, bom Boben bis gur Dede reichend, ftanb, im reichften Rerzenglange, ein forgfältig aufgeputter Beihnachtsbaum. Jebes ber Rinder wurde alsbann mit einem ichos nen Geschent beglückt. Nachbem bie Rleinen fich fpater noch eine Beile nach ben Rlängen ber Mufit im Zange um= hergetummelt hatten, traten fie frohgeftimmt, in Begleitung bon Ungehörigen, ben heimweg an. Die Erwach= fenen nahmen Befit bom Tangfaale und bergnügten fich bis in bie fpate Racht hinein. Die Borbereitungen gu bem froben Beihnachtsfeste maren bon ben herren Robert Manfad, Freb. Rautert, Morit Spier, Dscar Conan, Sp. Schröber, herm. Bimmermann und Otto Schmibt gerabezu mufter-

haft getroffen worben. Deutscher Kriegerverein.

"D Du fröhliche, o Du felige, gnabenbringenbe Weihnachtszeit", "Stille Racht, beilige Racht", "Ihr Rinberlein

Hrbuckles' Kaffee



bon Arbudles' gebranns Bird frei berfandt, beim Empfang einer 2 Cent Postmarke und 20 Anterigeiste Arbeiten bon ben Umfolägen von Arbucties' gebranntem Kaffee. m Raffee. Do. 64. Gin Ruchenmeffer. Gut mm Brobfcneiben, Knochenben. If febr prattisch und sollte in teiner Rüche feblen. Wird frei berjant, beim
Emplang einer 2 Cent Postmarfe und 14 Unterschrift-Ausschutzen von ben Umschlägen
von Arbudles' gebranntem Raffee. Do. 66. Gin Berrentafdenmeffer.

Gin zweiflingiges Deffer aus beftem

Material fabrigirt. Befonbers bauer-

haftes Material. Birb frei berianbt,

beim Empfang einer 2 Cent Poft-marte nub 40 Unterichrift-Ausschnit-

Do. 68. Gin X-L Revolver.

Material aus ber feinften

Qualität und elegante Berftellung. 39

Augelburchmeffer, Centrifugaltraft, bops

pelsAction. Bird per Expres frei jus gefandi, beim Empfang einer 2 Cent

Bureau wie auch bie Posistation an.

Dies ift eine Abbildung ber Anteridrift ben Arbudtes' ge-branntem Raffee Uniflag, welche Sie ausichneiben miffen und nus als Beleg einfenden.

Boftmarke und 150 Unteridrift-Ausschnit.

branntem Raffee. Beim Bedellen gebe man bas nachfte Erprefe-

Do. 63. Gin Schlachtmeffer:

Gent Poftmarfe und 15

Unterfdrift : Mudiduit:

ien bon ben Umfclägen

9-30-14-56-1 Sat zwei elegant gearbriete Alingen. Sooner Griff aus biel-farbiger Onbredmitation. Wird trei verlandt, beim Emplang einer Z Ennt Bofmarfe ind 30 Anter-igerife-Ausschniften von den Um-foligen von Arbudies' gedranntem Kaffee.

Mo. 69. Gine Berrenubr. Die "New Saven" Fabrikation ift eine Uhr gewöhnlicher Größe. Remontoirwerf aum Aufgieben und ftellen, ftaubret, nidelplattirtes Gehäufe, massiver Dedel, richtig gehendes Werk, sein vollirte Stablsgeiger. Sie ist nach der besten ühr nobellirt, Lorrett und zuverläffig. Die bedruckte Garantie des Fabrikanten ift jeder Uhr beigestigt. Wieder der der der Gehaufte der Schriften der S

Mo. 70. Gine Porgellan Uhr. Importirter Porzellan Rahmen, fon betorirt. Das Bert ift ein Erzeugniß ber "Rem Saven" Uhren Fabrit und bon berfelben als forrettgebenb garantirt. Fünf Boll bod und ebenfo breit. Birb per Expref frei jugefandt, beim Empfang einer 2 Cent Bofimarte und 115 Unterfdrift-Musidmitten bon ben Umfdlagen bon Arbudles' gebra Raffee. Beim Beftellen gebe man bas nachf Erpregbureau wie auch die Posistation an.

Mo. 65.

Gin Damentafchen:

meffer.

Mo. 71. Emaillirte Bed:Uhr.

Do. 67. Bilberrahmen.

Rabinet. Größe,

fanbt, beim Empfana

einer 2 Cent Poft-

marte und 12 Unter-

won ben Umfdlägen

von Arbudles' ge

branntem Raffee.

Deffing, filberplats tirt. Birb frei ber-

Best fabrigirte Uhrgattung; Arftell aus einem Stüd bergestellt; rergierte Jeiger, frangolisches Muster; bat auch einem Schundenigener. Geht dreifig Stunden wenn aufgegogen. Wied per Spreif frei jangeinah, deim Empfaug einer 2 Gent Wosmarte und 80 Unsekarische und ben ben Unsekarische für geschausen ben den Unsekarische Schuldenisten ben den Unsekarische

Dies reprafentirt eine bon ben bielen Liften bie in jebem Pfunb Padet von Arbudles gebranntem Kaffee zu finden ist. Mit jeder Unterschrift die der Käufer ausschneidet, eignet er sich den bestimmten Besinthum eines Artikels an, ben er aus der langen Liste todhlen kann, vorausgesetzt, doß die Untersferit vom Umschlage ausgeschnitten wird und bieselbe als Beieg, wie oben bestrieben, am Arbusche Sroß, upgelandt wird. Die dier ichiprirte amb besforieben Liste wird nur bis anm Alben Mat, 1900 Wültigkeit daden.

Rein anderer Theil des Ral-fee Umichlages wird als Beleg hierine empfangen und gilt auch dieses Bild als joldes nicht. Man adressire alle Zuschriften an ARBUCKLE BROS., NOTION DEPT., NEW YORK CITY, M. Y.

Rapellmeifter

fommt, o fommt boch all'", "Die schon= | fte Beit, Die liebste Beit" und andere ftimmungsvolle Weihnachtslieber fang geftern Abend eine riefige Schaar pon Rindern, welche unter Tannengrun und Rerzenschimmer im Saale von Brands Salle um einen großen weißbartigen Santa Rlaus verfammelt war. Es war ber junge Nachwuchs, beffen bie Mitglieder bes "Deutschen Rrieger= vereins von Chicago" fich erfreuen, ber bort zusammengeströmt war, um ber Beihnachtsfreuden theilhaft gu mer= ben, welche bie Bergnügungs-Settion bes Bereins für ihn borbereitet hatte. Stilles Glücksgefühl überkam bie Er= wachsenen bei bem frohen Jauchgen ber Rinber, bas fich im Saale mabrend bes gangen Abends bemertbar machte; und als bie Rleinen ben icongeschmudten und mit Geschenten reich belabenen Weihnachtsbaum plünbern burften, ba erhob fich ein fo herglicher Jubel, wie er in Brands Salle wohl feit Langem nicht gehört worben ift. Etwa 50 werthvolle Geschente murben auch ben betreffenden Glüdlichen unter ben gabl= reich erschienenen Erwachsenen burch Berloofung zutheil. John Meinken forgte bafür, baß bie= selben während ber früheren Stunden bes Abends ab und zu "ein Tänzchen wagen" und fpater mit vollem Genuf sich, unbehindert durch die Kinder= ichaar, ben Freuden des Tanges bin= geben tonnten. Der Beihnachtsftim= mung folgte bie Luft und Freude am röhlichen Reigen. Der Morgen graute bereits im Often, als bie letten ber ber= gnügten Gafte ben Beimmeg antraten. Much biefes Weihnachtsfest murbe, wie bisher alle bom Rriegerberein beran= ftalteten Feftlichfeiten, bom iconften Erfolge gefront. 2lurora-Turnperein. Die Freuden bes Gabenfpenbens gur Weihnachtszeit wurden geftern auch ben Aftiben bes Aurora = Turnbereins

zu Theil. In Schönhofens Halle, Ede Milmautee und Afhland Abenue, hatten biefelben ihre Bereins = Beih= nachtsfeier beranftaltet. Der geräumige Saal war fast noch zu klein für bie große Angahl bon Gaften, welde an ber Festlichkeit Theil nahmen. Das gur Musführung gebrachte turnerische Programm war ein febr reich= haltiges. Es bestand aus Stabreigen, Turnen am Barren, Schwungfeils

Fadelschwingen und Bereinsturnen an brei Pferben. Sämmtliche Attiben, Mitglieder ber Damentlaffen, Böglin= ge und Turnichüler - über bier Sunbert im Gangen - waren an ber Ausführung biefer turnerischen Uebungen betheiligt. Die benfelben folgenbe Weihnachtsfeier, mit Gefchenkeverthei= lung an die Zöglinge, gestaltete sich zu einer überaus einbrudsvollen. Die er= ften brei Tänze bes barauffolgenben Balles waren für bie liebe Jugend beftimmt. Alsbann forberten bie Turner, welche befanntlich auch foneibige Tänger gu fein pflegen, bie gahlreichen schmuden Damen zum Tange auf; bie anderen tangluftigen herren folgten ihrem Beifpiel; gar balb mirbelten bie Paare im Saale fo flott burcheinanber, baß felbft bas Bufchauen fcon ein Bergnügen war. Die Beihnachtsfeftlichteit nahm, Dant ben forglichen Borbereitungen, welche bie herren henry Baumeifter, hermann Bech, Joe Schaefer, Mar Eberhard, Otto Dreifel, Paul Leuich, August Beigand, Gu= ftab Rog und Chas. Dofe getroffen hatten, einen herrlichen Berlauf. Um Splbefter = Abend halt ber Aurora= Turnberein in feiner Salle, Ede Dibi= fion Str. und Ufhland Boulevard, ein großes Ballfeft ab.

Bei den hamburgern.

Der Samburger Rlub hat einen tiefen Griff in feine Bereinstaffe gethan, um bas biesjährige Beihnachts= fest für die lieben Kleinen zu einem be= onbers freubebringenben geftalten gu fonnen. Während bie Rinder ber Mitglieber und Freunde bes Bereins rüher nur allerhand Nafchwaaren u. bergl. erhielten, wurden ihnen in biefem Jahre hubsche und prattische Beichente überreicht. Nachbem bon ben gahlreichen Feftgaften und bem jungen Bolt gemeinschaftlich Weihnachtslieber gesungen waren, machte Rnecht Rup= recht, mit Geschenken schwer belaben, im Saale fein Ericheinen und begab fich bor ben prachtvoll verzierten, von mehr benn einhundert Lichtern beleuch= teten Beihnachtsbaum, um bie Bertheilung ber Befchente porgunehmen. War bas ein Jubel, ben bie Rleinen laut werben liegen, als fie enblich einmal Anecht Ruprecht in bochfteigener Berfon ichauen und aus feiner Sand fcone Sachen in Empfang nehmen burften. Mufitalische und betlamatorifche Bortrage wurden gur Beluftis übungen, Turnen am Schaufelringen, gung ber gablreichen Galle geboten; hantelübungen, Turnen am Red, Keu- berr A. Rhein hielt eine gundend wir- lenschwingen, Turnen am Barren, fende Ansprache. Frohsinn und echte

Samburger Lebensfreude herrichten allerorten im Saale. Die Bejucher veranügten fich fpater auch bei Gefang und Tang aufs Befte. Die Berren Otto Loreng, M. Witt, M. Rappapart, B. Wahlftedt, John Bolf, C. Roeppte, R. Riihne, B. Bierichwale, J. Scheren= berg und F. Romanus vom Arrange= ments-Romite fonnen in bem beruhigenben Bewußtfein, ihrer Bflicht voll genügt zu haben, auf ben glangenden Berlauf ber im Bereinslotale, Uhlichs Salle, abgehaltenen Beihnachtsfeier gurudichauen.

Liedertajel "Dormarts".

Frober Lieberfang bilbete bie Saupt= würze ber Weihnachtsfeier, welche bie Liebertafel "Bormarts" geftern in Don= borfs Salle, Gde R. Salfteb Str. unb North Ave., veranstaltet hatte. Die Attiven gaben ihre schönsten Lieber gum Beften und ernteten fturmifcheBeifalls= bezeugungen. Das Arrangements-Romite, bestehend aus ben herren M. Neumann, S. Chriftman, S. Schwanza= ra, B. Schuly und C. Taufenbfreund, hatte eine riefige Menge von Geschenten beforgt - etwa 250 -, welche gur Berloofung gebracht wurden. bom Damenberein bes "Bormarts" be= reitetes und fervirtes Festessen munbete ben gahlreichen Theilnehmern prächtig. Der Ertrag bes Festes wird bem Jonds gur Stiftung einer neuen Fahne für bie Liebertafel Bormarts überwiefen merben. Das aus ben herren F. Schmidt, G. Rothe und C. Chriftmann befteben= be Empfangstomite hatte mahrenb ber erften Salfte bes Feftes eine rege Tha= tigfeit gu entfalten, Die herren G. Beth= fe, S. Pahlte, A. Münch, G. Rarftens und G. Roehne vom Saaltomite waren mahrend bes fpateren Berlaufes ber Reier vielbeschäftigt, um bie Tangorbs nung aufrecht zu erhalten und als Ball= orbner gu fungiren. Bis in ben fruben Morgen binein mahrte bas icone Feft, bas allen Theilnehmern noch lange in frober Erinnerung bleiben burfte.

Rafernenhofblüthe. — Wachtmeis fter (fich mit einem ungeschidten Retruten ärgernb): "hammelmeier, Sie boshafte Laune ber Ratur!"

Erfältung in einem Tage ju heilen

nehme man Laxative Bromo Quinines Tablets. Alle Apotheter geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht beilen. G. 20 Frobe's Unterschrift ift auf jeber Schachtel. 25c.

Abendpoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Countags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaube 203 Fifth Ava Bwifden Monroe und Abams Sir,

CHICAGO. Telebhon Main 1498 und 4946.

Preis jebe Rumpier, frei in's Saus geliefert ... 1 Gem Breis der Sonntagvoft " " 2 Cents Jahrlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. Dit Conntagpoft \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

second class matter.

Das neue Babbenthier.

2013 bas bimmfle Thier wird feit Mojops Zeiten gewöhnlich ber Efel bezeichnet, aber wenn ihm nur feine unvernünftige Salsftarrigteit biefen Ruf verschafft hat, so wird er von anderen Thieren noch übertroffen. In ben omeritanifchen Gumpfen gibt es g. B. eine Schildfrote, bie fich in einen por= gehaltenen Stod fo feft einbeißt, baß fie nicht wieder losläßt, auch wenn fie barüber buchftäblich ben Ropf verliert. Diefem charatterfesten Befchöpfe icheint jest das englische Volt nachahmen zu wollen, benn es foll entschloffen fein, bie beiben Burenrepublitchen in Gub= afrika "um jeben Preis" zu unterwerfen, also ohne alle Rudficht auf bie Berlufte und Roften auf ber einen und ben Werth bes Gegenstandes auf ber an= beren Geite. Die Briten felbft mögen fich beshalb für ungemein patriotisch und ebel halten, aber bie Mugenwelt binundert fich höchstens über ihren einfältigen Düntel, ber fie glauben macht, baß sie durch die Kraft ihrer Kinn= baden bie fehlenbe leberlegung und Rlugheit erfegen tonnen.

In Wahrheit fommt gar nichts mehr barauf an, ob bas Weltreich Großbritannien. welches sich selbst als bas größte je bagewesene bezeichnet, am legten Enbe bie zwei 3mergrepubli= ten mit ihren 250,000 Einwohnern übermältigt ober nicht. niemand wird bie britifche Waffenehre ober benGlang bes britischen Namens für wieberberge= ftellt halten, wenn über jeben mannlichen Buren vier ober fünf englische Solbaten hergefallen, ober wenn bie Freiheitstämpfer burch Abichneibung ber Bufuhren gur Uebergabe gezwungen worben find. Bielmehr hat fich alle Welt bereits die unerschütterliche Mei= nung gebilbet, bag bas britifche Beer fich lediglich burch blinde Mameluren= Tapferfeit auszeichnet und einen wif= fenschaftlichen Rrieg nicht führen tann. Desgleichen ift es auch bem blobeften Muge flar geworben, bag bie englischen Miethstruppen und ihre rein fportmä-Big ausgebilbeten Führer feinem ber neuzeitlichen Boltsheere mit fachmäßig gefculten Offigieren gewachfen find. Da nun gegenwärtig Großbritannien bon feinem ftarten Feinbe bebroht wirb, fo follte es fich biefe gunftige Sachlage zunute machen, um mit ben Buren einen ehrenvollen Frieden gu schließen und bann sofort zur völligen Umgeftaltung feines Beeres gu fchreiten. Jest hat es noch Zeit, bie trauri= gen Erfahrungen gu berwerthen, bie es in Gubafrita gemacht bat, und feine Wehrtraft ben Anforberungen ber Ge= genwart und Butunft angupaffen. Es ift noch tein Aufstand in ben Rolonien ausgebrochen, und bie gewaltigen Silfsmittel bes Mutterlandes find bei Weitem nicht erschöpft. Die Regierung konnte bie jegige Stimmung in allen Bolfstrei= fen ausbeuten, um mit Borichlägen por bas Rarlament au treten, bie in gewöhnlichen Beitläuften niebergebrult werben würden. Gie brauchte nicht erft ben Beweiß zu liefern, bag Groß= britannien mit ber Flotte allein feine Crogmachtstellung nicht behaupten fann.

Gang anders mag fich bie Sachlage gefialten, wenn ber Rrieg mehrere Monate fortgesett und ben jett nach Silbafrita gefchictten Freiwilligen basfelbe Schidfal bereitet wird, wie ben Regularen. Dann werben fich nicht nur bie Solländer in ber Raptolonie offen emporen, fonbern wahrscheinlich auch bie Inbier, und in Rugland und Frantreich wird fich ber Britenhaß nicht mehr gurudbammen loffen. Gelbft unter ben Irlanbern und ben frangofischen Ranabiern fängt es fo bebenflich ju gabren an, bag eine weise Regierung eher "um jeben Breis" Frieben herbeiführen, als um jeben Breis einen Rampf ausfechten follte, ber gunftigfien Falles weber Ehre noch Bewinn bringen fann. Mugerbem ift bie foliefliche Bernichtung ber Buren noch burchaus nicht ficher, fonbern ba in Sitbafrita bereits bie gefürchtete Bferbefeuche ausgebrochen ift, welche ben fremben Thieren bebeutenb ge= fährlicher ift, als ben einheimischen, fo find bie Aussichten auf bie Bermen= bung ber angeblich vorzüglichen britifcen Ravallerie fo gut wie geschwun= ben, und ohne Reiterei ift ben leicht beweglichen Buren nicht beizutommen. Die schnappenbe Schilbtrote, die fich

ben Ropf abreigen läßt, weil fie bem tobten Stode ihre Charatterftarte betreifen will, ift noch bon feiner aufftrebenben Nation als Sinnbild gewählt morben. Es ift aber möglich, baf fie ben, trop aller Rühnheit borfichtigen Leu aus bem britifchen Bappen berbrängt.

Deren Bowderine Gürforge.

Wenn es nach herrn Powderly gin= ge, bürften mit ber Zeit wahrscheinlich gar teine traftigen arbeitsfähigen Denden mehr an ben Geftaben bes Lanbes ber Freien und ber Braben lanben, falls fie nicht etwa Reichthumer aufguweisen hatten, bie fie unabhängig machten von bem Ertrage etwaiger Arbeit. Er bantt feinen Boften ber organifir= ten Arbeit (obgleich gerade der beste ausgesetzt, das man dabei nur die Berschen nichts mehr von ihm wissen will) und sieht demgemäß seine Ausgabe darin, so viel wie möglich Leute sernzuhalten, die arbeiten können und so das Arbeitangebot erhöhen

fonnten. Das Gefen gegen bas Lanben bon Kontraktarbeitern bient ihm als Mittel, feinen Bertrauensmännern gu zeigen, daß er in ihrem Intereffe arbeitet und nach Rraften bemubt ift, europäischen Wettbewerb fern gu hals ten.

Go hatte er bon neunundbiergig "Defterreichern", die vor mehreren Wochen in Baltimore lanbeten, neunund= zwanzig zurückgehalten, weil fie nicht nachweisen tonnten, baß fie nicht als Rontrattarbeiter herübertamen. Der einzige Grund zu bem Berbachte, ba & fie Rontrattarbeiter feien, fcheint barin gelegen zu haben, baß fie fammtlich Chicago als ihr Reifeziel angaben und Chicago fcheint für herrn Bowberln wie für herrn 2m. T. Stead und ans bere große Lichter ber Git alles Bofen gu fein.

Chicago ift allerdings eine 3mei= Millionenstadt, aber wenn neunundzwanzig Defterreicher auf - ein= gen Chicago giehen wollen, mal bas verbächtig, ift ihm fu hatten fie Ofhtofh, Ralamazoo, Loft Prairie und Blooby Gulch als Reifeziel angegeben, fo hatten fie ber= muthlich landen fonnen, wie die ande= ren gwangig auch, bie in ihrer Gefell= schaft herübertamen, und fich einzeln ober ju zweien und breien auf ber= fciebene Stäbte und Ortichaften ber= theilten.

Die Leute waren allerbings auß= arbeitsfähige nahmslos fraftige, Manner, die offenbar nicht Der "Pauper"=Rlasse angehörten, sie konn= ten, als fie nach Ungehörigen hierzu= lande gefragt wurden, manche Ramen nennen und zeigen, bag fie Freunde finben würben, Die fehr wohl im Stan= be fein durften, ihnen Arbeit gu ber= fchaffen, aber - fie wollten nach Chi= cago und bas mochte fie angeb"ich ber= bachtig, in Wahrheit fürchtete Serr Powderly mohl, ihre Zuwanderung würde ben Arbeitsmartt in Chicago briiden, ober auch bas nicht! - er wollte feinen Chicagoer Freunden zeis gen, wie rührend er über ihrem Bohl und Webe wacht, indem er ben Chicagoer Arbeitern unerwünschten Bettbewerb fernhält. Trot allergrößter Mühe war es itm jeboch nicht möglich, irgend etwas zu finden, was barauf fcbließen ließ, baß bie Leute wirklich unter Kontratt nach Chicago gehen follten, aber bas tonnte herrn Bow= berly nicht irre machen in feinem Entfoluffe für bie Chicagoer Arbeiter= schaft etwas zu thun, und so ordnete er bie Burudichidung biefer neununb= awangig "Defterreicher" an, auf ben Grund hin, daß fie nicht nachgewiefen hatten, bag fie nicht als Rontratt= arbeiter herüber tamen!

Rach herrn Bowberly's Unficht mußte alfo ein Jeber bes ihm etwa zur Laft gelegten Ber-brechens für schulbig erachtet werben, fobald es ihm nicht möglich ift, feine Unfchulb gu beweisen; gum Glude halt man aber hierzulande noch immer an ber Unficht fest, bag bie Untlage ben Schuldbeweis zu führen hat und Jeber als unschulbig gelten muß, bem bas ihm gur Laft gelegte Berbrechen nicht nachgewiesen werben fann. Und gum Glud für jene Defterreicher hat ber Silfsichagamt=Setretar Tanlor eine Berufung in Sachen jener neununb= amangig Defterreicher bahin beantwor= tet, bag biefer Grundfat auch in ihrem Falle gilt und bag allen gefunden arbeitsfähigen Menfchen bas Lanben gu geftatten ift, wenn ihnen nicht nach gemiefen merben fann, bak fie un ter Rontratt berüber tamen. Die Defterreicher tonnten am 21. Degem= ber, nachbem fie mehrere Bochen lang in Baltimore festgehalten worden maren, bie Beiterreife nach Chicago an-

herr Powberly wird fich über biefe Nieberlage feine graue Saare machfen Er hat feinen guten Willen laffen. gezeigt, und meint mahrscheinlich, fich einen Stein im Brett berfchafft gu ha= bei bei ben "Labor leaders", ber ihm in Butunft gute Dienfte leiften mag und weiter hat's ja teinen 3med.

Reue Benfionen.

Die Benfionsagenten find emfig an ber Arbeit, ber Nation ben Beweiß gu liefern, bag auch ber erfolgreichfte Rrieg ein theures Bergnügen ift. Der Rrieg ber Ber. Staaten gegen Spanien mar ein überaus "gludlicher" Rrieg. Bu Lande beschränkten fich bie Feindfelig= feiten auf die Rampfe um Cantjago, bie, nach ber Sohe ber Berlufte bemef: fen, in beutscher Militarfprache nur Gefechte genannt werben würden, und ber Rrieg murbe thatfachlich gur Gee entschieben burch bie Gee-, Schlach= ten" bon Manila und Cantjago, bie fcblieflich ben Ramen Schlachten im militarifchen Sinne auch nicht verdienen, da jene nur aus bem Zusammen= fchiefen hilflofer, burchaus minbermer= thiger Fahrzeuge bestand, biese nicht viel mehr als eine Jagd war, bei ber bas Bilb taum tampfte, fondern nur gu entwischen fuchte. Das Land hat aber burch biefe leichten Siege ungeheure Er= folge errungen. Cuba murbe frei, unb Infeln von bem Gefammt-Flachen= raum eines großen Reiches mit nach Millionen gablenben Bevölferungen fielen ihnen gu. Der neue Erwerb ift allerbings nach Unficht Bieler und ber beften Ropfe bes Bolles ein Fluch und nicht ein Gegen für bas Land, aber bas ift hier nicht die Frage; bom politischen und militärischen Standpunkte aus muß ein Rrieg, ber in fo turger Beit nicht nur gum angeftrebten Biele (bie Befreiung Cubas) führte, sonbern auch eine fo große Musbehnung ber Dacht brachte, für außerft erfolgreich gelten und die Gefchichte bietet taum ein Beifpiel, bon gleich großen Erfolgen in gleich turger Zeit und mit abnlich geringen Opfern an Blut und Gut, bor-

"Das bide Ende tommt nach". Das ift auch hier ber Fall; und bas bleibt auch wahr - wenigstens was bie Gelb= opfer anbetrifft-wenn man ben Bhilipbinentrieg herrn McRinlens nicht als eine nothwendige Folge bes fpanisch=ameritanischen Rrieges anfieht. fonbern ber Meinung ift, bag er bermieben werben fonnte. Das bide Enbe in Bezug auf Gelbopfer bie Benfionen und bilben bie fo, wie bie Penfionsfrage in müffen unferem Lanbe liegt, als unvermeibliche Folge bes Rrieges angesehen werben.

Die Rechnung wird fehr groß mer-

ben Die Renfinnaggenten find mie

gefagt, emfig an ber Arbeit und bie Art und Beife, wie fie vorgeben, zeigt, baß fie fich ein orbentliches Spftem gebilbet haben und das ganze Feld gründlich zu bearbeiten benten. Bis jest find rund 25,000 Penfionsgefuche auf Grund bes fpanifch-ameritanifchen Rrieges eingelaufen. Das ift schon eine hubsche Bahl, aber boch nur ber Unfang. Ginen ungefähren Begriff bon ber Gefammt= gahl, welche die Gefuche schlieflich er= reichen werben, tann man fich machen, wenn man erfährt, wie grundlich bie Benfionsagenten einzelne Freiwilligen= regimenter bereits bearbeitet haben. So murben bom 71. New Dorfer Freiwilligenregiment schon mehr als 300 Penfionsgesuche eingereicht und bom 9. Maffachufetts=Regiment gar 650! Das bedeutet, daß bon lettgenanntem Regi= ment jest fcon die Balfte ber Mannfchaften Benfionen beansprucht, bom Rem Porfer, bas bei Santjago fo ta= pfer nicht tampfte, ber vierte Theil. Die Bahlen für bie anberen Regimenter find zur Zeit noch niedriger, aber ba man offenbar sustematisch vorgeht und ein Regiment nach bem anderen bor= nimmt, fo läßt fich erwarten, bag auch bie übrigen Regimenter, welche über= haupt jeinals ben Boben Cubas, Por= toritos ober ber Philippinen betraten, ähnlich große Liften bon Benfionsgefu= chen aufweisen werden, und bie anderen Regimenter, welche nur die Feldlager im eigenen Lande bezogen, werben am Enbe hinter jenen nicht weit gurudbleiben. Natürlich werben nicht alle Ben= fionsgesuche bewilligt werben, aber bie Bahl ber Penfionare wird ichlieflich boch fehr groß fein, benn die Thatfache, baß einmal ein Mann im Felbhofpital gelegen hat, bilbet schon eine gute Grundlage für einen Benfionsanfpruch und es ift ja bekannt, bag ein febr grofer Bruchtheil unferer Golbaten gu ir= gend einer Zeit an Malaria u. f. w. litt, auch baf fehr viele bon ihnen bie Fol= gen babon heute noch tragen.

Für ben fpanischen Rrieg und für ben Philippinentrieg (bis jest) murben insgesammt rund 342,000 Unwerbungen gemacht, bavon find 40,000 abzuziehen für ben Wiebereintritt entlaffener Freiwilliger, fo bak etwa 300,000 Mann berbleiben. Bon biefen 300,000 merben borausfichtlich binnen zwei Jahren 25 Prozent Penfionsgesuche einreichen, so daß wir, wenn ber Philippinenfrieg heute beendigt mare, auf Grund biefes und bes fpanischen Rrieges rund 75, 000 Penfionsgesuche zu erwarten haben. Wenn babon nur 50,000 bewil= ligt würden, fo ergabe bas bei einer Durchschnittszahlung bon nur \$15 ben Monat \$9,000,000 bas Jahr, ober \$270,000,000 für ben Durchschnitt bon 30 Jahren. Das würde bann boch ebenfalls zu ben Errungenschaften bes überaus "glüdlichen" Krieges zu zählen fein. -

Rrante Sieger.

"Biacnabato genommen!" iubeln unfere Expansionszeitungen in ihren Depefchen aus Manila, in welchem Theil von Luzon diefer Ort mit bem unaussprechlichen Namen auch liegen

Rach wie bor wird General Dtis nicht mube, glorreiche Siege aus Manila zu melben und bie Ginnahme bon Ortichaften, an beren Ramen man sich die Kinnlade ausrenten und die Bunge berftauchen fann.

Trot allebem ift bie Lage unferer Truppen auf Lugon eher alles Undere, als beneibendswerth. Die schweren Strapagen eines Tropentrieges, bie hat burch bie Sumpfgegenben bon Luzon hinter Aguinaldos Guerilla= schaaren, die ungureichenbe Verpflegung bei ihren eiligen Marfchen und bie Tropenfieber forbern maffenhafte Dp=

fer unter ihnen. Alle Mittheilungen, Die Dtis bon neuen Waffenerfolgen macht, beweifen nur bas Gine, bag ber Guerillafrieg im vollen Gange ift. Nach ben Betanntmachungen ber philippinischen Junta, bie ihren Sit in hongtong hat, wird er bis jum letten bittern Ende fortgefest merben. Die Filipinos wiffen, daß fie viel zu schwach find, um ben Truppen bes General Otis in of= fener Feldschlacht zu begegnen. Des= halb haben fie zu ihrer Strategie bes Guerillatrieges Zuflucht genommen, bie auf bie Dauer immer erfolgreich zu fein pflegt. Sie weichen gurud, mo sie angegriffen werben, tauchen auf, wo man fie am wenigsten erwartet, be= unruhigen bie Sauptquartiere unferer Generale beständig und ermuben beren erschöpfte Truppen, indem fie biefelben gu immer neuen und lingen Marfchen zwingen.

So wird es weitergeben, und bas Enbe ber Rampagne biefes Nahres wird fein, bag abermals ber größere Theil unferer in Lugon befindlichen Truppen im fchwer leibenben Buftanb beimgeschickt werben muß. Rach Un= ficht General Lawtons bleiben Truppen aus einem gemäßigten Rlima burch schnittlich nicht länger als 8 bis 9

Monate bort friegstüchtig. Und was bann? Gollen abermals neue Truppenmaffen aufgeboten werben, um nach diesen fieberburchseuchten Tropeninseln geschicht zu werben, nachbem mit allen Anstrengungen nur ber= schiebene Ruftenftriche einzelner ber größeren Infeln erobert find?

In welchem Zuftande fich bie aus Lugon heimtehrenden Truppen befinben, läßte eine Depesche aus Denber iff mahrscheinlich ai ertennen. Rach berselben befinden fich Baffer gegangen.

unter bem beimtehrenben 1. Regiment bon Colorado nur Wenige, bie noch ge= fund find. Als junge, traftige Manner, ftrogend in Gefundheit, zogen fie in ben Groberungstrieg nach ben Philippinen. Jest ift in Folge von Fiebern und anberen Tropenfrantheiten bie Gefundheit ber Meiften untergra= Biele haben fich Die Lungen= ben_ schwindsucht geholt; Andere leiden an chweren Magen= und Darmtranthei=

ten. Und wozu bas Alles? Wenn unfere Generale und Bevollmächtigten bort weniger gewaltfam aufgetreten maren, hätte man wohl leicht mit ben bortigen Eingeborenen ju einer Berftanbigung fommen fonnen

Dem Rongreß wurde foeben ber mit bem Sultan ber Sulu-Infeln abge= schlossene Vertrag unterbreitet. Nach bemfelben bleibt jener zweifelhafte Gultan herr auf feinen Infeln. Er tritt ausschlieglich die militarische Berrichaft ab; b. h. die Bereinigten Staaten, bie auf jenen Infeln in allen inneren Ungelegenheiten nichts gu fagen haben werben, verpflichten fich, ene Infeln bor Gingriffen frember Mächte zu schüten. Dafür muffen wir jenem Gultan ein Jahresgehalt von \$3000 entrichten. Und über biefem gangen Unfinn flattert bas Sternen= banner, unter beffen Schut "unfer Sultan" feinen harem und feine Stlaben behalten tann.

Ginen ahnlichen Bertrag, ohne bie bemüthigenben Bedingungen und untonstitutionellen Paragraphen hätte man unschwer mit etwas geschickter Diplomatie mit ben Filipinos abfchlie-Ben tonnen. Der gange Groberungs= frieg auf Lugon, ber wie eine Schraube ohne Enbe fich bewegt, hatte alsbann bermieben werben fonnen.

(Weftl. Poft.)

Lofalbericht.

Teutides Theater.

Die Weihnachtsvorstellung beffer befucht als jouit.

Wenn Weihnachten und Neujahr fo bicht um ben Sonntag herum fallen, wie es in biefem Jahre ber Fall ift, bann pflegt fonft bie Direttion bes Deutschen Theaters hier zwei boje Abende gu haben. Dag am letten Sonntag ber Besuch der Borftellung in Powers' Theater berhältnigmäßig gahlreich mar, ift ein weiterer Beweis - wenn ein folder noch erforberlich mare - bag ber Rreis ber Freunde bes beutschen Theaters sich hier wieber erheblich erweitert hat. Das gur Auf= führung gebrachte Stüd "Die Lust: fpielfirma", ein Fabritat ber Firma Balther u. Stein, hatte an fich - jofern es vorher inhaltlich bekannt wefen ware - biefe Zugfraft muth= maglich nicht ausgeübt. Es ift schwach, schwächer als Louisens Limonabe. Man muß befürchten, bag bie Berren Walther und Stein, wenn fie fo fortfahren, auch bereint bald ben Bereinfall erleben werben, welchen fie ben Mitaliebern ber bon ihnen auf bie Bühne gebrachten Autorenfirma als Folge ihrer Zwiespältigkeit zutheil werben laffen. Gerettet wurde bas Stud am Conntag Abend ausschlieflich burch bie treffliche Aufführung. Berr Bechtel als Ontel Gagelmann, Frl. Runge als Wally und Fri. Monnard= Dubois als bie Amerikanerin, boten Leiftungen bar, bie nahezu muftergil= tig waren. herr Ruhbed zeigte jum zweiten ober britten Male, bag er et= was aus einer Rolle zu machen ber= fteht, wenn biefelbe ihm liegt. Die herren Rrauß, Meger und Strampfer, fowie die Damen Beringer, Bischof und Richard fpielten ihre Bartien mit ber gewandten Sicherheit, bie man an ihnen gewöhnt ift.

Rächften Sonntag gelangt Schoen= thans "Der Schwabenftreich" gur Aufführung, ein Luftfpiel, bas feine Feuerprobe längft glangend beftanden

Reblerhafte Unflagefdrift.

Das Staats-Obergericht von Bafhington hat bas Habeas Corpus-Gesuch, welches die Unwälte bes 20m. Urm ftrong eingereicht haben, um beffen Muslieferung an ben Staat Minois gu berhindern, am Camftag bewilligt. 2118 Grund hierfür wird bon bem Berichts= hof ein Tehler in ber Untlageschrift an= gegeben, auf welche bin bielluslieferung bes Burichen verlangt worben war. Db es angangig fein wird, bie Unflage neu gu formuliren und bann die Ausliefe= rung nochmals zu berlangen, ift zwei= felbaft.

Dm. Armftrong mar Schantfellner bei Dan Coughlin und foll mit biefem an einem Bersuche betheiligt gemesen fein, in bem Schabenersat=Prozeg bes Thomas Carbine gegen die Minois Central Co. ben Geschworenen Taplor burch Bestechung für bas Interesse ber genannten Gifenbahn-Befellicaft gu gewinnen. Coughlin hat sich, seine Bürgen im Stich laffenb, geflüchtet, unb wo er gur eit ftedt, scheint niemand gu wiffen. Urmftrong, ber ebenfalls bas Beite gesucht hatte, war in Geattle bingfest gemacht worben. Um ihn bon bort gurudguholen, hielt ber Detettibe Inrrell bon bier fich fcon feit Unfang Juli bort auf. Der Countyrath hatte für die Berfolgung Coughlins und Urmftrongs gegen \$2000 bewilligt. Musgerichtet worben ift mit biefem Gelbe nichts.

Un's Ufer gefpült.

Um Juge ber Goethe Str. murbe ge=

ftern bon einigen Anaben bie bom Gee an's Ufer gefpülte Leiche eines Mannes aufgefunden. Diefelbe wurbe nach bem Beftattungsgeschäft Nr.426 Wells Str. gebracht und ift bort von Theodor Doft im Laufe bes Tages als bie feines Brubers, bes feit bem 27. Robember bermißt gewesenen SchneibersPhilip Doft, ibentifiziet worden. Philip Post, ber etwa 40 Jahre alt geworden ist, war in ber letten Zeit frantlich gewesen und ist wahrscheinlich aus Berzweiflung in's

Zöntliche Schieferei.

folgen eines Derfuchs zweier Polizisten, einen verdächtigen Meger in Baft zu nehmen.

Die Schutleute Mabben und Cobn bemertten Conntag früh um halb 3 Uhr in ber Gegend bon 31. und Dear= born Str. einen ihnen berbachtig bor= fommenden Reger. Gie riefen benfelben an, er aber ergriff por ihnen bie Flucht. Die Beamten verfolgten ben Mann, holten ihn ein und schleppten ihn zum nächften Melbetaften. Bah= rend Coby bann ben Melbetaften offnete, rig ber Arreftant fich von Mabben los, gog einen Revolber berbor und be= gann auf bie Poliziften gu ichiegen. Mabben und Coby erwiberten Feuer, brachen aber balb unter ben Schüffen bes Mohren gufammen, wah= rend biefer bie Flucht ergriff. Cobn, ber nur leicht bermunbet mar - bie Rraft der Rugel, welche ihn getroffen, hatte sich an einer Brieftasche gebrochen, welche er in ber Wefle trug - erholte fich balb und rief bann bilfe berbei. Es zeigte fich bann, bag Mabben ichwer, vielleicht töbtlich verwundet Nachbem im County-Hofpital zwei Rugeln, welche ihm in die linke Bruft, begw. in ben rechten Urm ge= brungen, entfernt waren, wurde er nach feiner Wohnung, Rr.3338 Archer Abe., gebracht. - Den bunfelbäutigen Schügen fand man furz nach ber Schieferei in bem Saufe Rr. 3110 Dear= born Str. Auch er war schwer ver= wundet und ift geftern Abend im Provibent-Hofpital feinen Berletungen erlegen. Er hieß harry Gran. Ghe er ftarb, hat er angegeben, bag er fich tei= nes Wehls bewußt gemefen fei, als bie Poligiften ihn anriefen, bag er aber etwas angetrunten gewesen ware, wess halb er geflohen fei, um ber Berhaf= tung zu entgehen. Mit ber Polizei war Gray borher in ber That noch nie in Ronflitt gerathen.

Unterbrochene Laufbahn.

Der firangier Stillwell jum Rücktritt von der Prandentenschaft der Guardian Eruft Co. gezwungen.

MIS ein Finanggenie erften Ranges ift bon Fachleuten bisher herr A. E. Stillmell gerühmt worben. Derfelbe hatte bor einigen Jahren in Ranfas City die Miffoury, Ranfas and Teras Truft Co. organisirt, welche ben Bau ber Ranfas City, Bittsburg & Gulf Bahn unternahm und es fich bornahm, Port Arthur am Sabine Late in Teras gu einer großen Geeftabt gu entwideln. herr Stillmell verftanb es, gablreiche Groftapitaliften für feine 3been gu gewinnen, und aus ber bon ihm organi= firten Gefellicaft murbe bie gu \$5, 000,000 tapitalifirte Guarbian Truft Co., die ihr Hauptquartier hier in Chicago hat. In letter Zeit scheinen jeboch bie Direttoren bes Unternehmens, gu benen u. A. bie Großinduftriellen John Lambert und John W. Gates gehören, ihr Bertrauen gu herrn Stillwell theilweife verloren zu haben. Sie verlangten von ihm bie Entlaffung eines herrn G. Q. Martin, ben er mit ber Leitung ber Filiale bes Unterneh= mens in Ranfas City betraut hatte. Da er bem Unfinnen nicht entfprechen wird er jett wollte. felber Abschieb nehmen muffen. feinen glangenbe Finang = Carriere, Die melche Herrn in man bem Ausnicht geftellt batte. ift nun für'3 Erfte unterbrochen, benn über große eigene Mittel verfügt er nicht.

Gin pollfommener Mettungs-Bartel.

Rachbem Taufenbe bon Denichenleben geopfert worden, fommt jest ein Apperat zum Vorschein, welcher, nachben er ben ichtesten Broben unterwor-fen werde, als absolut wolffommen erflät wieb. Es ift unmöglich, ibn zum Sinfen zu bringen, er wiegt nur vier Pfund und entfalt Aabrung und Waffer für fünf Tage. Er beseitigt die Schreden von Seerrifen gan; und gar und resultirte aus einem von seinem Ersinder erlebten schredlichen Schiffbruch. Reine Entdedung, welche für die Wentscheit von groben Vortheil ift, erscheint odue groben Berluft von Ausgebeite wie bei Berluft von Menichenleben monlich, Rehmet Boftetter's Dage Menfcenteben möglich, Rebnict Hoftetter's Magen-bitters als ein anderes Beifpiel. Bor beffen Ankunt, vor flufzig Jahren, starben die Leute am Ovspepsie, obwohl diese kein Magenleiben genannt wurde. Dus-repfie, Magenleiwäde und Leberleiben weren Stre-den, die Hoften die Guer Bagen von die Beiten die Borte den, die Hoften der Guer Magen quait, ver-sincht es und iebet zu, daß eine Arivat-Steuermarke ben Dals der Flasche bedeft.

Gefellichaft Erholung.

Die Weihnachtsbescheerung ber Armen ber Gefellschaft Erholung finbet morgen Nachmittag um 2 Uhr in der Schiller-Salle ftatt. Die Mitglieber und beren Freunde, welche etwas gu ber Bescheerung beigufteuern wünschen, merben gebeten, Gefchente irgend melcher Urt, Rleibungsftude ober Rah= rungsmittel, morgen Bormittag nach ber Schiller-Salle au fenben. Es merben Damen von 10 Uhr ab ba fein, um biefelben in Empfang zu nehmen. -Ferner werben die Damen der Gefell= chaft Erholung eine Euchre=Partie am 3. Januar 1900, Abends 8 Uhr, mit barauf folgenbem Zang, veranftalten. Es find noch verschiebene fehr schone Begenftanbe bom Bagaar übrig, welche als Preife bermenbet werben follen, und bie Damen hoffen auf guten Befuch. Billets tonnen an ber Raffe ober bei bem Romite gu 25 Cents begogen werben.

Elle, welche ihren Abanmatismus loszuwerben wunichen, follen eine Flafche Eimer & Amends Regebt Rr. 281 probiter. Cale & Blodi, 44 Montes Etr. und D4 Bajbington Str., Agenten.

* Frau Dora Cummings, Nr. 492 2B. Randolph Str., hat ihren Gatten, ben AubrmannRichard Cummings, unter ber Untlage ber Bigamie berhaften laffen. Cummings hat bie Frau bor einigen Monaten nach breifahrigem Cheleben berlaffen und foll fich feither in aller Gemutherube mit Sufan Barner, Rr. 160 2B. Ohio Str., berheirathet haben.

* 3m Merch-Hospital, wo fich ber alte Mann feit nabezu zwanzig Jahren als Gratis = Roftgänger aufgehalten hatte, ist gestern ber greise Jelänber John M. Brown gestorben. Derselbe hatte behauptet, er fei im Jahre 1793 geboren. Beruhte biefe Angabe auf Bahrheit, fo hatte Brown bas respettable Alter von 106 Jahren erreicht ge-

Ranariengachter=Berein.

Seine diesidhrige große Unsitellung von Schlägern und werthvollen Canben

Der "Chicago Ranariengilchter-Berein", welcher bas Berbienft befigt, bie erfte Ausftellung bon eblen Gingbogeln hieraulande beranftaltet au haben, wird auch in biefem Sahre wieberum eine folche abhalten, und gwar am 31. De= gember, fowie am 1. und 2. Januar, in ben Räumlichfeiten ber Aurora-Salle, an Milmaufee Abe. und Suron Cir. Mit berfelben wird gleichzeitig eine reichhaltige Ausstellung von werthvol= Ien Tauben berbunden fein, und ber Berein, welcher in letter Zeit an Mitgliebergahl bebeutend zugenommen hat, trifft bereits bie umfaffenbften Borbe= reitungen, um bas Unternehmen au einem recht erfolg= und lehrreichen gu geftalten. Die fleinen gefieberten Gänger werben in ben berichiebenften Abarten auf der Ausstellung gu bewundern fein: Barger Rachtigall= fcläger, Gludroller und Rollerbogel, bann auch die mannigfachen hollandi Schen und englischen Farbenvarietäten, wie Graus, Brauns und Schwarzplatt. chen, Ligards, Porffhire Spangles und Cinnamoms. Doch wird bie fpegififch beutsche Raffe mit ben beften Singbogeln den haupt-Anziehungspunft ber gangen Musftellung bilben. Un Preifen werben zwei golbene und

wei silberne Mebaillen, fowie vier Bereins-Chrendiplome bergeben merben, und Buchter bon Ranarienbogeln und Tauben find eingelaben, fich recht gahlreich an ber Ausstellung gu bethei= herr M. Bisborf, Rr. 932 ligen. George Str. wohnhaft, ift gerne bereit, alle gewünschte nabere Austunft zu geben; auch fonnen bei bemfelben bie Unmelbungen gemacht werben. * * *

Unter ben Aufpigien ber "Rational Fanciers' Affociation" findet bom 22. bis 29. Januar n. J. in Tatterfalls eine große Geflügel=Ausstellung fatt, für welche ebenfalls große Borbereitun= gen getroffen werben. Unter ben Preis fen befinden fich Ehrenbecher im Gesammtwerthe von annähernd \$1000.

Warum nicht Weihnachten und Reujahr ju Saufe berbringen.

Die Ridel Plate Bahn bertauft Tidets nach irgend einem Buntt in bem Gebiet ber Central Paffenger Afficiation gu ein und einem Drittel Fahrpreis für die Rundfahrt, wegen der Beihnachts: und Renjahrs-Feier: tage, am 23., 24., 25., 30. und 31. Dezember 1899 und am 1. Januar, giltig für Ridfahrt bis einschließlich ben 2. Januar 1900. Stu= benten, bei Borgeigung ber richtigen Aus-weifungs-Papiere, tonnen Tidets gu bemfelben Breis erhalten mit reichlich Reit für Rudfahrt. Bollftandige Austunft ju erhal: ten, wenn 3hr vorfprecht ober ichreibt an ben General = Algenten, 111 Abams Strafe, Chicago. 40b25, 27, 30, b34, 7, 11, 14, 18, 21, 26, 29

Lebensüberdrüffig.

In feiner Wohnung, Nr. 1222 Weft 47. Str., hat borgeftern Abend ber Arbeiter Billiam Farrell Gelbftmorb begangen, indem er fich eine Rugel in ben Ropf jagte. Farrell mar feit langerer Beit beschäftigungsloß gemefen, und man nimmt an, bag bies bie Ber= anlaffung zu ber berzweifelten That

Freiwillig in ben Tob gegangen ift auch bie 25jährige Frau Alnappe Bed, Gattin bes Theehanblers Urthur Bed, wohnhaft Nr. 223 Ontario Str. Man fand bielingludliche vorgeftern in ihrem mit Gas angefüllten Schlafgimmer ent= feelt auf bem Bette liegend bor. Frau Bed foll feit langerer Zeit an epileptiichen Unfällen gelitten haben, woburch ihr, nach Angabe bes Gatten, bas Leben

berleibet murbe. Gin gemiffer Charles Freitga berfuchte borgeftern Nachmittag in feiner Wohnung, Nr. 121 Canalport Abe., feinem Leben burch Erschießen ein Enbe zu machen. Die Rugel war bem Gelbfimorbtanbibaten burch bie Stirne in ben Ropf gebrungen, eine ichwere Bunde berurfachend. Freitag fanb Mufnahme im County-Sofpital.

Das Ginmalcina

ift nicht leichter zu verfteben, als bie anerkannte Thatfade, daß bie ftets rühmlicht angepriesenen St. Bernard Aranterpillen wirflich die deste Krzenei bei allen Waggen, Lebers und Rierenleiben find. Sie bei fteben nur ans den beilfräftigken und reinften Sätten den Pflanzen, welche jorgfättig ausgewählt und rach dem dem den kendlichen Rezerb berarbeitet werden. Sie enthalten keine ähruben, metallischen Gifte und den bewährteken Rezerb berarbeitet werden. Sie enthalten keine ähruben, metallischen Gifte und bestechen als nicht und eine finnelle, derkörzgefende, zuletzt aber grundichabiche, sondern durch eine funftz, aber dauernde Birtung. Alles dies ift eine Datfache, leicht verkändlich, wie das Einmaleins. Alle Apotheten. 25 Cents

* Beim Ueberichreiten bes Strafenbammes an Salfteb und 14. Str. mur= be geftern Abend ber Arbeiter DR. Le= vine, wohnhaft Rr. 77 Taplor Str., burch ein Buggy über ben Saufen gerannt und ichwer am Ropfe berlett. Der Roffelenter fuhr babon, ehe feine Dentität festgestellt werben tonnte. Levine fand Aufnahme im County= Sofbital. * Die Leiche bes Nathaniel B.

French, ber am Freitag in feiner Wohnung an ber R. Clart Str. einer Birngeschwulft erlegen ift, ift bomBru= ber bes Berftorbenen gur Beftattung nach Potoca, Ind., geholt worden. French, ber übrigens nicht, wie von ber Polizei irrthümlich gemelbet wurde, von afritanischer Abstammung war, ift jahrelang Oberfellner in berichiede= nen ber befannteften Reftaurants Chicagos gewesen.

* In ber Larrabee Str.=Station be= findet fich ein gewiffer Frant Fan in Saft, weil er geftern in barg' Leibftall, Ro. 528 R. Clart Str., ben Ruticher Thomas Coot, mit bem er in Streit gerathen war, mit fo muchtigen Fauft= chlägen gu Boben geftredt hatte, baß berfelbe schwer verlett nach bemaleria= ner = hofpital geschafft werben mußte.

* Ginbrecher haben am Sonntag gu früher Morgenftunbe bem Poftamt in LateBluff einen Besuch abgeftattet unb ben Gelbschrant gesprengt, wobei ihnen \$50 in baarem Gelbe, sowie Bostmarten zu bemfelben Betrage in bie Sanbe fielen. Boftpadete und Briefe maren unberührt gelaffen worben. Die Bosligei hat bisher vergeblich auf bie Thäster gefahnbet

Jaber Tob.

Ein gewiffer James Conwan flürzte geftern im Gebäube Rr. 1533 Dilmaufee Ube. Die Treppe hinab und erlitt babei töbtliche Berletungen. Dan brachte ben Berunglüdten nach bem St. Glifabeth-Hofpital, mofelbit er eis nige Stunden fpater feinen letten Athemaug that. Conway wohnte Rr. 570 Armitage Ave.

Lodes: Mugeige.

Befannten und Freunden gur Rachricht, bag mein Bilhelm Bilm

Wilhelm Wilm im Affer nach langem Pelten fanft im dern entschlafen int. Die Beserdigung findet katt vom Transerbanie, MA Mentsvorth Ave., Mittwoch Aachmittag um 2 Uhr nach Oatwood, Tief derwiert der:

Pardara Wilm, Coattu.
Vinna Wilm, Locker, Josephin. Anter.
Raria Schweizer, Schweizer.
Carl Schweizer, Schweizer.

Todes.Mingeige.

Bentral Turnverein, 1103-1115 Milmutee

Den Beamten und Mitgliebern blermit jur Rache eicht, bag unfer erfter Sprecher Chier Goettiche Montag Morgen um 2 Uhr nach furger Krant-entschlafen in. Die Beerdigung findet fatt am nerftag, Mittags 12 Uhr, von ber Zentral-Kurn-aus. Der Berein bat beichloffen, no in corpore

Todes:Mingeige.

Thomas Jefferfon Loge Ro. 1, 3. D. D. Den Beamten und Brubern jur Radricht,

Ghler Gnetifde

am Moniag, den D. Dezember gestorben ift. Be-crdigung am Donnerstag, den B. Dez., ben der Zeutral Zurnhalle, um 12 Uhr Mittags. Die Be-annten versamteln sich in unserer Logenholle um I Uhr Bormittags, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Cha rles Boettder, Brafibent. Q. G. Freefe, Sefretar.

Todes.Aniciae.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, is mein geliebter Gatte und unfer Bater Ghler Goettiche

nach turzem ichweren Leiben im Alter von 41 Jahren, 2 Monaten und 20 Tagen sanft entschlafen in. Die Beerrdigung findet ftatt am Donnerstag, den IR. Dezember, Mittags um 12 Uhr, den der Zentrals-Turnballe, 1105 Milmoufte Abe, nach Baldbeim. Im fille Thellnabme bitten die trauernden Sinter-bliedenen:

Todes:Mugeige.

Bermandten und Befannten Die traurige Radridt, Grant Graumann

im Alter von 25 Jahren am 25. Dezember, felig im Detra entichiafen il. Die Beerdigung findet katt Donnerhag, den 28. Dezember, vom Trauerbaufe, 464 W. Superior Str. um 1 Upr nach der St. Johannes-Airche, Biderbite und Superior Str., dann nach Concordia Friedhof.

Sannah Granmann, geb. Letterer,

Tobes.Mingelae. Freunden und Befannten jur Radricht, bas un-

Moelia

im Alter bon 5 Jahren und 7 Monaten entichlafen ift. Beerdigung Donnerstag, ben 28. Dezember, um 1 Uhr, bom Trauerbaufe, 374 Cipbourn Abe.. nach bem Concorbia Friedhof. Die trauernben Gintersbliebenen; Alwine und Guft. Rallwit, Eltern, nebft Seichwiftern.

> Todes. Angeige. Platibeutiche Gilbe Chicago Rr. 1.

Den Beamten und Mitgliebern hiermit be trurige Rabricht, bat uns Brober Chler Goettiche

Mitbegründer ban be Al. Grot-Gilbe ftorben is. De Beerbigung findt an Donnersbag, ben 28. Desbr., bon ber Zentral-Turnholle, um 12 Uhr Mittags nach Balbbeim ftatt.

Grant Mrnig, Meifter. Gilert Dierts, Schriemer

Todes.Miniciae.

Outten-Loge Rr. 398, 3. C. D. S. Den Beamten und Brübern jur Radricht, bas

Bilhelm Wilm geftorben ift. Die Brüder berjammeln fich in ber Logenhalle Mittwoch Rachmittag um I Uhr, um bew perstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Georg Gulger, Ober-Meifter Jahn Bans, Gefretar.

Todes-Ungeige. Freunden

und Befaunten bie geliebte Gattin

Dorothea Louife Doeger am 25. Tezember sanft im Seren entschlafen ift, int Alter von 70 Jahren und 2 Monaten. Die Beerdis gung findet fatt am Donnerstag, den 28. Dezember, Mittags 1 Uhr, dem Tenuerbaufe, 1071 A. Leavit Str., nach Concordia Frieddof.

Joseph Boeger, Batte.

Geftorben: Emma Augusta Bawell, am 22 Dezember 1899, 19 Jahre 11 Monate alt, geliebte Lochter bon Frederick und Henrieita Gawell, Schwe-ter bon Bertha, Frank und Lena. — Begrähnis Mittwoch, um 2 Uhr Nachm., bon ber efterlichen ner von Bertha, Frant und Lena. — **Begräbni** Mittivoch, um 2 Uhr Nachm., von der efterlicher Mohnung, 4126 La Salle Str., nach Oakwood Friedi

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, fowie bem Sang gerquartett für ihre rege Theilnahme bei bem Bei grabniffe meiner geliebten Frau Dorothea Boltmann

fage ich meinen beften Dant, insbefonbere bem heten Raftor John für bie troftreichen Worte am Sarge ber Dahingeschiebenen unseren innigften Dant. Jatob Boltmann, Gatte, neb Rinber.

Charles Burmeister

Leichenbestatter, 301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. nonlbibm
Alle Anfirage punfifiq und billigh beforgt.

Großes Weihnachtsfest berbunde mit Befcheerung der Rinder, Plattdütsche Gilde,

Freiheit Mo. 27, am 31. Desember, Abende 8 Uhe, in Nendech's Halle, 58 Clybourn Abenus Aideis 10c @ Person.

Anfichtspostkarten.

Sur Renighreiteratufationen, Ginlaumgen u. f. w. follte man fich ber brachtvoll tolovieten Unfi die fart en von Chica go bebieten. Breis per Serie bon 10 verfchiebenen Ratten 3 Cis. 3n allen größeren Buchbandlungen ju baben, ober bireft bei

E. C. KROPP, Publisher, 21 Juneau Ave., Milwaukes

RIENZI,

Gde Diverien, Clart und Gvanfton Mbe. Konzert : Sonntag Nachmittag. Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.



KINSLEY'S 105-107 Cable d'Hote Dinner Gin Dollar.

Hand's Orchester

Gin Dollar.
Cafe 2. Floor-Jeden Abend nad 6 in Deutschen Re fan rant.

Ueber 3000

Telephon-21bonnenten

haben fürglich in ihre Gefchäftsplage unferen

Neuen Maß-Dienst

eingeführt. Es ift bas beste Suftem für Raufleute, bie ben Bortheil ber Telephon=Berbindung mit anderen Raufleuten, Runden und ber Welt brauchen und wünschen. Erfundigt Cuch barnach. Ginlaufenbe Aufrufe find frei.

16c per Zaa und aufwärts.

Chicago Telephone Go., Kontrakt-Departement, 203 Washington St.





man beachte: K. W. Kempf 84 La Salle Str.

Erkurstonen der alten geimalb Rajüte und Zwijchended.

Billige Sahrpreise nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Areditbriefe; Geldfendungen.

Erbichaften gewünscht. Boraus Baar aus Bezaftt. Bollmachten and notariell und fonjularijch besorgt. Militärjachen Tag pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. Deutsches Konjular- und Nechtsbureau: 3. 3. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

99 CLARK STR.

Zwischendeck und Kajüte nach Beutschland, Westerreid,

Sdiweig, Luxemburg etc. Dampferfahrten bon Rem Dort :

Wittwod, 27. Dez.: "Westernand", nach Antiverpen. Donnerstag, 28. Cez.: "Ahein"... nach Arenen. Donnerstag, 28. Cez.: "Ahein"... nach Abree Cemitag, 30. Dez.: "Graf Babeierie", nach Jamburg. Camftag, 30. Dez.: "Waasdom"... nach Kotterdam. Mittwod, 3. Jan. 1900. "Kensingtom", n. Antiverdam. Mittwod, 3. Jan. 1900. "Kensingtom", n. Antiverdam. Tonnerstag, 4. Jan.: "Casser Eistelm der Große", Ceyre K. nach Bremen. Camstag, 6. Jan.: "La Kornandie"... nach Lawe. Camstag, 6. Jan.: "Boenleig"... nach Lamburg. Abfahrt ven Ontrage 2 Zage porger.

Bollmachten notariell und fonfularifd. Crbschaften

regulirt. Boriduß auf Berlangen. Austunft gratis. Weihnachts-Geldsendungen

Durch beutiche Reichspofi in 12 Zagen. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau, 99 CLARK STR Stunder bis & Uhr Abds. Conntags 9-12 Uhr.

Claussenius & Co. Gegründet 1864 burch

Konful H. Clauffenius.

Grbichaften Vollmachten 300

unfere Spezialitat. In ben letten 25 ? fren baben wir ilber 20,600 Erbschaften te-ulitt und eingezogen. - Borichiffe gemahrt. beraufgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt-

Wechiel. Bostzahinngen. Fremdes Geld. General=Mgenten bes Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso=, Rotariats- und Rechtsbüreau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen ben 9-12 Ubr.

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str.

Schiffskarten "ach und von Europa Billig! Eisenbahnbillette,

Dften, Guben, Beften, ju Egturfionbraten. Geldfendungen burd bie Reichsbot Wessentliches Molarial. Bollmachten mit toufularifden Be Erbschaftssachen, Kollektionen

Spezialität. gelder zu verleifen auf Grundeigenthum im Berfie Supotheten fiets an Sand. 92 LA SALLE STR

Cie Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linie.

71 DHARBORN STR.



J. S. Lowitz, S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., palico. Maes in haus = Aushallungs = Waaren.

> Kauft was Ihr braucht. Bahlt wann Ihr könnt. Wenn 3hr unfere Breife und Bebingungen ber-gleicht, ebe 3hr fauft, fparen wir Gud Gelb! Ein gefchenk iebem Ginkauf!

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie mir auf Abgahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Moten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergen: gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie

Treies Auskunfts-Bureau. Bohne tostenfrei tollettirt; Bechtsfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Zimmer 41. 4mg'

Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Weft Shore Cijenbahu.

Wier limited Schnellzüge täglich zwischen Chicage u. St. Louis nach New Horf und Bolton, dia Wadals Cilenbahu nach Nickel-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater-Nater

Alinois Jentral-Gisenbahn.

Alle burchahrenden Jüge verlassenden Jentral-Bahn hof. 12. Str. und Bart Row. Die Jüge nach dem Süben fönnen sum Anschaufe des Postinges) an der 22. Str., Instante des Postinges) an der 22. Str., Instante des Postinges) an der 22. Str., Instante des Postinges an der 22. Str., Instante des Postinges an der 22. Str., Instante des Postinges des Postings des Postinges des Postinges

Burlington-Linie.
Chicago. Burlington. und Quincy-Cijenbahn. Iel.
Ro. 381 Main. Schlafvagen und Tickets in 211
Clart Str., und Union-Bahrdof. Canal und Baons.
Botal nach Galesburg. Singe Mishart Anthrali
Botal Handle Mishart Mish

Bergungungs:Begweifer.

to e is .- beute: Deuffice Borftellung. n debaters, -, Alba". ..., M Boor Relation", a n d O peru Jo u je ..., M Boor Relation", I u m b i a ..., The Girl from Magim's". B i d er 3. ..., Cuo Babis". t i c..., Kinematograph: "Zeffries-Sharlep-Fauft-

fampf".
reaf Rorthern.—"The Bolich Players",
opfins,—"The Rower of the Brek".
tham bra.—"A Venuine Dentleman",
earborn.—"The Charith Ball,
riferion.—"Darfelf Ruffia".

ien gi" .- Rongerte Camftag Rachmittag, Mitt: woch und Freitag Abend.

Lotalbericht.

Gie paufirten nicht.

"für die Bofen gibt's feine Ruheftunde." Sange Sifte von Raubüberfällen, Ginbrüchen

"Für ben Bofen", fagt bas englifche Sprichwort, "gibt's feine Ruheftunde." - Es mag dahin geftellt bleiben, ob bas Wort so gemeint ift, aber That= fache ift, daß sich die Chicagoer Bofe= wichte auch während ber Festtage feine Raft gegönnt, sonbern noch fleißiger "geschafft" haben, als an ganz gewöhn= lichen Werkeltagen. Hier und ba hat inbessen auch bas Auge bes Gesetzes während bes Festes nicht geschlafen. Die Detektives McWeenen und Bailen überrumpelten in ber Herberge Nr. 13 South Water Str. vier bose Menschen= brüber, welche daseloft Erfolge, die sie in jungfter Beit ergielt, burch ein feft= liches Gelage zu feiern gedacht hatten. Es ftand zu biefem Zwede eine mach-tige Punschbowle nebst allem Zubehor auf bem Tifche, und die Festgenoffen wollten sich gerabe an's Brauen bege= ben, als ihnen bie genannten Beamten ihren ungebetenen Befuch machten. Die= selben saben sich aufmertsam in bem Gemach um, prüften ben Inhalt ber= schiedener Flaschen und famen babei schließlich auf solche, die statt ver= gleichsweise harmloser Spirituosen sprenggewaltiges Nitroglyzerin ent= hielten. Pfeffermann pflegte gu fa= gen: "Das genügt". Und fo war es auch hier. Die Festgenoffen wurden festgenommen, und nur auf ihr instän= biges Bitten wurde ihnen geftattet, bor ber Abführung noch erft ihr Mahl zu beenden. Sehr gemundet haben foll ihnen baffelbe indeffen nicht. Die Berhafteten nennen fich: John Benry, Gb= ward Lally, John Murry und henry Steinmeber. Man halt fie, wohl nicht mit Unrecht, für bie Berüber verschie= bener Ginbruchsbiebftahle, bei benen Raffensprengungen mittels Nitrogly= zerin borgenommen worden find. Die Befangenen berweigern jebe Mustunft über ihr Vorleben, bon henry weiß man

mann und ichon wieberholt bestraft ift. Gin gemiffer John Barrith, ber im Bendome-Sotel an ber halfteb Str. nahe Jackson Boulevard wohnt, wurde gestern Nachmittag, burch einen Messer= chnitt in ber Seite berwundet und in Folge bon Blutverluft bollig erschöpft, an ber halfteb Str. nahe Bofton Abe. borgefunden und bann in's Counth= Hospital geschafft. Der Mann er= gählt, er ware auf ber Strafe von ei= nem Mohren angeredet worden, ber ihn eingelaben hatte, mit in feine Wohnung zu tommen. Er, Garrith, habe ber Ginladung Folge geleiftet, ju feinem Entfegen aber mare ber fcmarge Mann in feiner Wohnung, an Bofton Ube., fofort mit einem Rafirmeffer über ibn bergefallen. Gerabe nur mit fnapper Roth fei er bem Bütherich entronnen. Die Polizei mißtraut bem Erzähler bieer buntlen Geschichte.

angeblich, bag er ein erfahrener Fach=

Gin gemiffer Alexander Rood befinbet fich unter ber Antlage ber Brand= ftiftung im Polizeigefängniß an ber Desplaines Str. Man hat ihn im Berbacht, aus reinem lebermuth eine gange Reibe bon Branben angelegt gu haben. Geständig ift er inbessen nur, auf bie angebeutete Beife bie Ber= ftorung einer Wagenladung Beu verur= facht zu haben, die bor bem Babenoch'= ichen Futtergeschäfte nabe ber Ede bon Desplaines und Washington Str. Stand.

Auf der Güsfeite machien Sonntags in ber Frühe ein paar Unterneamer mit Pferd und Wagen bie Runde. Gie ber= schafften sich Eingang zu verschiedenen Beschäftslotalen und nahmet bort Sammlungen an Boarbetragen und allerlei Provifionen bor, wie folgt.

B. Batts Apothete, No. 436 43. Str., \$65 aus bem Raffenapparat. -D. Chriftenfens Fleischgeschäft, Ro. 433 43. Str., \$15 baac, 300 Bjund Gans=, Buter=, Enten= und Subner= fleifch. - Simon Marts' Weifchgeschäft, No. 281 43. Str., 200 Pfund Geflügel. — James B. Waters Billarbhalle, No. 433 43. Str., Baarinhalt von zwei Penny = Automaten und 1,500 Zigarren.

Die Mohnung bes Joseph Solfesti, Ro. 21. R. Sangamon Cir., if: geftern Nachmittag, mahrend ber Inhaber fich gur Beibnachtsfeier bei Freunden befand, bon einem Diebe burchsucht und geplündert worden. Als Solesti ben Diebstahl auf ber Revierwache an ber Desplaines Str. melbete, tonnte man ihn bort bereits ben Berüber besfelber in ber Berfon eines gewiffen Charles Daus borführen. Boligei = Leutnant D'Connor hatte ben Schächer mit einem Bünbel Gachen unter bem Urme auf

ber Strafe getroffen und mitarnommen. Leuinant D'Connor machte geftern noch einen zweiten Fang, und zwar einen boppelten. Er bemertte in ber Gegend von Green und Late Str. gwi verbächtige Burfchen, bie einen harmlos aussehenden Dritten geleiteten und fich in auffälliger Beife um biefen bemilhten. Der Beamte folgte ben Treien und war gur hand, als bie beiben Ge= leitsleute fich baran machten, ihren Schühling auszuplündern. D'Connor ift bann feinerseits über fie hergefallen, hat fie bezwungen und zu Gefangenen gemacht. Sie nennen fich Louis Myers, bezw. henry hawalsti. Peter Parter, ben sie zu beranben berfucht hatten, tommt bom Lande.

Bier Raubgefellen, bie in ber Racht bom Sonntag jum Montag einen Ueberfall auf die Wirthschaft von Frau Bertha Tronson, No. 265 Grand Ave.,

where we have the many personal and the confidence

versuchten, wurden bon ber muthigen Eigenthümerin bes Lotals und einigen beherzten Stammgäften berfelben in Die Flucht gefchlagen.

Frant Murphy, No. 151 B. 16. Str. wohnhaft, wurde gestern vor Za= gesanbruch auf bem Biabutt in ber Halfted nabe 16. Str. von zwei Strol= chen angefallen, die ihn unter Dig= handlungen feiner aus 80 Cents beftehenden Baarschaft beraubten. Die Schupleute D'Brien und Bresnaban famen hinzu und nahmen die Räuber in Saft. Diefelben haben auf ber Revierwache ihre Namen als Robert Wil=

fins und Daniel Reardon angegeben. Auf bem Rangirbahnhof ber Granb Trunt-Bahn, unfern ber Bolt Str., wurde am Sonntag Morgen zu früher Stunde ber Ro, 1210 Wabafh Abe. wohnhafte James Gillen blutend und bewußtlos neben einem Schienenstrang liegend, gefunden. Dem Manne war burch einen Bug bas rechte Bein abgefahren worden. Im County-Hofpital, wohin man ihn schaffte, tam ber Mann gu fich. Er gab an, bag er fich in ber Samstag Nacht einen Rausch geholt hatte. In Diefem Buftanbe fei er in ber bezeichneten Gegend von Wegelage= rern angefallen worben. Diefelben hätten ihn, ba er fich ihrer gu erwehren bersuchte, bor einen gerabe heranbrau= fenben Bug geworfen. Dann fei ihm bas Bewußtfein geschwunden.

Berabgefehte Raten für Weih:

nachtes und Renjahres Feiertage. Die Didel Plate Bahn verfauft Tidets am 23., 24., 25., 30. und 31. Dezember 1899 und am 1. Januar 1900 gu ein und einem Drittel Fahrpreis für Die Rundfahrt nach irgend einem Buntte im Gebiet ber Central Baffenger Affociation gelegen, gils tig für die Rudfahrt bis einschlieglich ben Nanuar 1900. Abreffirt General Maent. 111 Abams Strafe, Chicago, wegen Gingel heiten, Debot, Ban Buren Str. und Bacific Alve., an der Hochbahn=Schleife. 110025,27,30,014,7,11,14,18,21,26,29

Rurg und Reu.

* Bom Berband ber Minoifer Sandlungsreifenben find bie Bafangen, welche im Direttorium bes Bereins eintreten, burch Neuwahl befest worben wie folgt: George D. Smith, C. B. Spaulbing, G. C. Re= bid, C. C. Figmaurice und 3. 2. Aruger.

* 3m harrison Str.=Polizeigericht war eine gewiffe Lily Clart an= geflagt, in einem Laben an State Str. eine Glas-Bowle geftohlen zu haben. Unter Thränen geftand die Angeklagte ein, jenen Gegenftanb entwendet gu ha= ben, weil fie tein Gelb gehabt, Weih= nachtsgeschente zu taufen. Der Richter biftirte ihr eine Gelbbuge bon \$25

* Un ber Taplor Str. bersuchte ge= ftern Abend er Farbige John Williams die Geleife ber Wentworth Abe.= Linie noch bor einem heransaufenden Strafenbahnwagen ju überschreiten, war aber nicht schnell genug. Er wurde bom Fender getroffen und fiel fo glud= lich auf benfelben, bak er mit aller= bings fchmerghaften, aber ungefährli= chen Berletungen am Ropfe und am linten Urm babontam. Er wurde nach bem County = Hofpital geschafft.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenben Granbelgenthums-lebertragunge in ber bohe von \$1000 und barüber murben amtlid

in der Höhe von \$1000 und darüber wurden amilice eingetragen:

Namm Str., 216 F. öhl. von Western Ave., 25× 138, B. G. Miller an George Beibler, \$10,000.

Wilcor Str., 129 F. öhl. von Rochvel Str., 19 8-10× 123, M. J. Eich an E. Raeseberg, \$4000.

Bradicy Bl., 162 F. westl. von Hodwell Str., 19 8-10× 123, M. J. Eich an E. Raeseberg, \$4000.

Gupler Ave., 322 F. öhl. von Acadite Str., 25×118, B. Schid an F. W. Johnson, \$2200.

30. Str., 178 F. westl. von Spaulding Abe., 50× 124, F. G. Engel an E. Mueller, \$2500.

30. Str., 178 F. westl. von Spaulding Abe., 50× 124, F. G. Engel an E. Mueller, \$2500.

30. Str., 178 F. westl. von Spaulding Abe., 50× 124, P. Lyons an J. Sperling, \$2500.

30. Str., 57 F. westl. von Saliket Str., 25×124, P. Lyons an J. Sperling, \$2500.

31. Str., 57 F. westl. von 106. Str., 50×125, J. Respons an J. Spaulding, \$2500.

32. Ketention an J. Brodon, \$1200.

33. Milland Abe., 75 F. nörd. von 69. Str., 25×124, W. D. Arrington an J. Rodan, \$1000.

34. Str., 243 F. nörd. von 61. Str., 25×124, W. Arrington an J. Rodan, \$1000.

35. Milland Abe., 100 F. sübl. von 53. Str., 25×124, J. Milland Abe., 100 F. sübl. von San St., 25, 121, J. Milland Abe., 100 F. sübl. von San St., 25, 121, J. Milland Abe., 100 F. sübl. von San St., 25, 121, J. Milland Abe., 100 F. sübl. von San Boull., 334×124.

\$1500. 46. Str., 199 F. dftl. von Grand Bout., 331/124, S. G. Grafton an William J. Dogg. \$4500. South Bart Ave., 300 F. filbl, von 30. Str., 25/2, 1774. S. C. Shepard u. A. durch M. in G. an

South Kart Auc... 200 f. (übl. don 30. Str., 25× 1774. G. C. Shepard u. A. durch M. in C. an C. O. Stone, \$5630.
Armour Ave... 200 F. (übl. don 29. Str., 25×100, M. Ancefer an K. B. Hickood, \$3000.
25. Str., 50 F. Bül. don Trad Str., 26×120, C. Reich an A. Andrift, \$1900.
Grundfüd 464 IS. Str., 24×124, M. Tenfert an A. Dagedoru, \$1.
Dauglas Boul., Nordweltede 21. Str., 100×175, und anderes Grundeigenfihm, Levi P. Morton an Dermann Benja, \$6608.
Douglas Boul., 73 F. dil. don Millard Abe., 72× 150, B. C. Schmidt an A. G. Monagdan, \$5000, 3adjon Str., 205 F. well. don St. 1018 Abe., 25× 123, C. Steinbreder u. A. durch M. in C. an 3. G. Schmidt an D. C. Miller, \$6562.
August Str., 75 F. dil. don Gambell Abe., 25× 123, C. Steinbreder u. A. durch M. in C. an 3. G. Schmit, \$1400.
Mainut Str., 117 F. well. dan Sacramento Abe., 22×1244, R. E. Garroll an C. R. Woß, \$1000.
Bat Str., 55 F. nordwell don Sacramento Abe., 25×149, R. M. Emith an 3. Godes, \$3000.
Renton Str., 75 F. nordwell don Gergareen Ave., 25×150, C. M. Brannling an D. Boebmer, \$5000.
Renton Str., 276 F. nordh. don Augusta Str., 22× 125, Q. C. Mueller an M. Rides, \$4000.

Chicago, ben 23. Dezember 1899.

(Die Breife gelten nur file ben Großbanbel) Schlachtvieh. — Befte Stiere \$6.00—\$6.78 ber 100 Aft.: beste Rübe \$3.50—\$4.85; Matichweine \$3.75—\$4.20; Schafe \$3.50—\$4.65, Waltichweine \$3.75—\$4.60, Wolfereis Probutte. — Butter: Rochebutter 144—15c; Dairy 21—22c; Creamery 20—25c; beste Kunsthutter 17—20c, — Kale: Fricher Rahmstie 124—132 bas Ph.; antere Sarten \$8—104c bas Phunb. täie 124—13e ball Afd.; antere Sorten 8—10je das Piund.
Eef lügel, Eier, Kalbfleisch und Fischen Agle.
Gef lügel, Eier, Kalbfleisch And Pischen Agle.
Gef lügel, Eiter Gede, Antere Agle das Afde.
Higher 6—7: Einten 6—6; Tänfe \$5.00—\$5.50 per Dutzend; Truthübner, für die Alige hetgerichet:
184—9: das Ph.; Tuthübner, für die Alige hetgerichet:
184—9: das Ph.; Tuthübner, abme, 50c—\$1.50 das Outend. Eier 194—20: das Outend. —Achtefeisch Geben Gewicht. — Achtefeisch Geben Gewicht. — Achtefeisch dem Gewicht. — Arbeite: Schwarzer Barich 122—124e; Janber Ge; Karbsen und Büsselfiel 2—5: Brasbechte Soft das Ph.; Froschenkel 15—50e das Outend.
Grüne Frührt. Stellen und Bisselfiel 15—50e das Outend.
Grüne Frührt. Stellen und Bisselfiel 15—50e das Outend.
Grüne Frührt. — Aensel U.75—\$3.00 Fab: Banannn 750—\$1.50 per Gehänge; Birnen \$4.00—\$4.25 per Fab: Jitronen; \$3.75—\$4.59 per Rifte: Alpeistung.

Rifte; Apfelfinen \$2.50-\$4.25 per Rifte,

La grioffeln, 38-44c per Buibel,

Sem if e. — Rohl, 48.00-48.50 per hunbert;
Poisebin, bicfige, 28-50c per Buihel; Bohnen

\$1.75-\$2.75; Blumenfahl \$3.00-\$3.25 per Hunbert;
Enlart 40-46c per Kind; Spinat 15-30c per Un.;
Enlart 40-46c per Kind; Erhfen \$1.50-\$1.75 per

Buibel; gelbe Riiben, neue, 70c per 100. Blindsen;
Tomatock, \$1.75-\$2.00 per Afte; Radiessen;
20-46c per Duganh.

Getreide. — Bintermeisen, Ar. & 68-68c;
Ar. & 100per, 66-67de; Ar. & barter, 64-60c;
Ar. & 100per, 66-67de; Ar. & barter, 64-60c;
Ar. & 20d-68c — Kinds, Ar. & 30d-68c;
Ar. & 60-68c — Kinds, Ar. & 50d-68c;
Ar. & 60-68c — Kinds, Ar. & 50d-68c;
Ar. & 60-68c — Kinds, Ar. & 50d-68c;
Ar. & 60-68c — Kinds, Ar. & 60d-68c — Kinds, Ar. & 60d

Rord Chicago-Liederfrang.

In Sans Althalers Salle, Ar. 151 Dit North Avenue, findet heute Abend bie Beihnachtsfeier ftatt, melche ber Nord Chicago Lieberfrang für feine Weitglieber, beren Familien und Freunde veranstaltet. Die Weihnachts= baum-Berloofung wird ben Beschluß bes eigentlichen Beihnachtsfestes bilben, worauf noch ein gemüthliches Beifammenfein ber Feftgafte erfolgen wird. Borber wird ein aus gebiegenen und feffelnben Rummern beftebenbes Unterhaltungs-Programm zur Aus-

Rleine Anzeigen.

führung gelangen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Butcher, um in Burftmacherei ju ar-Berlangt: Gin guter zweite Sand Cafebader, 5145

Berlangt: Gin zuverläffiger englisch sprechender Mann als Geschäftsfihrer für eine Regeldahn; der-felbe nuß mit den Poliren der Bahnen vollfommten vertraut und feibt ein guter Regere jein. Referenzen verlangt., Martin Gah, 5517 S. halfted Str. Berlangt: Guter Cate-Bader. 738 Rord Salfted

Berlangt: Junger Mann für Saloon und Ausineh Lund: muß am Tisch auswarten sönnen. 32 West Randolph Str., Basement. Berlangt: Ein lediger, älterer Mann, der einen Dampflessel und ein Pferd besorgen sann; gutes deim. Dr. Malot, 717 B. 13. Str., Ede Lastin Straße.

Berlangt: Gin Mann, ber Bferd und Buggy ber: eben und die Sausarbeiten machen tann. Bu er-jragen 387 R. Robeh Str.

Berlangt: Gin junger Mann, an Brot gu arbeis en. 451 R. Clart Str. Berlaugt: Erfter Rlaffe Rürfchner. R. R. G. Uhlemann Fur Co., 74 E. Mabifon Str. Berlaugt: Gin ftarfer junger Mann für City Deliberh. Muß gut empfohlen tommen und mit Depots bertraut sein. 81 Dearborn Abe. Berlangt: Junger Mann um Bferd und Sausar= beit zu beforgen. 90 R. Clark Str.

Berlangt: Dritte Sand an Brot; \$6 und Roft. Sowie ein Junge an Cafes ju belfen. 4308 State Berlangt: Ein junger Mann zum Milchwage Treiben, einer der darin erfahren ist und engli pricht, wird borgezogen. Abr.: 3217 Butler Str. Berlangt: Gin junger Mann, in ber Baderei gu elfen. 185 Blue Island Abe. bimi

Berlangt: Ein junger Mann für Porter:Arbeit im Saloon, Rug bieje Arbeit verstehen, Guter Lohn und gute Behandlung für den rechten Mann, 146 Oft Madijon Stc.

Berlangt: Mann, in Saloon ju arbeiten. 83 B. Ban Buren Str. Berlangt: Beber und Bufdneiber an Rugs. 1506 Berlangt: Junger lediger Mann für Futter= und Roblengeschäft. 1560 Lincoln Ave.

Berlangt: Gin guter Lundmann und ein guter Racht-Borter. Fragt nach Charles Bufc, 84 Oft Madison Str. Berlangt: Gin junger Burftmacher. 982 R. Sal-

Berlangt: Guter Trimmer an Anaben:Röden, 247 Berlangt: Buchbinber. 180 Monroe Str., 3. FL Berlangt: Dritte Sand an Brot. 766 BB. Rorth

Berlaugt: Ein junger Mann, ungefähr 20, welcher etwas von Lampspeizung und Gasmotor versteht. 465 Milwaufee Abe. Berlangt: Intelligenter junger Mann. 747 R. Berlaugt: Guter beuticher Borter, ber fein Gesichaft berfieht. \$4 und Boarb. Saloon, Ede Clark Str. und Jadion Boulebarb.

Geld f. berwenbbare 3been. Cagt ob patentirt. Abr. The Batent Record, Baltimore, Mb. 11b3,tg&jo,1i \$3 per Tag und mehr bauernber Berbienft, garans Jaubichaftse, patriorifchen und refigiblen u. f. 10. Bilder übernimmt. Kein Rifito.
D. & S. & il bermann, Bauf, Minn.

Derlangt: Gute Steel Moulders, für Arbeit, 11 Meilen außerhalb der Stadt. Rachzufragen 1720 Old Colony Building.

Stellungen fuchen: Danner. mit Janitor, Berfieht Dampffeigung und jebe Urs beit in biefem Fach. Gute Referengen, Ubr.: L. 980 Bbendpoft. Befucht: Junger Mann fucht Arbeit ober Bogrb

Verlangt: Frauen und Mädchen.

Laben und Rabriten. Berlangt: Mäden und Pabriten.
Berlangt: Mäden für leichte Dandarbeit. 581 Sebgs wid Str.
26b3, lwchon
Berlangt: Damen zum Kleidermaden und Zusichneiten:Lernen. 734 Clybourn Abe., Mrs. Madziad, im Masten:Store.

Berlangt: Maichinens und Dandmäden an Anaben:Roden. Dampftraft. 247 Clybourn Abe., unter Mozart-Dalle.

Berlangt: Mafdinenmadden, Boifter, Finifher, Rnopfannaber an Weften. Glatter, 820 R. Robeb

Saubarbeit. Berlangt: Gute zweite Röchin, fofort. Chas. Blatte, 254 State Str.

Berlangt: Madden für mausarbeit; guter Lohn, feine Wajde. 384 Center Ave. Berlangt: Großes ober fleines Dienstmadden. 966 Berlangt: Gine erfahrene beutiche Rochin. 885 Berlangt: Rinbermabchen für 21 Monate altes Rinb. Stadt-Referengen. 4343 Ellis Abe.

Berlangt: Ein Rindermabden. 4905 Princeton Abe.

Berlangt: Ein gutes junges Rabden für haus-arbeit. Rieine Familie. 5633 Pooria Str. Berlangt: Frau, Bafde nach Saufe ju nehmen.-3757 Foreft Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Buter Lohn. 3559 S. Salfteb Str. Berlangt: Junges Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 380 Biffell Str.

Berlangt: Junges nettes Mabden bei Rinbern Gutes Deim. 827 R. Clart Etr., 1. Flat, Berlangt: Gin flintes Mäbden für Rüchenarbeit. Muß bom Lunch-Rochen etwas versteben. Lohn \$5. 224 BB. 12. Str. bimi Berlangt: Gin orbentliches beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Lohn §3. Rur ein Rind. — Rachgufragen im Salvon, 1457 Afbland Abe., Ede

Berlangt: Mabchen, bei ber Sausarbeit gu belfen. 1243 Berrh Str. Berlangt: Gin tüchtiges gefundes Mabchen für all-gemeine Dausarbeit, 2 in Familie. 81 Lowell Abe., swifchen Fullerton und Milwautee Abe. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit in Meiner Fa-milie. 546 Burling tor.

Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeinehaus-arbeit. 6702 S. halfteb Str. bimi Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeinehaus. arbeit. 335 Dapton Str., 2. Floor. Berlangt: Qausarbeitsmadden, 3 in Familie. \$4. 347 Oft Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Deutsche Röchin. Aber, 295 31. Str.

Berlangt: Deutsche junge Frau ober Mabchen als Gaubhalterin, wo die Frau fehlt. Kann auch ein Rind gaben. Gutes beim für die rechte Berson. — Abr.: 28. 706 Abendpoft.

Berlangt: Ein beutsches Madden, in ber Ruche gu arbeiten, ein frifch eingewandertes vorgezogen. 133 BB. harrijon Str., im Saloon.

ngt: Ein Madden für allgemein conehod, 1036 Milwaufee Abe Verlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit und Rochen, Rachzufragen: 5407 Wabajb Abe. Berlangt: Düchtige Baschfrau. Beftändiger Plas. 1023 Sherwin Abe., Rogers Bart. Abzufteigen an Chase Abe., nahe Milwantes & St. Paul R. K.

Berlangt: Tür bessers Boardinghaus, Köchin, Mädden sür Diningroom und Zimmerarbeit und zweites Mädden für die Küche. Borzusprechen Don-nerstag zwischen 10 und 11 Udr Borm. Richter. Zimmer 1428—1430 Units Building. Berlangt: Gine Frau in mittleren Jahren für ge-möbnliche Saushaltung, 4148 Cottage Grove Ate., nabe 42. Str.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Junge Frau municht Stelle als zweites Rabchen. 4505 Dearborn Str., 2. Floor. Gefucht: Aletere Biftive, gute Dausfrau, judi Stelle als Daushafterin bei Bittwer. Mr. Shurte, 256 Roscoe Boulevarb. Bejucht: Dentiche Frau jucht Ruchenarbeit. 211

Gefucht: Erfahrene Aleibermacherin fucht Arbeit. \$1.25 pro Sag. 563 R. Paulina Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) "binge", Grundeigenthums: und Geidaftsmafler Dearborn Str. Dimidofrfafor Bu berfaufen? Gin guter Ed. Saloon; Rordfeite; wenig Gelb nothig, Abr.: G. 518 Abendhoft. Dmi Bu bertaufen: Confectionerps, Rotions, Bigarrens und Tabats-Store; gutes Gefcaft; Bertaufsgrund: Krantheit. 329 Larrabee Str.

Bu berfaufen: 17 möblirte Bimmer hotel; Bim-mer alle bejeht. 89 G. Dalfied Str.

an Sanb. Bu berfaufen: Billia, Grocery-, Delitateffen= und Bigarren: Store. 528 Clebeland Abe.

Gefdäftstheilhaber.

Berlangt: Partner, Dottor, einer ber Schweben: burg Religion weiß und an fich felbit erfahren bat, mehr Auftlarung mundlich. Abri: G. 506 Mend-

Bu vermiethen: Schones Flat, 6 Bimmer und Bad, in guter Rachbaricaft, \$15. 8710 Calumet Ave. -jo Bimmer und Board.

Ru miethen und Board gefucht.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefucht: Junger Mann fucht warmes Schlafzimmer; Brivatfamilie ober Wittwe; Weftfeite. Abr. G. 520 Abendpoft.

Jebe Angeige unter biefer Rubrit toftet fur ein ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Seirathsgefuch, Fraulein, darafterboll, jung, bon angenehmem Neugern, fatholisch, wünicht bie Be-fanntischaft eines achtbaren Herrn, gweds Heirath bei Juneigung, Gess. Offerten bis Ende bes Monats unter L. 971 Abendhoft.

Seirathsgefuch. Ein Arbeiter in mittleren Jabren, nüchtern und frebfam, mit guter Stellung, wunfch bie Bettanntschaft eines anftändigen giteren Raddochens ober Wittme ju machen, um fich bei gegenseiger Reigung zu verheirathen. Strengtte Berfcwiegen-beit jugefichert. Abr.: 28. 722 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Pferdemartt jeben Montag, Mittwod und Sam-

\$8 taufen fleinen Beigofen; \$8 Rochofen. - 355

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die beste Austvahl, bon Rahmafdinen auf ber Mehfeite. Reue Maldinen bon sio aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Mafdinen bon so aufwärts. Deeffeite z Office bon Standard z Rahmafdinen: Aug. Speldel, 178 M. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich bon halfteb. Abends offen.

3br fonnt alle Arten Rabmafchinen taufen ju Bholefale-Preifen bei Atam, 12 abams Sie. Reue filberplattirte Singer \$10. Sigh Urm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprea, bor- ebe 3br tauft.

Maltergen inner beitet aucht, demischen Abolat. Fälle eingeleitet und bertheibigt in allen Grichten, Kachisgeichäfte jeder Art zufriedensteilend vertreten. Beatern in Bankerotfillen. Gut eingerichtetes Keiterungs-Departement. Anfpriche überall durchgeigt. Töbne sonell tolletirt. Schneie ihrend durchgeigt. Sobie sonell tolletirt. Schneie Korchaungen. Bette Empfehlungen. 134 Washington Str., Zimmer 814. Lel. R. 1843.

Die beutich amerikanische Law and Collecting Mociation. Iche Art. Rechtingeichätte forglättig und prompt beforgt. Rollectionen gemacht in allen Therlend ber Ber. Staaten und Canada. Deutich und böhmisch gesprochen. Konfultation frei. Jimmer 313 u. 304 Journal Blog., 160 Waltington Str. Bhone 2196 Naine.

Löbnt, Raten, Riethe und Schulden aller Urt prompt tolleftiet. Schlicht jahlende Miether binaus-gefett. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Albert M. Rraft, Abbofat, 95 Clart Str., Jimmer 609.

Freb. Blotte, Rechtsanvalt. Alle Rechtslachen prompt beforgt. — Suite 341—349 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str. 28nob.1j

(Angeigen unter dieset Aubrit, 2 gents was Loven, Englische Eprache für herren und Dammen, in Aleintsassen berbantlich und heibelsfächer, bekanntlich am besten gelehrt im A. B. Bufineh College, 922 weitwanter Lue, nabe Banlina Str. Tags und Whends. Breise mähig. Beginnt jest. Brof. George Zenffen, Pringipal. logg, obja*
Unterricht im Jither-, Biano-, Biolins und Manbelinspiel in Carl Nahn's Must-Atademie, 765 Clipbeurn Abe. 3 bis 5. Lettionen die Woche 50 Cents.

Randolin-Unterricht ertheilt Fraulein Dora Muller, 74 Milwaufee abe.

Comide's Tanziquie, 691 Mells Str.—Klaffen Unterricht W Cis. Abends und Somriag I Rad-nittags, Ander Somfag 2 Radmittags für Ballet. Deflamation, Gefang. Investigation in tylkion

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.)

gt: Arbeiter mit \$25 bis \$100 Rapital, um ne Ceimath zu gründen, mehr als 600 Fa-rjolgreich — 40 bis 80 Ader Farms, theil: weite crioigreich - 40 bis 40 Ader Carms, theil weife fultiwirt - Sarms 34 nerrenten. Wir weifen Riemand ab. henrh Uffrich & Co., 34 Clarf Str., Room 401.

Farmen! Farmen! Parmen! Prechtvolle Getteibe: ober Frucht-Farmen mit zweiftodigen Ge-banben, Stall und anderen Gebauben. 20 bis 169 Ader. Seht fie Euch an, Ullrich, 167 G. Ranbolph Str., 2. Flut.

Spezial: Berfauf für 30 Tage. 80 Ader ichone Farm in Central Wisconfin, 10 Uder unter Pfing, 8500 bei \$250 Mijahlung; 40 Uder Sübnerzucht- Farm. \$300 bei \$200 bei \$200 Mijahlung. Denry Uffrich & Go., 34 Cfarf Str., Room 401.

Rorbweltfeite.

Ju bertaufen: Rene 5. Zimmer-Saufer, zwei Blads ben Elfton Abe. Clectrie Cars an Marner Abe. (Abbifon Ave.), mit Maffers und Sewer-Sinrichtung; \$50 Ungablung, \$10 per Monat. Preis \$1400. Erne Belms, Gigenthimer, Gde Wellwaufee und California Ave.

Sabt Ihr Saufer zu verlaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen? Rommt für gute Refutiate zu uns. Bir daben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags. — Rich ard A. Roch & Co. Rew York Life Gebäude. Nordoft-Ede LaSalle und Monroe Str., Zimmer 814, Flux 8.

Geld auf Dobet ic. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Gelb gu berleiben auf Diebel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. w.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir nehmen Euch die Robel nicht weg, wenn wis bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befis.

Mir haben bas
größte beutiche Geschäft
in ber Stadt.
Alle guten, ebrlichen Deutichen, tommt zu uns,
wenn Ihr Geld baben wollt.
Ihr merbet es zu Eurem Bortheit finden, bet mit
borzuisprechen, ebe Ihr anderwatts hingeft.
Die sicherste und zuverlässigste Bebienung zugesichert.

M. S. French, 10ap, likfon 128 LaSalle Strafe, Zimmer &

Wenn 3hr Gelb borgen wollt, bann bitte fprecht bet uns bor Das einzige beutide Beidaft in ber Stabt.

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34. Otto C. Boelder, Manager, Südweste Ede Randolph und LaSalle Str. Anleiben in Summen nach Bunfc auf Mobel und Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in ber Stadt.

Unfer Geschäft ift ein verantwortlices und reelles, lang etabliet, böfliche Behandlung und frengfte Berichviegenheit gesichert. Zin, tgickson Wenn 3br nicht vorsprechen tonnt, dann bitte, foidt Abreffe und dann solden vir einen Mann ber alle Austunft gibt.

Brauden Sie Gelb? Mir wollen mehr beutiche Rundschaft. Mie baben bas alteste, verlählichte und beite Leibgeschäft auf ber Rord- und Weffeite. 20 bis 2000 gelieben auf Mobel ulm. Rianos, Ragen. Perber etc. Gelb ge- lieben am ielben Tage ber übplication und ridigable er nach Belieben, Jebe Zahlund vermindert bie Insteressen. Barum nicht bei uns leiben, kat nach bez Eufleite zu geben und Zeit und Fabrech au verslieren. Miles rasch und bet und febrech au verslieren. Alles rasch und bertraulich. Sprecht bor!

Rorthmeftern Mortgage Loan Co., 465-467 Milmaufee Abe., Ede Chicago Mbe., über Schroeber's Apothete.

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Compant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compant,
3immer 12, Jahmarfet Theater Builbing,
131 28. Madijon Str., britter Flur. Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-trägen auf Bianos, Röbel, Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Cichribeit zu ben billigften Be-bingungen. — Darleben fomen zu jeber Zeit gemacht-werben. — Theilzaldungen werben zu jeber Zeit an-genommen, wodurch die Roften der Anleibe bers ringert werben.

Chicago Mortgage Loan Companh, 175 Dearborn Sir., Zimmer 216 und 217. Chicago Credit Combanh,
99 Washington Str., Zimmer 304; BranchsOffice:
534 Lincoln Abe., Lafe Biew. — Seld gefiehen am Zebermann auf Wöbel, Pianos, Fferde, Wagen,
hirtures, Tiamanten, Ilhren und auf irgend welche Sicherbeit zu niedrigeren Kaden, als dei anderen Jir-uen. Zahltermie nach Wunich eingerichtet. Lange Zeit zur Klaschlung: bössich aus den der gehabtlung agen Zebermann. Geschäfte unter krencher Berichvisiegenbeit. Leuie, welche auf der Rorbjeite und nicke Vielve wohnen, können Zeit und Seld haren,

in bete Bierd wohnen, tonnen Zeit und Seid paten, indem sie nach unserer Office, 534 Lincoln Ab., gehen. Main-Office 99 Washington St., Zimmer 304. 51a Menn Ihr Geld braucht und auch einen Freund, so sprecht bei mir vor. Ich verleihe mein eigenes Geld auf Adbel, Planos, Kerbe, Wagen, ohne doch dieselben aus Eurem Beste entfentt verben, da ich die Zinsen voll und nicht die Sacken. Desdalb braucht Ihr eine Angst u baben, sie zu decen. Desdalb braucht Ihr eine Bezialität aus Anleiben don \$15 bis \$200 und fann Euch das Geld au dem Luge geben, an dem Ihr es wünsch; Ihr könnt das Geld und bei Geld voll auge daben, wie Ihr der Abgegeben, an dem Ihr es wünsch; Ihr könnt das Geld und bei Geld voll auge haben, wie Ihr wie Ihr das Geld voll ausgebaben, wie Ihr wie Ihr wie Ihr wie Ihr das Geld voll ausgebaben, wie Ihr wie

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Geld ohne Rommisson. — Louis Freudenberg ver-leibt Krivat-Kapitalien von 4 Proj. an ohne Könie misson. Bormittags: Resbeng, 377 R. Sopne Vec., Ede Cornelio, nabe Chicago Abenue. Rachmittags: Office, Zimmer 1614 Unity Bldg., 79 Dearborn Str. 18ag, tglkfon

großen und liemen Summen auf Chicago Erunds eigenthum zu verleiben. Erke Hopothefen zu verkaufen. Sonidas offen von 9—12 Uhr Bormitägs. Richard M. Koch & To., 171 LaSalle Str., Ede Mourse Str., Zimmer 814, Flux 8.

Gelbohne Kommission.
Bir verleihen Geld auf Grundeigentdum und jum
Baten und berechnen teine Kommission benne gute Sicherheit dorbanden. Insen von 4 bis 6%. Hauler und Votten ichnell und vortheilhaft verkauft und vert aufcht. Billiam Freubenberg & Co., 140 Washington Str., Südosted LaSalle Str., 956, den Bir betleiben Gelb, wenn gute Siderheit, obn Rommiffion. Auch fonnen wir, Gure haufer und Bot ten ichnell berkaufen ober vertaufden. Streng reell. Behandlung. G. Freibenberg & Co., 1199 welldonin-fee Ave., nabe Rorth Abe. und Robet Str. 30f.bbfa'

Marie Schahrer aus Riefcmeiler, Rheinpfalg wird gefucht bon Abam Segersweiler, 105 Bells St Jemand, ber eimas bon Agnes Abefiner aus Dans aig. Beftpreußen, weiß, wird gebeten, mit Frangista Dotopp, 6110 Baufina Str., in Berbindung ju tre-

Herauber's Gebeim "Polize's Agentung ga reeten.

Alegantur, 93 und 95 Hifth Me., Jimmur 9, bringt ingend etwas in Erfabrung auf privatem Wege, unterjudt alle unglüdlichen Familienverdaltniffe, Sechtandsfälle u. f. w. und jammelt Beweife, Diehftable, Raubereien und Schwindeleifen werden unterluckt und die Schuldigen zur Kecknichtig gelember in den gegen. Ansprüche auf Schabeneriah sie Bereickungen, Unglücksfälle u. derge, mit Erfolg gelemb gemacht, Preier Rath in Rechtsiachen. Wir sind die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonnstags offen die Ilde Mittags.

Abreffen geminicht von fimmbegabten Damen und Derren für erogen gemiloten Chor. Dirigent Gand Biedermann, 3126 Bernan Gbe. 2204-lian

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Berlangt: 25 Mabden für Sausarbeit. Mrs.

Gefucht: Alleinstehende Frau fucht Stelle als Saushalterin. 2417 State Str. bimibo

Gefdäftegelegenheiten.

Bu verfaufen: Preiswerth, Delitateffen-Store, we-gen Beranberung. 1208 Diverfeb Boulevarb, nabe Lincoln Ave. Der Grocerhe, Cando- u. Zigarren-Store verlaufen will, tomme nach 528 Cleveland Abe. Stets Kunden

Saloonfeebers, aufgepaht \$450; Saloon; Meft-feite; umgeben von sechs frabrifen: gar feine Kon-turens; Tageseinnahme \$35; 75 Bufines Lunch.— Krantheit.— Hinge, 59 Dearborn Str. misabl

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu permiethen: Sauberes warmes Schlafzimmer bei Bittfrau. 788 R. Robep Str.

Beirathegefuche.

Deirathsgefuch. Rinderlofe Bittive, 33 Jahre, be-ichtibenen, friedfertigen Charatters, mit 2000 Doll. Bermögen, wünscht fich mit achtbarem Manne gu berbeiratben. Raberes burch Ruchl, 347 Badath Ave. Bermittle Beirathen jeden Standes und Alters mit

fag. — Privat-Berfaufe täglich.—Wer laufen, ber-faufen eber taufchen will, fpreche bor an 18. und Union Str. Gbzlmon&jon

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.)

Rahmafdinen, Bieneles zc.

(Angeigen unter biefer Zubrit, 2 Cents bas Bort.)

Deutscher Abbotat, praftigirt in allen Serichten, folletlirt Sobne für Leute ohne Mittel; folletlirt Schulden aller Art für Arogente. Sprechtunden: 8 bis 6, Sonntags 8 bis 12. — Central Law and Colsection Agenth, Jimmer 407, 73 S. Clart Str., nehmt Elebator.

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Norboft-Ede Bafbington und Clarf Str. — Deutsch gesprocen. — bi.) unentgeftlich. Inbigle

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bus Bort.)

(Angeigen unter Diefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Gine Blut-Aur frei versandt.

Gine freie Berfuchs-Behandlung jedem Leidenden privatim per Doft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant: heit - Die Beilung ift dauernd.

Eine freie Bersuchs-Behanblung wird feel versandt dum State Medical Institute um die Thatsache zu derweisen, das die sprecklichte aller Krantsbetten sebeilt werden kann. Es wird die aller Krantsbetten sebeilt werden kann. Es wird die gestritten über diesen Gegenstand, der Abatjachen find millege auch Mittels ist mertwürdige. Der Merst, der das Institut unter sich dat, dat eine lange und weitreichende Ersabrung in der Bedandlung diese Kuntrantsbeit, und der ungesähren, und einer langen Neide von Intersiedungen, sand er ein positives Mittel, das die Wirtung des Giftes ausgeht und unschadult macht und es aus dem Kopper entsernt. Da er persönlich wiele handerte Fälle unterlucht und sich mit sedem Kunste diese Konderte Fälle unterlucht und sich mit siedem Kunste diese Krantsbeitung ganz natürlich und der krantsbeit das daar aussiel, und der Kopper mit einer Massen einer Munden Leulen, sieden und unangenehmen Entstellungen bebedt war. In ein paar Tagen von den gange äußere Gaut gebeilt und auch

war Befferung in jeber hinficht wahrnehmbar. Eine furze Fortschung mit bem Rittel brachte eine volls fandige heilung zu Wege. Die freie Bertuchs-Behandlung rettete viele bie ftändige Seilung zu Wege.
Die freie Berfudes-Behanblung rettete viele die jonk dem frühen Tode verfallen wären, und dieses war der Freie Refudes des Institut veranlakte, diese Offecte zu machen. In allen Fällen, wo die Wunden des Kranspeit deutlich bezeichnen, kennt der Leisdende des Kranspeit deutlich bezeichnen, kennt der Leisdende dem des viele die diese Kranspeit errebt oder sich fürzigt glagegogen soben, ioliten sich an das Institut wegen eines Alseitigen Buches verden, das diese Kranspeit ausgebeite Kranspeit der der der Kranspeit der Kranspeit der der der Alleitigen Buches verden. das diese Kranspeit der die Kranspeit der Kranspeit

Mik Balmaines Dergangenheit.

Roman von 23. 28. Groker.

(Fortfegung.)

Ginen Augenblid berrichte eine un= beimliche, bebeutungsvolle Stille im Bimmer, abef bann rief Mrs. Brice mit scharfer Stimme: "Ich glaube, bu weißt nicht, was bu fagst, Rosamond!" "Doch, Mutter, ich weiß es gang gut, ich bin biefes" - fie ftodte - "biefes einförmigen Lebens mitbe. Ich möchte gerne ein wenig Ubwechslung."

"Mbwechslung! — für ein Mädchen bon beiner " Sie stockte ihrerseits, fah gu Liggie binüber und fügte bann Unerfahrenheit. Ich bächte boch, bu feift in einer außerorbentlich gludlichen Lage, bon gartlichen Ber= wandten und jeder Annehmlichkeit um= geben. Was willft bu benn noch mehr?" "3d mochte auf Balle und ins Thea=

pferb haben." "Giltiger Simmel!" rief Liggie. "Belch ein abgeschmadter Unfinn, ba

ter geben, bubiche Rleider und ein Reit=

bu boch weber reiten, noch tangen, noch bich orbentlich fleiben tannft!" Und fie berließ lachend bas Bimmer. Mrs. Brice hatte burchaus nicht bie Abficht, ihre eigene Tochter in bie Be=

fellichaft einzuführen. Erftens wurde fie mahrscheinlich Liggie in ben Schatten ftellen und beren Ausfichten auf eine angemeffene Beirath gerftoren, unb ameitens würbe fie bas Alter ihrer Mutter fofort feststellen. 2118 bie Mut= ter einer ernfthaft breinblidenben, er= machsenen jungen Dame konnte bie Iu= ftige, kleine, rosige, blondhaarige Mrs. Brice fich nicht länger für achtunb= amangig ausgeben, nicht mehr bie gan= gen Nächte hindurch tangen, nicht mehr bie Badfischrollen bei ben Liebhaber= theatern übernehmen und fich bon ihren Freunden nicht mehr mit: "Mein liebes Rind!" anreben laffen. Es mar fehr hart für dir arme Frau, die fich fo harinädig an die Jugend anklammerte, eine erwachsene Tochter zu haben, Die wie breiundzwanzig ausfah. Drs. Brice mar eine ausgezeichnete Schaufpielerin in tomifchen Rollen, eine un= bergleichliche Tangerin, eine unberbef= ferliche Rotette - alles Borguge, Die fie auf ben inbifchen Sügeln gur Bolltom= menheit ausgebilbet hatte. Es mar al= fo ihrer Unficht nach in zwei bis brei ren, wenn Liggie verheirathet war, für Rosamond Reit genug, in die Befellschaft eingeführt zu werben. In= billiger, sowie angenehmer für fie felbft, wenn ihre Lochter gu Saufe

"3ch bin burchaus nicht berrückt ge= worben, Mutter", fagte Rosamond, "aber warum barf ich benn nicht auch einen Bortheil pon meinem Reichthum haben ?"

Bei biefer unerwarieten Frage wurbe Mrs. Brice querft buntelroth unb bann wieber tobtesblaß. "Was willft bu bamit fagen?" fragte fie ärgerlich.

"3ch meine, wenn es wahr ift, bag Großmama mir ihr ganges Bermögen permacht bat, bann möchte ich auch etwas babon für mich berwenben. 3m | Dugenb Mal verliebt gemefen, aber ihr Mugenblid habe ich nur zwei Scubi in | Berg war babei nicht gebrochen, fonbern meiner Borfe und zwei Rleiber in meis nem Schrant, und es bakt mir nicht, mich frumm zu legen, wenn ich boch in Wirklichkeit reich bin, benn ich habe burchaus feine Reigung gur Rolle bes Michenbröbels."

"Lieber Simmel! Wie großartig bu bich ausbrückft! Du scheinft gang gu bergeffen, bag bu bor beinem fünfunb= awangigften Jahr gar nicht herrin beis nes Bermögens bift. Diefer Ginfall ift wirflich zu toll. Bis jest gehört bein Belb mir; bu bift noch nicht munbig."

"Das weiß ich recht wohl, und es ift mit außerft mibermartig, in biefer Beife über Belbangelegenheiten mit bir reben zu muffen, Mutter. Bitte, halte mich nicht für gelbgierig: ich gebe bir gerne bie Salfte bon allem, mas ich habe", fagte Rofamond mit taltem, ent= fchiebenem Ion, "aber wenn bu barauf bestehft, mich mit einem halben Schilling Tafchengelb in ber Moche wie ein Soulmabonen einzufperren, bann lehne ich mich auf."
"Du - bich auflehnen?"

"Ja, und ich werbe mich an meine Bormunber wenden. 3ch glaube, es gibt noch Bormunber. Dan fann mich nicht amingen, bei bir gu mohnen, unb ich werbe icon Jemand finden, ber bie Sache bon meinem Gefichtspuntt aus betrachtet. Wir behaupten alle beibe nicht, bog wir uns fo lieben, als es fonft amifchen Mutter und Tochter üblich zu fein pflegt - wie mare bas auch möglich? Wir find einanber achtgebn Jahre lang fremd gewesen und muffen uns wohl auch ferner frem bleiben, aber wir brauchen nicht im Unfrieden gu le= ben. Du haft mich nicht lieb, benn bu

was ich einft war. Ich bin zwanzig Jahre alt, und habe eine Schule burch gemacht, in ber ich unendlich viel gelernt

Diefe lange Rebe borte Mrs. Brice mit ftarrem Blid und offenem Munbe an; fie wurde abwechslungsweise roth und blag. Bar biefe hohe, am Tifch ftebenbe Geftalt wirtlich bie nachgiebige, leicht einzuschüchternbe, folgsame Rofamond? Rein, und Mrs. Brice mußte also nachgeben; benn wenn bas Mab= chen fich wirklich unter ben Schutz ihrer Bormunber ftellte und abreifte, bann reifte bas große Gintommen auch ab. und bas burfte fie nicht jugeben. Gie zog also ihr Taschentuch heraus und be= gann querft über bas graufame, un= findliche Berg Rojamonds zu schluch= gen, bann unterbrückte fie ihre Gefühle und ging ohne weitere Borftellungen ober Ginreben auf bie felbftanbigen Un= fichten ihrer Tochter ein. Go erfchien Dif Balmaine ploglich in ber Gefellicaft Roms wie ein munbervoller Schmeiterling und verbrehte fofort bie Röpfe einer großen Ungahl junger ita= lienischer Ebelleute. Grafen, Marquis und auch berichiebene frembe, berarmte Albelige legten ihre Kronen, ihre Stammbaume und ihre Bergen gu ben Fühen Dig Bolmaines nieber, aber alle wurden höflich abgewiesen, und bie Unnahbarteit ber Erbin murbe balb ebenjo fprichwörtlich als ihr Reichthum und ihre Schonheit. Sie nahm Reit= ftunben und zeigte fich balb als murbige Rachfolgerin ihrer fuchsjagenben Frau Großmutter. Sie fuhr auch fpazieren, machte Besuche, tangte und lebte nun in einem unaufhörlichen Strubel forperlicher und geiftiger Anftrengungen.

nachbem bie Familie Brice gwei Jahre auf bem Festlande verbracht hat= te, tehrte fie für ben Commer nach Balmaine Court gurud; aber fie gog bas Leben in fremben Länbern weit bor und berließ jebesmal England mit ben Schwalben; ein marmerer Sonnen= schein, eine freiere Lebensweise behagte ihr beffer als ber graue Simmel unb bie ftrengeren gefellichaftlichen Regeln ihres Baterlandes. Mig Brice mar endlich gludlich in ben Safen bes Ghe= ftands eingelaufen; es mar ihr gelungen, fich einen reichen, turgfichtigen Landebelmann, Ramens Croffe, gu fichern, und fie mar mitfammt einer fconen Musfteuer nach bem Morben Englands verzogen. Drs. Brice hatte bann feine Zeit verloren und an Liggies Stelle eine Richte, Nomens Mmh gu fich genommen. Umy war etwas älter als Rofomond, foh aber junger beffen aber war es viel flüger und auch aus als diefe, ba fie gart und flein war, bergigmeinnichtblaue Mugen, Stumpfnäschen und glangenbes blon= bes haar hatte. Sie murbe meift für Mrs. Brices Tochter gehalten, benn fie fab ihrer Tante auffallend abnlich. mabrend Rofamond eine gange "Balmaine" war. Amp war eine unterhal= tente, oberflächliche, unbebeutenbe Berfon, bie fich beigen und heftigen Rei= gungen hingab, bie jeboch fo veranber= lich wie Aprilwetter woren, febr schnell wieder bergingen und gum Glüd für fie auch balb bollftanbig wieder bon ihr rergeffen wurben.

Sie war minbeftens icon ein halbes im Gegentheil gang bereit, fich noch ein weiteres halbes Dugend Mal zu verlieben; ihrer Ansicht nach war bie Liebe eine gang angenehme Empfindung, aber nur für eine Beile - fie mar ein fleines Greigniß im Leben und nichts meis ter. Wie Uluffes manberte fie immer mit hungrigem Bergen umber. Rofamond aber hatte feine Liebichaften, und in ihrem innerften Bergen erffarte fie ber gangen Männerwelt ben Rrieg. Mit berichiebenen Berebrern batte fie fofettiert und fie ermuthigt, um fie bann wie eine verwelfte Blume' gleichgiltig auf bie Seite zu merfen. Sie rachte fich fozusagen an jedem Mann, bem fie be= gegnete, und ber fo ungludlich mar, fich bon ihrem iconen Gesicht gefangen nehmen gu laffen, für ben einen, ber fie ber= rathen hatte, und mo fie hintam, lieft fie, wie fich Oberft Brice feinen Rlubmitaliebern gegenüber ftolg ruhmte, "eine Spur gurud, bie mit Blut gegeich= net mar."

3 mangigftes Rapitel.

Queens Gift mar einer ber febenswertheften Puntte ber Traffcaft Sandfbire, und in ben legten Jahren mar es auch wirklich mehr gur Schau als gum Gebrauch benütt worben. Rünftler und Reifende tamen bon nab und fern, und oft murbe bie feierliche Stille burch luftige Bitnitgefellichaften entheiligt. Der Bart war an Biehguchter bermiethet und die Jagb an eine Aftiengefellfchaft. Unbewohnt, großartig und berlaffen lag bas Gut ba. Nur ein paar Gartner, bie bie Blumen und Früchte nach Coventgarben fcidten, wohnten in ber Rabe ber Gemachshäufer, und in fennst mich nicht, und bentst, ich sei ein ben Barterbauschen zu beiben Seiten einfaltiges, unwissendes Mädchen bom ber Ginsabrt je ein Indolide. Das Lande. Aber ich bin nicht mehr bas, Gerrschaftsbaus war vollstudig einge-

richtet, und bie Musftattung ftimmte mit ben bie Manbe bebedenben Familienhilbern bon P. Lely, J. Rennolds, Gobfrey Reller und Banbhte überein. Es lag ungefähr brei englische Meilen bon Balmaine Court entfernt, und Oberft Brice, fowie alle anbern umwohnenben Familien waren erftaunt und entgudt gugleich, als fie horten, bas Saus und bie Jagb fei bon einem fcottifden Cbelmann, beffen Rame gang unbekannt mar, auf ein Jahr ge= miethet morben.

Mig Balmaine fuhr fehr gern bie und ba einmal nach Queens Gift binüber. Sie ließ bann ihren Bonnmagen bor bem Thor warten und ftreifte im Beholg, im Part ober auf ben moosbe= machfenen Gangen bes alten, bon einer Mauer umgebenen Gartens umber. Diefer ichweigfame, berlaffene Ort übte eine beruhigenbe Wirfung auf ihre abgespannten Rerben aus und hatte eine feltsame Ungiehungstraft, bon ber fie sich keine Rechenschaft zu geben ber= mochte. Sie amufirte fich ja nach Ber= gensluft und genoß ihre Jugend bis gur Reige, fo lautete menigftens bas Urtheil ber Leute über Mig Balmaine; aber fie hatte eine gartfühlenbe, fich franthaft felbftprufenbe Ratur, unb Ungufriedenheit, Langeweile und Ueber= bruß bemächtigten fich ihrer mehr und mehr. Bohl mar fie täglich bon einer Menge Menfchen umgeben, aber bie Menge ift barum noch feine Befell= schaft; Bermanbte fonnen einem gang fremb, und bie Freundschaft tann wohl eine tonenbe Schelle, aber barum boch feine Liebe fein. Rofamond war am glüdlichft,en wenn fie gang allein mar. Bu hause freilich gab es fein Allein= fein: ba mußten Gafte unterhalten, un= bebeutenbe Briefe und Billette geschrie= ben werben, und felbft in ihrem eigenen fleinen Wohnzimmer war fie nicht ficher, weber bor Mädchenbesuchen, bie Mor= gens berüber fuhren ober rabelten, noch por Bittgefuchen um Gelbunterftütun= gen an bie "wohlthätige Enteltochter ber alien Berrin", noch bor bem Dran= gen ihrer Bofe, boch fchnell ein Rleib an=

uprobieren und fo weiter. Muf bem bochften Buntt im Bart bon Queens Gift ftanb eine mertwürbig aussehende Pagobe, bon wo aus man eine recht hubsche Musficht hatte und gu ber man auf einem fteilen Balbpfab gelangte. Dies war Miß Balmaines Lieblingsplat, bon wo aus fie, bie GIbogen auf die steinerne Baluftrabe ge= ftiit, die Landschaft zu betrachten pflegte, eine flache, waldbewachfene Ge= gend, bie ba und bort mit Meierhöfen und Rirchthürmen befat mar.

(Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Beamtentvahlen.

Die 7. Gettion bes Gegenseitigen Unterftiigungs = Bereins hat in ihrer letten Generalbersammlung folgenbe Beamte erwählt: Brafibent, F. Rann= berg; Bige-Prafibent, 28m. Rannberg; protofollirender Cefretar, Bius Raible; Finang = Sekretär, F. Winter; Schatz-meifter, A. Hagen; Delegat, F. Gaebe.

Die jüngsthin bom "AltbeutschenUn= terftiigungs = Berein" borgenommene Beamtenwahl hat bas folgende Refultat ergeben: Er-Prasibent — Jatob Schug; Bräfibent — Franz Siegler; Bige-Bräfibentin — Frau Margarethe Rrobn; Prot. Sefretarin - Frau Bictoria Traub; Finang = Sefretar-Rarl Belten; Schatmeifter - Ernft Doeble= mann; Auffeber - Frit Boelgte; Fab= nenträger — Guftab Radtte; Bermaltungerath - Ernft Bafche, Dm. Bonhof und Chriftoph Rochnat.

Much ber "Late Biem-Damenberein hat bor einigen Tagen feine jährliche Berfammlung und Beamtenwahl abgehalten. Das Refultat ber Bahl war folgenbes: Er-Brafibentin, Frau Da= rie Rangler; Prafibentin, Frau Dora herrmann; Bige-Prafibentin, Frau Emilie Rlemm; Prot. Sefretarin, Frai: Mathilbe Nicolai: Finang-Sefretarin. Frau Mathilbe Ochershaufen: Schakmeifterin, Frau Marie Reuenborf: Führerin, Frau Lina Bohr; Bermal= innograth, Frau Catherine Thiel, Frau Marie Schlegt und Frau Anna Polensin; Finang=Romite, Frau Rathe= rine Spoeri, Frau Cophie Mau und Frau Charlotte Rremfer.

2m 24. Febr. wird ber Late Biem= Damenverein feinen großen Preis-Mastenball abhalten, und es werben fcon jest alle Bortehrungen getroffen, um benfelben gu einem glangenben gu geftalten.

Boro-formatin - (Einer & Amenb) - ein neues antifortiches und vorbeugendes Mittel Des Jeel aller Jahn- und Mundwaffer, Gale & Giodi. 44 Monree Etr. un; Si Balbington Str., Agenten.

* In der Cottage Grove Ave.=Boli= zeistation befindet fich ber neunzehn= jährige John Brown unter ber Unflage hinter Schloß und Riegel, bernr. 1630 Indiana Abe. wohnhaften Frau 2. Mace einen Mantel geftoblen gu haben. Der Gefangene wird megen feiner Riefengeftalt - er ift 6 Fuß 4 Boll groß - viel angestaunt.

* Die "Fort Dearborn Company No. 1" ber uniformirten Pothias=Rit= ter beranftaltet morgen, Mittwoch, Abend in ihrem Berfammlungelofal, Nr. 199 Dit Randolph Strafe, einen großen Militar = Ball. Marfcbir= Uebungen bes feftgebenben Bereins werben ber Festlichfeit ein militarifches Geprage berleihen.



Grippe-Wetter

ift borherrichend im alnde. Sie brauchen es nicht ju fürchten, wenn Sie eine Glafche bon

HALE'S Honey of

im Saufe haben und baffelbe ge= brauchen. Es berhütet Die Brippe und entfernt bie Rachwirtungen ber Rrantheit. Gin einfaches Seils mittel ohne unangenehme Rachwirfungen. Es hat eine wohlthuenbe Wirfung auf Reble und Lungen, Die es unichanbar in biefem ber= anberlichen Rlima macht. Bei als len Droguiften.

Sütet End por Nachahmungen.

Bite's Bahnmehtropfen furiren in eines Minute.

Die englifde Buhne.

Stubebater = Theater. Geftern Nachmittag ift bie Opern= Saifon ber "Caftle Square Dpera Com= pany" mit einer Aufführung bon Berbi's Oper "Miba" in englischer Sprache eröffnet worben. Die Befellichaft befteht aus breißig Golotraften, einem fechaia Stimmen ftarten Chor und achtzig Statisten. Das Orchester ift be= beutenb berftartt worben. Als Dirigent fungirt Abolf Liesegang, Regisseur ift Billiam Berry, welcher früher in gleicher Gigenschaft bei Abben & Grau, wie auch bei Balter Damrofch thatig gewesen ift. Die Musftattung ift auger= gewöhnlich reich und prächtig. Die Oper ist in New York bon ber nämlichen Befellichaft reits über einhundert Mal mit gleich= bleibenbem, großem Erfolg gegeben worben. Die Rollen = Befegung bon "Aiba" - bie Sauptpartien find bop= pelt befett - lautet wie folgt:

Abelaide Korwood, Yvonne de Trebille E. R. Anight Mary Lind, Bernice Holmes Joseph Sheeban, Harvy Ludies B. H. Clart Harth Luditone R. Lellman Louise Shiva Imonasro

Wie mahrend ber Operetten = Spiel= geit, fo wird auch mahrend ber Opern= Saifon ber Spielplan allwöchentlich berändert werben. Für die nächfte, mit bem 1. Januar 1900 beginnenbe Boche ift Gounods "Romeo und Julia" gur Aufführung angefest. Die Breife blei= ben bie nämlichen, wie bisher, von \$1 herab bis 25 Cents für bie Abendbor= ftellungen, und 75 Cents, 50 und 25 Cts. für die Mittwoch und Samftag ftattfindenben Matinees. - Die gur Beit in St. Louis auftretenbe brittellb= theilung ber Caftle Square Opera Co. -bie gweite, welche bisher hier bie Dpe= rette fultivirte, gaftirt jest im "Ume= rican Theater" zu New Yort - wird bemnächft bie neue italienische Oper "A Boffo Borto" gum erften Male in Ume= rita gur Aufführung bringen. Die Bremiere bes Werfes bat bor gwei Jahren im Rölner Stadttheater, unter ber ber= fonlichen Leitung bes Romponiften Ri= cola Spinelli, ftattgefunden. Frl. Gel= ma Rronold mirb bie meibliche Sauptrolle innehaben. Später foll bie intereffante Rovität auch in Chicago gur

Aufführung gelangen. Bo wer &'. Der beliebte Bonvibant und Charafterbarfteller G. S. Sothern und feine auf ber englischameritani= ichen Bubne als Birginia Barneb betannte und gerngesehene Gattin find hier geftern in einer neuen Bub= nenbearbeitung bes Dumas'ichen Romans "Die brei Mustetiere" aufgetreten. Sothern fpielt felbftverftanblich ben "Ritter ohne Furcht und Tabel", D'Artganan, Birginiaharneb bie iibermuthige und abenteuerlich veranlagte Rlofter = Penfionarin, welche ben "wilden Bar" gahmt, ichlieglich aber bon ihm, ohne baß fie es recht gemahr wird, von ihren fleinen Schwächen furirt wird. In ber zweiten 200= che feines Gaftfpiels wirb bas Runftlerpaar, unterflügt von einer aus tuch= tigen Rraften beftebenben Gefellichaft, Die Ropitat "The Song of the Smord' bier berausbringen und für bie britte Boche ftellt es Aufführungen ber englifchen Berfion bon Sauptmanns Marchenbrama "Die verfuntene Glode" in Musficht, welche am letten Donnerftag Abend bon Sothern in Bofton mit aus: gefprocenem Erfolg zum erften Male auf bie Bühne gebracht worben ift.

Do Biders. Das Musftattungs= ftiid "Quo Babis" verbleibt bis gum 6. Nanuar auf bem Spielplan bon DC= Biders Theater. Der Borbertauf bon Sigplägen für die Feiertagswoche mar ein fo großer, wie er noch nie gubor in Diefem Theater mabrend bes nämlichen Beitraums bergeichnet werben tonnte. Die Menge ber Tidetfäufer bei ber Gr= öffnung bes Borbertaufs am letten Montag Bormittag erfiredte fich in Dobbelreiben bon ber Raffe bes Theaters bie Dabifon Str. öftlich entlang bis gur State Str. Theaterunternehmer Jatob Litt berfucht fein Beftes, bie urfprünglich auf nur bier Bochen berechnete Spielzeit biefes Studes um

gwei Bochen zu berlängern. Dearborn. "The Charity Ball" eines ber wirfungsvollften Stude ber Luftspiel = Firma DeMille=Belasco, bilbet bie bieswöchige Attraftion für bas Dearborn-Theater. Jos. Arben gibt ben "Rev. John Ban Buren" und GardnerKrüger beffen Bruber "Did"; bie weiblichen hauptrollen werben von Frl. Stuart und Frl. Balerie Bergere gefpielt. Die anberen Mitglieber ber Gesellschaft, besonbers Frau Coot, Frl. Rhan, und die herren Blatemore und Maden, find mit tleineren, aber wirtfamen und intereffanten Rollen bebacht worben.

Rew Lyric. Täglich zwei Bor-ftellungen ber belebten Bilber bes Jeffries = Charten = Fauftfampfes werben bon Manager Sutton mahrend berFeiertagsmoche bargeboten merben. Der Befucheranbrang mahrenb ber legten Boche mar noch immer ein unberminbert großer.

Great Northern. Die lei ftungstüchtige Gefellichaft bon farbi= gen Befangs= und Luftfpielfraften, an beren Spige Williams und Balter, bie "Imo Real Coons", fteben, bringt in biefer Boche bie neue Gefangspoffe "The Bolicy Blagers" gur Auf-führung. Die Truppe besteht aus fünfzig Mitgliebern, unter welchen fich mehrere ber befannteften Rrafte ber ameritanifchen Baubeville-Bubne und ein aus gutgefculten Gangerinnen beftehenber Chor befinben.

MIhambra. Geit bem bor brei Jahren erfolgten Ableben bes bortrefflichen schwedisch = ameritanischen Cha= rattertomiters Bus. Beene ift bas be= luftigenbe Boltsftud "A Denuine Den= tleman" hier nicht mehr gegeben wor-ben. Ben henbrids hat bie Titelrolle au feinem Spezialftubium gemacht unb bringt fie jest in ber nämlichen belufti= genden Beife gur Geltung, wie fein berühmter Borganger. Reue Gefang= und Zang=Ginlagen burften auch neues Intereffe für bas alte, aber immer mieber gerngefebene Stud erweden, melches bie Direttion bes Alhambra=Thea= ters ihren gahlreichen Freunden als Roft für bie Festwoche barbietet.

Reradfe Edwade und abnliche Rrantbeiten tonnen meiner Erfahrung nach grunblich gebeilt wer: ben, wenn man nur Die richtige Bebandlung anwenbet. 3ch litt lange Beit an Mattigfeit, Ruden= fomache, Rervofitat, Rraftverluft u. f. m. 36 per: fucte mehrere Inftitute, Dottoren und Batent:Debiginen, aber Mues ohne Erfolg. Bulett borte ich pan einem berühmten beutiden Urgt, bon bem mir gefagt murbe, bak berfelbe icon viele folder Salle furirt batte. 3ch ließ mich baber bon ibm bebanbeln und murbe ju meiner größten Freube rollig gebeilt, fo bag ich jest wieber in jeber Begiebung ein gefunder und fraftiger Dlann geworben bin unb neine Arbeit wieber mit Luft und Liebe berrichte. 3ch bin baber übergeugt, bat ich jebem Lefer ber "Abendpoft", melder an obigen Somacheguftanben u. bgl. leibet, burch meine Erfahrung bon größtem Ruten fein fann. Es mogen fic beshalb folche Lei: benbe vertrauensvoll an mich wenben, und bin ich gerne bereit, benfelben gur Erlangung ihrer Befunde beit behilflich gu fein und toftenlos volle Mustunft bierüber ju fenben. 3ch bitte aber, eine Briefmarte beigulegen. Dit Gruß:

Mouis Mrcs. Bor 75, Weberal, Ba.

Der wohlbekannte



Wiener Spezialist

New Era Medical Institute behandelt mit bestem Erfolg alle veralteten und ichwierigen Leiden beiberlei Geichlechts. Gebraucht nur reine europaliche Argneten, die er felbft impor-

Magene, Beber und Rierenleiben bauernd ebeilt. Schwindfucht (Tubereulofie) wird bon ibm nit wundervollem Erfolg furirt. Bhenmationus und alle Blut- und Sauttrant-Ratarrh, Afthma und Lungenleiden fommen in ben Arcis feiner Spezialität. Alle chronifden Arantheiten bei beiben Geichlechtern fonell und Krantbeiten bei beiben Geschlechtern schnell und baiterub furiet.
Ekektrizitäk ist Neben. Der Orfter hat die benken cleftrijden Apparate jur Behandlung seiner National in furzer Zeit ganglich eleitigt.
Sprecht vor bei ibm und überzeugt Euch, baß baß von er behauptet auch wahr ist.
Sprecht vor der ne 9—12, 2—7. Mittwoch nur 9—12. Sonntags: 10—2.

New Era Medical Institute im grew Gra

Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave. Gine glückliche Che

einzugeben und gefunde Kinter zu zeugen, ferner alles Wissenwerte über Geschlechtenkruntbeiten, jugendliche Berierungen, Imporens, Unfrusön-borfeis n. h. enthält das alte, gediegene, beutsche Buch: "Der Kertungs-Anter" 45. Aust., 250 Geiten, mit vielen lehreichen Abbildungen. Es th ber einzig zuwerlässige Rathgeder für Kranke und Gelunde und namenitich niche zu serbeitern für Eute, die sich verteinsten wollen, ober unglüssich berbeitrathet find. Wied nach Empfang don 25 Cis. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. No. 11 Clinton Flace, New York, N. T. "Der Rettungs-Anter" ist auch zu haben in

"Der Rettunge-Anter" ift auch zu haben in Chicago, Ju., bei Chas. Salger, 844 R. Galfteb Str. Tma, befe*

See! -- Will Make You See,

If You come to me.

A. Strassburger, Scientific Optician, 483 LINCOLN AVE., gegenüber von Lill Ave.

Schwache, nervoje Personen, geplagt den dossinungslofigfeit und ichlieden Träu-men, ersädspfreiden Auskäussen, Bruste, Rücken und Kopfichmerzen, Gaarauskall, Abnadme des Gehörs und Geschies, Katored, Aussichas, Erradhen, Lit-tun, Gezillopien, Aenglitichteit, Tribbsun, u. 1. w., gedoken aus dem "Mersischenfrenne" auwerläsiger ärzilicher Kathgeber für Jung und Alt, wie einfach und dilig Geschlecchesfreundesten und Holgen der Ingendienden gründlich geheilt und dem Seland-heit und Frohiun wiedereilungt werden tonnen. — Sang neues Gellverfaben. Idee sein eigener Arzt. Diess auferordentlich intersfanz und lehr eriche Buch dirt noch Empfang von 26 Cent Briefmarten verliegelt verlaudt won der Briefmarten verliegelt verlaudt won der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

Chichester's English

ENNYROYAL PILLS

Original and Only Geomine.

SAFE. Always reliable. Ladden, sak Drugsin
for CHICHENTER'S ENGLISH
in RED and Gold metallic boses soaled
with bias ribbon. Take no collers. Refuse
Bangersons Substitutions and Imitations. Boy of your Drugs. To dismensional
and "Relief for Ladden," in letter, by return final 1,0,000 fortimentals, Sed by
all Drugsins. Chichecter Chemical Co.,
2405 Madison Square, PHILA, PA.

Please reply in English.

1914 belemel;

part spiece grauen. gebleichen Gaaren jugendliche faar beite Det be prieden und und bermert ben haarvucht. Gell Ginnun und Aghle fopfigfeit, Macht Euch jung führen und ausschen.—Erobe 50 Cent plat de bet Toothe fax n. HARPINA Befte für's Gaar, wout ind Toilette. SRIPE Racht haar feibenweich und bie Gant tein.

früher Alffleng- Urgt in Bertin). rgt für Gaut- und Gefclechte-Krant-Strifturen mie Glettrigliche geheilt. State Str. Koon 25 – 6 Vroch fünden i. 6–7. Gountigs 10–11, Suo, fü

Wie lange Rheumatismus?

Wie lange habt 3hr von ,,5 Drops" gelefen, ohne fie gu nehmen? Denkt Ihr nicht, daß Ihr tondare Zeit vergeudet und genug gelitten hadt? Bohlan, so versucht die "5 Drops" und Ihr werder rasch und dauernd von Guren Qualen gebeilt werden. "5 Drops" bringt eine schnelle und sichere heilung für Rheumatismus, Neuralgie, Zeiatica, Lumbago, Rüdenlähmung), Rierens DRORS

leiden, Afthma, Seufieber, Opspehfia, Katareh aller Arten, Brouchitis, Grippe, Kopfwech, nervöjes ober neuralgisches, Gerzschwäche, Wassersuch, Ohrenschmerzen, frampfartigen und fatarehalichen Croup, Jahnwech, Rervoschund und verwandte Krantheiten. "5 Drops" hat während der festen vier Jahre mehr Leute von den obengenannten Krantheiten geheilt, als alle anderen bekannten heitwirteligen und die alle alle geleichten die eine die geselle die gesel und im Falle von Bheumatismus heilt es mehr, als alle bie Mergte, Batentmediginen,

eleftrifden Gurtel und Batterien gufammengenommen, benn bieje fonnen dronifden Rheus matismus nicht beilen. Deshalb vergeubet nicht langer tonbare Beit und Gelb, wartismus nicht beiten. Leshalv bergelibet nicht langer tottbare Zeit und Gelb, sonbern versucht "5 Drops" int nicht nur die beste Medizin, sonbern auch die billigste, denn eine Flasche für \$1.00 enthält 300 Dosen. Ereis der Hanche \$1.00 poriostei per Lost oder Expres, oder 6 Flaschen um 45.00. Zu haben in allen Apotheken oder in unierer Office. 10, 12, 14, 17, 19, 21, 24, 26, 28, 31 ba Swanson Rheumatic Cure Co.,

160-164 Ost Lake Strasse, CHICACO.

Berzweifeln Sie nicht,

wenn Sie wiederholte erfolglofe Berjuche gemach baben, gefand zu werben, benn es eriftiet ein berborragender Spezialift, weicher taufende Fälle furit dat, welche bon anderen Aersten als boffungsloß aufgegeben wurden, und ebe Sie berzweifeln, follen Sie int feinen Officen wollvecken und fich ertundigen, ob Sie furirt werden tonnen oder nicht.



Rervofen, Blut: und Brivat: Arantheiten, fogar bie allerhartnidligften. Es gibt teinen Arat in ber Belt, welcher fo biele bauernbe Ruren bei Rannern und Frauen vollbracht bat, als

Auren bei Männern und Frauen volldracht hat, als ber obengenannie bervorragende Spezialist. Dr. Swean von die Angeleiche bergebiete und vollschaften Kombinationen von elektrischen Tevijen in der Welt und veredplost Elektristiat in Bereindung mit speziell medizinssicher Bedandlung, wenn es für nothwendig besunden wird. Sein Elektrischer Weitel st absolut der beste. Bestendung, wenn es für nothwendig besunden wird. Besterischer Weitel st absolut der beste. Aeferengen — Die besten Banten, Kause und Gesichtstein Glicage. — Schreiden Sie, wenn Sie nicht vorstellen finnen. Briefe in Deutschwen Sienanstellen der Verlage in der Verlage

Krankheiten der Manner. State Medical Dispensary, 76 Mabifon Strafe,

Chicago, Ill.

Chicago, Ill.
Die weltberühmten Kezyte biefer Anfaat beiten
under einer positiven
werteiden, als de stieden
unter einer positiven
daranite auf Namnerteiden, als de stieden
den Folgen von Selditbestedung als verlorene
Manubarteit, Impotens (Unvermögen). Daricocle
(Hobentrantheiten), Kervenschwägen). Daricocle
(Hobentrantheiten), Kervenschwägen). Daricocle
(Hobentrantheiten), Kervenschwägen). Daricocle
(Hobentrantheiten), Kervenschwägen). Daricocle
(Hobentrantheiten), Kervenschwägen, Beristopien
die Kobentrantheiten, Beristopien
die Anglich und gegen Gesellschaft, Krivhien
int, unangedraches Erröthen, Riedergeschglagenheit
u. [10].
Eine ganz bestimmte Kur sir Ehphills, förperlichen Ausschlag, wunden Dals, Con or r boc,
Ciect, eitzig oder anstedende Ergistungen,
Etristuren, Polgen von Blossischlung und unreinem Umgange und allen gautkrantheiten.

Roonsultation froi.

Konsultation frei

Eonsultation frei. Sprechtunden 10 tlbr Torm, dis 8 uhr Abends; Sonntags nur den 10—12 uhr. Sonnt die für einen Fragebogen, Sie können denn per Bost kurtr werden.—Alle Angelegenheiten werden fitteng gebeiten.
Elektrizität wird in allen Hällen gestraucht, wo es angezeigt ist. Elektrizität allein macht nicht immer gesiund; wenn sie aber ebenfalls mit richtiger medizinischer Behandlung, wie sie dei den sangeiendet oheb, verdunden ist. in verden selbst, die schwierigsten Fälle unter ihrem heilenden sinssigniche.

In 5 Tagen

garantiren wir eine positive Beilung von Ba-ricocele (Arampfaberbruch) mittels unferer

Glettrifd:demifden Dethobe bne irgendwelche Schwerzen. Reffer, Ab-inden oder Abbattung dom Geschäft. Wir zeigen und deweisen es allen Leiden-en, das untere Methode dies Arantheit eilt. Sprecht vor und überzeugt Euch, Reine denhaus, die Ihr auf der der der der Glaftrigitat ift Beben.

Unfer Dispeniary ift mit all' ben neueften eleftrifden Erfindungen, einschliehlich ber X:Strahlen, ausgestattet. **X-Strablen, ausgestattet.
**Bonfulfation frei für alle Jugendstünden, unnatürliche Berluste, verlorene Mannbarsleit, Kerbenzerrüttung, Rierens und Blasensleiben, Strikturen, Blutbergistung, Gonorzboea u. f. w. werben in mertwürdig turzer Jeit gehelft. Dreisig Jahre Ersabrung.
Bang gleich, was Eure frühere Frabrung war, wir beihen Euch mit einer freien Unsersuchung willfommen und geben eine ehrsliche Meinung über Euren Fall ab. Heilungen garantiet ober feine Zahlung.

X: Strahlen-Unterfudung frei für Mlle. Falls 3hr auswurts wohnt, foidt Brief-marte für Bud und Fragebogen für Be-handlung im Daufe, Schiebt es nicht auf. Dr. Green Medical Dispensary,

48 Van Buren Strasse. Dritter Floor, - Chicago, 38. Sprechtunben 9 Borm, bis 8 Abends . Sonntags nur bon 9 bis 12 Mittags. 17b3, fonbifr* Brüde.





Drs. Christmann & Dowd, C. D. S.

Drs. Christmann & Dowd, Bahnärzte.

Suite 1202 Masonic Temple. Früher bis jum 3abte 1895 im Staatsjeitungs-Gebaube.

Seill Euch sells French Specific bei it im ner alle ner de ner Dezembeiten und unnatürliche Entlevenna der Hande: Peris 21.00. Werfauft don C. E. Siahl Brig an aber nach Guntaun des Areifes ner Gerbrech vere

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutscher Dhifer.
engläfer eine Spezialität
u. photograba. Material

AREND'S

Rerben, Magen, Leber, Rieren,

...etc ...

Kurirt alle katarrhalischen Leiden. Wirkt Munder in allen Fällen von Schwäche, Blutarmuth etc.

Ceine gute Wirfung macht fic bereits in wenigen Tagen bemerte bar. Gine Dofis per Zag erhöht die Lebenstraft und vertreibt alle

\$1.00 per Flafche. Bu haben in

Arend's Drugstore MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE. MITTON

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 60,

gegenüber der Hair. Dezter Building.
Die Aerzte dieler Anstalf sind erkabrene denstiglie Gesialisten und detrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Ritmenschau 10 singlich von ihren Gedrachen zu heilen. Sie beiten gründlich unter Gerantle, alle geheimen Arantbeisen der Ränner, Frauen leiden und Menstruationsstörungen ohne Oberation, hautstraufheiten, Folgen von Eelhide Gedrach von erlest Alasse Derateuren, für radikale heilung verlorene Rannbarteit ze. Operationen den erster Alasse Oberateuren, für radikale heilung den Verden, Areds, Lumoren, Maricocke Godenkranspeiten) z. Konjustirt und bevor Ihr heisenbet. Weinn nöhig, daziren der Kontonforial. Frauen werden vom Frauenary (Dane) behandelt. Behalung, intl. Medizinen nur Prei Dollars nur Drei Dollars

Spart Schmerzen und Geld.

ift auf fcmerziele Stonent unfere Gefchites erhalten wir bend Empfehlungen.



BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str.

DR. J. YOUNG,
Deutscher Epezialungt
für Augew, Chrein, Kasem und
Datsleiden. Behandelt dieselben gründlig
und ihne ihne lei mößigen Preisen, ichmeralos u.
nach unübertrestichen neuen Methoden. Der
hörigfelt wurde turriet, wo andere Aerzise
erfolgloß blieben. Künstiche Augen. Britise
angepaßt. Untersichung und Kath frei.
Riin if: Zeit Lieceln Ause. Sinnben:
auf vormittags die Alhr Aernbi. Sonntags 8 bis 12 Uhr Bormittags.

Matur - Heilmethode.

System Kneipp. Glanzende Seilerfolge bei allem überhaupt noch beilbaren dronifden Krant heiten: Rierens, Magens, Blafens leiden, Rheumatismus, Franenteiden, Bluts und Sauttrantheiten zc. Max Hanff,
Expert des Naturheilverschreus,
131 Nord Clark Str
Eprechtunden: Bot 8-10 Borm. 1-4 Nachm.
Tel. North 45. 6beg. milrmo, im

Bur Suften, Erfaltung und Lungenleiben,

bas ficher- LANGE'S echler deulscher fle Mittel Bruftthee!

Bu haben in allen Apothefen. 10c bas Badet. Dan hüte fich por Rachahmungen und nehme nur LANGE'S. 27nob, momifeli

Wichtig für Männer und Frauen! Ultiflig filt Millifler und Italien! Geschlung, wo wie nicht turiren! Geschlechtskrankeiten irgendpelder Ext, Teider, Samenstüth, verlorene Mannbarleit, Avontischung lunerinigleit des Buites, hautunksschaft uns, m. – Pauldwurm abgetrieden!—We Undere aufhören zu turiren, garantisen wir zu turiren. Freie Aonjuliation mündlich oder drieffich.—Stinden: 9 UK Arogenk die 9 Uhr Abends.—Brivat-Sprechzimmer.—Veryke kehr forfindbrend zur Bertstung in talufon Behlte's Deutsche Avoches.



Ronfultirt uns wegen Gurer Mugen und ber: beffert Guer Geben. -Brillen u. Amenglafer andiere Sesialität Wir heben fie in Goldeine taffung u. St. aufm.
Brillen für Beihuachts. Gelchenke gekanft, werden hater ber Sehtraft entherechend. Koftenfreit umgetaulch. Fragt nach den Breifen unferer Operatialet, flehtender und Aurine-fleunderen.

Os Adams Str., gegenüber ber von.

Anerfamit ber beite, junerlaifigi Jahnarat, jeht 250 B. Dibific bahn-Station, Feine 3abne Com Hassass Str., nahe Sod

Männer= 11. Anaben-Aleider

Spezielle Musmahl getroffen für ben Mittwochs-Bertauf aus unferem Antauf bes Lagers bes Illinois Clothing Soufe gu 30c am Dollar.



Reintvollene Caffimere Anguge für Manner-bubiche Mifdun' \$2.98 gen — 3fl. Clothing Soufe Breis \$7.50 — unfer Breis . . . 2=Stud Anichofen:Anguge für Anaben - in buntlen Difdungen - ange: brochene Größen, meiftens fleine - 3ll. Clothing Soufe Breis 29c \$1.25 - unfer Breis 2 Stud boppelbruftige Aniehofen-Anglige für Anaben-in fanch Blaib Ches Chebiot Uebergieber und Ulfters für Manner-3II. Clothing \$2.98 Soufe Breis \$7.50 - unfer Breis 185 Biber und Rerfet Uebergieber für Manner - in blau und ichmars-In. Clothing Soufe Breis \$8.75-unfer Breis . \$3.98 Chinchilla Reefers für Anaben - Sailor=Aragen-30. Clothing 65c Coufe Preis \$1.75 - unfer Preis Chinchilla Reefers für Anaben, mit Sailor: Aragen — 30. \$1.48 Duntle gemifchte Cheviot-Dojen für Manner - 30. Clothing Soufe Breis \$1.75-unfer Breis Beine Borfted gestreifte Sofen für Danner-neuefte Facon-\$1.98 31. Clothing Soufe Breis \$4.25-unfer Breis Reinwollene Caffimere und Cheviot-Sofen für Manner-31. \$1.29 Clothing Soufe Breis \$2.65 - unfer Breis Reinwollene fanch Blaid Chebiot Gofen für Anaben - 3fl. 29c Clothing Souje Breis 75c — unfer Breis

Regenmäntel und Waists für Damen

Madintoshes für Mäbchen, doppeltes Texture, einfaCape, \$1.98 Madintojbes für Mabden, boppeltes Texture Cashmere, ein: \$2.98 face ober bopbelte Cape, eingelegter Sammettragen, ju. Madintoshes für Damen, bobbeltes Texture Bolle-Cashmere, bobbelbrufits ges Cape, sebr breit und voll gemacht, Seidentragen, umsgefehrter Plait-Rüden, werth \$7.50, zu. Flanell-Baifts für Damen — 500 Flanellette-Baifts für Damen, buntle und mittlere Schattirungen, Vole-Rüden, Stod-Kragen, volle Front, werth 75c, ju.

Ertra! - 500 grobe Flanell-Baifts für Damen, in Gröben von 40, 42, 44 nur, aus wundericonem Botamb-Flanell gemacht, alle gefüttetert, ju.

3adets und lange Mantel für Rinber - Gingelne Partie von . 59c 1.000 Rinber-Jadets, 3 Mufter-Bartien gujammengenommen gu einer großen Bartie- \$2.98 Großen 4 bis 14 Jahre, grober Matrofentragen, befeht mit Braid, werth \$7.50, ju \$2.98 3adets-3adets-Aufeis-Wir haben Tabiende babon, mit Seibe und Satin gefüttert, aus feinen englischen Rerfebs, in Schwerz, Caftor und Tan-Auswahl morgen von 5,000 berfelben \$4.38 Richt einer in ber Partie ift weniger als \$10.00 werth und etliche bis ju \$18.00 werth.

Spezielle Gelegenheiten dieje Woche

Infolge bes großartigen Geschäfts, welches wir in ben letten beiben Bochen gemacht haben, finden wir große Partien Feiertagsmaaren burcheinanbergemurfelt und burch Anfaffen etwas beschmutt - wir werben biefelben jest ungeheuer billig ver-

Tafdentucher-Affort. Bartie in Damens, herrens und Rinder : Tafdentuchern, etwas be fomutt und gerbridt warend bes Geiertags. Be. 3c, 5c, 8c und 10c branges-reguläre 8c, 12hc, 15c und 25c Werthe ju 3c, 5c, 8c

Banber-Alle einzelnen Langen und Refter bon ben Feiertags:Bertaufen, alle Farben, alle Beis ten, alle Mpben-8c, 12gc, 3c, 6c, 10c und 12gc 19c und 25c Berthe - ju 3c, 6c, 10c

Somudfachen-1,000 Stude in einzelnen Partien bon Schmudfachen - Dhrringe, Rabeln, Brofden, Stude, Manichettenknöpfe, Aragentnöpfe, Gurtel, Schnallen und Silber-Reubeiten, übrig geblieben bon ben Feiertags-Bertaufen, werden bertauft zu einem Drittel ber reg. Preife. Sanbidub e-200 Baar Damen: und herren- Sanbidube, etwas befdmust burd bas Unfaffen, einem Drittel ber gewöhnlichen Breife

Spiel waaren-Buppen, Spiele, Trommeln, Top:Defen, Chriftbaum . Ornamente, Celluloibs Toiletten-Raftden, Rafir-Sets, Tafdentud. und handiduh-Schachteln, Leber-Portefolios, Buder, Ralender und eine Musmahl bon 25c bis 50c am Dollar. anberen Feiertags-Artifeln - ju 25c bis 50c

Karbige Seidenstoffe.

Robelty Taffeta Platbs, Taffeta:S Bapadere:Streifen und gemufterte Fancie aeinchte Farben, die Stoffe für Baift Kleiber, werth 75c bis 1.25 die Parb, ju	s, aus=
Robelty Taffeta Brocabes, gangfeiben, werth 50c bie Parb, ju	29c
Schwarze und farbige Satin Brocades, für Baifts und Futter, werth 25c bie Parb, 3u	paffenb
1000 Schachteln Rovelty feibene Enben für Quilts und fanch Arbeit, bas Stud	12c

Antterftoffe-Speziell. nener Scrim für 3mifdenfutter, Claftifder Rod-Canbas, fdmary und Refter bon Cilefia, 15c Qualitat,

Im Porzellanwa	ren=Dept.
Jupanefifche Borgellan= Eaffen und Untertaffen, b Bergierung, guter 25c 20	emalt und Gold: 12.
Defterreichische Porzellan mit Goldrand, wabrer 19	
Berpetuelle Balmen, pofi größten, bie gemacht werd ter, billig ju \$1.25, un	en, 4 Blats Gue

Blantet-Spezialitäten. Zweiter	Boblgefaumte Ropftiffenbeguge, 45x36 Boll, ju
California wollene Blantets, in Grau und Tan,	Sausausstattungs-Wanren.
Bollene und baumwollene gemischte Bett- Blaufets, werth \$1.75 bis \$3.00 — Verfauss- prells \$1.08, \$1.59, \$1.48	Robleneimer, ladirt, egtra fcmer, berth 18c, gu
Ertra ichmere Fiecce Bett-Blanfets, beftgemachte, \$1.50 Berthe, au	Acte mit Griff, extra Qualität Stabl, 55c perth 75c 3u. Bod-Sägen, Blau-Stabl Reinge, gut seigegendot, werth 75c, 3u. Cisengeftell-Wringers, weiße Gummis Rollen, werth \$1.30, 3u.

Flanelle.	
Tennis Flanell, in buntlen Streifen und Cirds, au	21c
Reinwellener rother Flanell, werth	111c
Reinwifener grauer Flanell, regulare	.19c

H	crabge	etite !	Breif	e til	DI	og	nen.
26	Ciamb Bi	nit Bille	n				35e
	rtins Con	np. Ext.	Saria	parill	α,		me
Dr	ews' weise	t Gidte	n=Bali	am, S	25c @	röße	16e
De	. Drevfus	Gemale	Cure				75e
6.0	mp. Licori	ice Pow	ber, b	Bfb.:	Bor		13e
Ø:	iblit Bult	per, 10	in ber	5¢a	d) tel		120
Lit	tle Liver	Billen .					. Te

Seerfuder Rleiber:Gingham, 36 30ff,

Musit=Spezialitäten.

Bandmafter Beldon's

Universith Two-Step bon A. S. Lohman	. 15c
Dies ift der Marsch, welcher letzen Abend anläßlich des Militarv:Band im Anditorium mit so rauschendem grußt wurde, und ift der größte Marsch	Beifall be:

	~~~	~	~	~	~	~	~	~	~	~	~	~	^
>	Der "9 "Truft Said"	tage"	ber	Jest	zei	t -	-						
5	"Truft	Sim	No	t, the	8	ort	une	2	Eell	er	1	5	e
1	Said"											0	۲

Sd	huh=E	spezio	alitäte	en.	1	H
	ter=Schu 5 das P		Männe	69		1
	gola Ri h \$1.35		the für ar,	Dame . 49		0000
herr	en, 3	erfep=T	für Da uch = s			

9:4 gebleichtes weicher Finifb.	Bel	ttud	geu	g,	rei	net	.1	1110
Gebleichte Bett:		r, 9	0x9	0 8	30II			350
Sobigefaumte \$ 45x36 Boll, ju	topf	iffer	bezi	ige,				834

Han	saus	tattı	ings	=2050	iaren	
Rohlen	eimer, 18c, 3u	ladirt,	egtra	fcmet		. 8c
Faß A	16=Siel 30c, 11	e, gut	gema	cht,		18c
Merte	mit Gri 75c gu.	ff, egt	ra Qu	alität	Stahl,	55c
Bod : E	ägen, a	Blau=€	tabl !	Ringe,	gut	29c

#### Groceries.

Swift's Premium fanch "Sugar eured" Schin-fen, per Pjund 10e Bafburn-Grosty's "Gold Medal" Patenimehl, per Fod S3.08; L.Jah-Sad \$1.00 Excelfior Combination Java und Motta Kaffee; 6 Pfund \$1.00; per Pjund 20e Special Java u. Motta Raffee; 44 Bfd. \$1.00; per Pfund . Grifd geröfteter Cantos Raffee; 8 Bfb. \$1.00; Bfund Siefe; per Lifte mit 100 Studen \$1.35; 10 Stude für. 150 Chicago Drip fanch Tafel-Sprup, Gall. 350 Canadifcher reiner Sap Maple Sprup, Gall. BSe; f Gall. 55c; per Quart. 200 Beited Sap Angle Chrup, Gall. Beißes Ravy Buderforn, 2.Bid. Budje . . 70 Tomaten, Colid Meat, 3.Bid. Budje . . Sa

Bodl. Aleibers Bercales, in hellen und bunt-len hatben, Refter werth 12ge bie 326 Yard, an Fleetrie Seal und Aftrachau Combination foliaretiet, lange Tabs, jechs Cichborndens Schwänige, mit Satin gefügtert, \$3.89 verch \$3.00, ju

(Spegialefforcefponbeng ber ,Mbenbpoli".) Bolitifdes und Unpolitifdes aus Deutschland .

Berlin, 11. Dezember. Rach Unficht ber politischen Wetterpropheten frifelt es im beutschen Reiche, und in ber Parteipreffe wird bie Frage einer bevorftebenben Auflöfung bes Reichstages und bes preugifchen Abgeordnetnhaufes lebhaft erörtert, weil vielfach ein Konflitt zwischen ber Regierung und ben Boltsbertretungen im Reichstage aus Anlag bes neuen Flot= tengefetes, im Abgeordnetenhaufe me= gen ber umgearbeiteten Ranalvorlage für unansbleiblich gehalten wird. Da= bei wird auch auf die verzwickte Lage hingewiesen, in ber bie Regierung fich bei einem gleichzeitigen Wahltampfe im Reiche und in Breufen befinden murbe, ba die Flottenvorlage gegen bas Zen= trum und einen Theil ber Liberalen, ber Mittellandtanal mit biefen Parteien gegen bie Ronfervativen erfämpft mer= ben mußte. Run befteht gwar in Regierungstreifen bie guverfichtliche Er= wartung, baß es gelingen werbe, beibe Vorlagen ohne Anwendung parlamen= tarischer Gewaltmittel zur Annahme zu bringen. Sollte biese Hoffnung fich als trügerisch ermeifen, fo murbe es bes= halb allein noch nicht zu einem zweifachen Bahltampfe tommen. Bielmehr ner Parlamentarier gunachft bie Ent= scheidung über bas im Januar bem Reichstage zugebende Flottengefet, und bes Bahltampfes im Reiche abwarten, ehe bie erweiterte Ranalvorlage bem preußischen Landtage zugehen wirb. Da die Reichstagsmahlen, wenn fie fich als nothwendig herausstellen follten faum bor April ober Mai bes nächsten Jahres ftattfinden tonnen, fo murbe bie Einbringung ber neuen Ranalbor= bis gur nächften Landtagsfeffion, auf= geschoben werben muffen. Sollte nun auch bas preukische Abgeordnetenhaus aufgelöft werben, fo tonnen bie Reuwahlen bafür nicht bor Enbe bes näch= ften Jahres ftattfinben.

Die politische Lage im beutschen Reiche und in Preugen ift augenblidlich eine fehr gerfahrene. Die Ronfer= batiben, biefe "Stugen bes Thrones" find erbittert über die Magregelung ber Landrathe, bie als Mitglieber bes preußischen Abgeordnetenhauses gegen bie Ranalborlage gestimmt hatten, über die Ablehnung ber Zuchthausvor= lage und die Aufhebung bes Roalitions: berbots politischer Bereine. Gie erbli= den in biefer Makregel eine Schwäche und übelangebrachte Nachgiebigfeit ber Regierung gegen bie Oppositionspar= teien, die fürglich bie Zuchthausvorlage ohne Sang und Rlang berscharrt ha= ben. Das Zentrum ift berichnupft, weil bie Regierung bie Untrage, bie es gur Buchthausborlage einzubringen beab= fichtigte, turger Sand gurudgewiesen hat, weshalb es bamals geschloffen gegen jene Borlage ftimmte. Geiner Berftimmung broht es jest burch Bermer= fung ber neuen Flottenvorlage Ausbrud gu geben. Geine beiben Saupt= organe, bie "Germania" und die "Röln. Boltszeitung" fünden bies offen an. Die "Germania" nennt bas Flottenge= fet eine Flottenumfturzvorlage. Und bie "Röln. Bolfszeitung" schreibt: "Wenn bas Flottengefet fo aussieht, wie jest allgemein verfündet wird, barf man ruhig annehmen, bag bas Bentrum wie ein Mann bagegen ftimmt fann bas umigeber thun, als es bereits zu Unfang bes borigen Jahres burch bie Zustimmung zum Flotten= Sextennat feinen patriotischen Sinn, auch bezüglich unferer maritimen Wehr= traft hinlänglich bewiesen bat. Für "Uferlofes" find wir nicht zu haben, und wollen auch nicht bem Manne gleichen, ber fich eine Toilette, eine Panzertoilette, anlegt, bie über seine Berhältniffe binausgeht." Reben bem Bentrum fteben bie Sozialbemotraten, bie freisinnige Boltspartei unter Füh= rung bon Gugen Richter, Die fübbeutschen Demotraten, u. s. w. als Gegner ber Flottenvorlage. Die Regierung stütt fich für Annahme bes Gesets auf die Ronfervativen, die Nationalli= beralen und bie Barth-Ridert'sche freifinnige Bereinigung. Den Mitgliebern ber letteren hat bie "Köln. Boltsatg." ben Spignamen "Aquarier" angehängt. Wie weit aber bie Regierung fich auf bie

aller offigiofen Ableugnungen und aller offiziellen Befuche, ber 3wiefpalt im preugischen Minifterrathe und im Reichsministerium beutlicher ans Licht, ber Zwiespalt nämlich zwischen bem Reichstangler und Minifterpräfidenten Fürft Sobenlohe und bem Finang= minifter und Bige=Prafibenten bes Minifteriums von Miquel. 3bre Beg= nerschaft zeigt fich bei vielen Gelegen= beiten; fo gulett bei ber Mufhebung bes Berbinbungsverbots. Um 27. Juni 1896 icon hatte Fürft Sobenlobe biefe Magregel verfprochen. Jest entlich tonnte er ben Widerstand feiner Rellegen brechen und fein Berfprechen einlöfen, trogbem ber Staatsfetretar bes Innern, Graf Pojadowsty, erft bor einigen Bochen erflärte, erft wenn bie Regierung ftartere Schutmehren gegen ben Migbrauch ber Roalitions= freibeit erlangt habe, tonne fie einen weiteren gesehlichen Ausbau auf bem Sebiete bes Bereinsrechts in Ermäs gung gieben. Und jest ift er genöthigt, bie Magregel gegen feine tonfervativen Freunde zu bertheidigen. Fürft hohen= lohe ift niemals ein Freund ber von ben herren Miquel, Posadowsty und bon ber Rede gepredigten "Samm-lungspolitit" gewefen. Er war weber für bas Umfturggefet, noch für bie Bereinsrechtsnovelle, noch für bas Arbeitswilligengeset, vulgo Zucht-hausvorlage, begeistert. Auf die Dauer

Ronferbatiben berlaffen fann, ift noch

fraglich. Ihr Schlagwort "ohne Ranip

feine Rahne", b. h. ohne Unnahme ber

bom Grafen Ranig berlangten Erhob=

ung ber Getreibegolle feine neuen

Nebenher tritt bon Tag gu Tag, trob

Rriegsschiffe, ift noch in Erinnerung.

hat er über alle feine Gegner triumphirt. Er hat nicht, wie die tonfervative Preffe es wegen ber "Bericharber Zuchthausvorlage forberte, bem Reichstage ben Rrieg ertlätt, fonbern ihm gelaffen bie Sand gum Frieben geboten. Er bat ben Oppositions= parteien die Möglichfeit genommen, burch bie Erinnerung an fein Berfprechen gu beweisen, bag man ben feier= Beriprechungen leitenber lichen Staatsmanner nicht trauen burfe. Auf ben Beifall ber Ronfervativen und ber Scharfmacher muß er freilich ber= gichten und fich mit ber Buftimmung ber großen Mehrheit bes Reichstages und des Boltes begnügen. Er hat fer= ner die Gewißheit, daß alle Welt bon feinem ernften Beftreben überzeugt ift, jedes von ihm gegebene Beriprechen gu halten, wahrend ber "Minifter ohne Bertrauen", wie man herrn bon Miquel nennt, es jo ziemlich mit allen Barteien verschüttet hat und man fich verwundert fragt, was ihn eigentlich noch im Minifterium halt. Der fruhere blutrothe Sozialift, ber bie mertwiirbigften Epolutionen burchgemacht hat, he er fich jum Ultra-Ronfer= batiben Letehrte, ftogt auf Diftrauen bei allen Parteien, felbft bei ben Ron= fernatiben, mit benen er boch nach ber Magregelung ber Landrathe feinen Separatfrieden gemacht hat, indem er wird man nach ber Unficht vielerfahre- ihnen vorrebete, nicht er, fondern Sobenlohe fei für biefe Magregelung berantwortlich. Aber bie Thatfache bleibt boch bestehen, bag er im falls biefe zu einer Auflösung bes Minifterrathe bafür gestimmt hat, und Reichstages führen würde, benAusgang | baber mit ben ibrigen Miniftern foli= barifch für ben Beichluß haftet. Bei biefem Mifitrauen ift es fein Bunber. daß ihm bei den Parteien nichts mehr gelingt. Er windet fich burch, so gut es geht. Man wirft ibm bor, er fei im Intereffe feiner agrarifch'n Freunde ein Geoner ber Ranalborlage gewesen-und habe die Bahlreformbor= lage bis jum Berbft nachften Jahres, lage benutt, um ben Ranal gu Falle gu bringen. Jest benute er bie Flot= tenplane, um über bie Schwierigkeiten, bie ihm ber Ranal bereite, hinweggu= tommen, und man fragt fich, was er wohl bemnächft hervorsuchen werbe, um aus ben entftehenden Flottenschwierigfeiten herauszufommen. Bu einer gebeihlichen Thätigfeit, wie er fie früher entfaltet hat, wird er es nie mehr bringen.

Durch ben biefer Tage bom Reichs=

tage genehmigten Beschluß, ben Betrag

ber Scheibemunge auf ben Robf ber

Bebolferung bes beutschen Reiches bon 10 auf 14 Mart, also um rund 200 Millionen Mart, zu bermehren, burch Umprägung bon Thalerstuden, - hat die Durchführung der Goldwährung einen bedeutenben Fortschritt gemacht. Bon allen metallenen und papierenen Umlaufsmitteln, Die gur Beit ber Grunbung bes beutiden Reiches bestanden, ift das einzige, das fich bis auf ben heutigen Tag erhalten hat, ber Thaler, ungefeglich, benn bon Rechtswegen batte berfelbe bamals bei Ginführung ber Goldwährung ebenfo gut eingezogen werben muffen, wie alle anderen goldenen, filbernen und alle Bantpoien fupfernen Müngen, und Staatstaffenscheine, Die im Umlaufe waren. Fürft Bismard ift burch fein ungludfeliges Berbot bom Sabre 1879 ber weiteren Gingiehung bon Thalern gum Ginfchmelgen und gum Bertaufe für bie hintenbe Golbwah= rung Deutschlands verantwortlich. Er lauschte ben Borftellungen ber agra= rifchen Bimetalliften, bag ber Gilberpreis augenblidlich fo tief gefunten fei, daß weitere Silbervertäufe unbortheil= haft feien. Allerbings mar ber Gilber= preis feit bem Erlag bes Münggefeges gefunten, sobag man für ben Thaier nicht 3 Mart, fonbern 2.70 Mart er= halten hätte. Aber es war nicht bie geringste Musficht borhanden, bag ber Gilberpreis mieber fteigen murbe, und bas weitere rapibe Fallen bes Gilbers hat ben Gegnern Bismards Recht gegeben. Man hat berechnet, bag jenes Berbot bem Reiche ungefähr 170 Din. Mart getoftet bat. Der Thaler ift ftets nur Scheibemunge geblieben, und bie Reichsbant hat ihn in loyaler Beife nur fo behandelt, obaleich fie berechtigt gewesen ware, ihre Roten in Thalern einzulösen. Sie hat bies nicht gethan, weil fie wußte, daß fie damit nur Be= unruhigung herborrufen würbe, und ihr Beispiel mar zwingend für ben gefammten Bertehr. Tropbem aber hat unfere Geschäftswelt bie Rachtheile biefer hintenben Goldwährung im Lon= boner Bechfelturs fcmerghaft berfpurt. Rett foll biefer Stein bes Un= ftokes befeitigt merben, menn auch noch immer Millionen Thalerftude in ben Gewölben ber Reichsbant und im Um=

laufe bleiben werben. Die erfte Untergrundbahn in Berlin, bie Spreetunnelbahn, wird am 18. De= zember bem allgemeinen Bertehr überge= ben werben. Seit mehreren Bochen ift ber Betrieb auf ber gangen Strede gwi= fchen Treptow, Stralau und bem fchle= fifchen Bahnhofe eröffnet worben ameds Ginegergierung bes Personals. 3m Unschluffe an bie Tunnelbahn wirb eine



nur burch Unlage neuer Bahnen entla= ftet werden und ba alle in Frage fom= menben Strafen icon mit Beleifen berfeben find, bleibt nur ber Bau bon Sochbahnen ober Untergrundbahnen über. Mus Schönheitsrücksichten gibt man letteren ben Borgug, und fo finben jest bie Unterhandlungen über eine Untergrundbahn ftatt, die bom Rollen= borfplat aus unter Schoneberg binmeg nach bem Grunewald führen foll, auf bem letteren Theil ber Strede freilich als ebenerbige Bahn. Der Grunemalb foll auch burch eine neue Brachtftrage, bie ben Ramen Sobenzollernbamm er= halten wird, mit Berlin verbunden merben. Gie führt bon ber Raiferallee, in ber Nähe bes Joachimsthalichen Ghm= nafiums, burch Wilmersborfer unb Schmargenborfer Gebiet, bis gum toniglichen Jagbichloß Grunewalb und ift 4,1 Rm. lang und 60 Meter breit. Gie erhält Reitwege, Rabfahrerwege, Bromenade und zwei Fahrmege, bie wie alle Sauptftragen in Berlin und Umgegend, mit Usphalt gepflaftert werben. Man halt bier Usphalt für bas Pflafter ber Butunft, in Berlin felbft foll laut Befclug ber Gemeinbebehörben bei allen Um= und Neupflafterungen Asphalt bie Regel, Steinpflafter aber Musnahme fein, und bie Behörben ber Bororte ahmen bies nach. Un ber Bericone= rung Berling wird überhaupt bon ben ftaatlichen und ftabtischen Behörben und Privatleuten mit Ginfegung aller Rrafte zielbewußt gearbeitet. Es gibt taum eine Stadt ber Belt, Die fo viele Brachtbauten aufweisen tann, wie Berlin und babei entstehen täglich neue. DerStaat läßt augenblidlich eine gange Ungabl neuer Gebaube errichten, fo an ber Wilhelmsftraße, wo jest an Dienft= gebäuden für bas Ziviltabinet und für bas Staatsminifterium gearbeitet wirb. Der Neubau bes herrenhaufes an ber Leipziger Strafe ichreitet ruftig bor, bie Blane für ein neues Gebaube ber Afabemie ber bilbenben Rünfte in ber Nabe ber Universität find fertig geftellt. Die Strafe unter ben Linben bom rBantenburgerthor bis gum Denfmal Friedrichs bes Großen, die ben Anfor= berungen bes Bertehrs nicht mehr ent= fpricht, foll im Frühjahr umgeftaltet werben. Reben ben öffentlichen Ge= bäuben machfen an allen Eden mächtige Geschäftshäuser aus bem Boben und in ben herrlichen Bororten Berlins reiht fich eine palaftartige Villa an bie anbere. Rurg, überall regen fich fleifige Sanbe gur Bericonerung ber Saupt= ftabt bes beutschen Reiches und wer nur bas Berlin aus ber Zeit vor ber Gini= gung Deutschlands gefehen hat, erkennt

es in seiner jetigen Gestalt sicher nicht

Berlin ruftet mit Macht auf bas be-

vorstehende Weihnachtsfest. In ben

Schaufenftern ber großen Geschäfts=

bäufer fieht man bie prächtigen, ewig

wechfelnben Beihnachtsausstellungen,

neue elektrische Bahn gebaut, die zum Theil als Hochbahn Berlin von Ofien

nach Weften burchquert. Die gablreis

den Strafenbahnen, bie Berlin nach

allen Richtungen burchgieben, reichen

bei Weitem nicht mehr gur Bewältiqung

bes riefigen Bertehrs hin, tropbem gu

ihnen noch taufenbe von Omnibuffen

und Drofchten tommen. Die Strafen=

bahnen fonnen taum noch mehr Wagen

einstellen. Schon jest find bie Saupt=

umlagert und bewundert von Jung und Mit. Gehr intereffant ift jest ein Spa= giergang burch bie Großgorichenftrage, wo auf bem weiten Blage bei bem Mat= thaifriedhofe berhauptmartt für Beihnachtsbäume ift. Bon früher Morgen= ftunde bis fpat Abends treffen bort bon ber naben Unhalter Bahn mit Tannen und Fichten hochbepadte Bagen ein, mahrend in ebenso endlosen Reihen bie Wagen ber Rleinhanbler bie Baume abholen und nach ben gahllofen Stand= plagen schaffen, bie bie Rleinhandler in Berlin und ben Vororten gepachtet ha= ben. Bürgiger Sargbuft erfüllt ben großen Plat und zwischen den form= iche Wälter bilbenben Baumen bran= gen fich Räufer und Bertäufer und bas schauluftige Bublitum. Der Bebarf an Beibnachtsbäumen ift in Berlin fo enorm, bag er in ben letten 3ah= ren faum gebedt wurbe, mas aller= bings jum großen Theile baran lag, bag in früheren Jahren folche Unmengen bon Baumen bier auf ben Martt geworfen unb bie bermenbbaren Baumbeftanbe namentlich im harz und in Thuringen geplündert worden find, daß die Sand= ler bamals Taufende von Bäumen un= bertauft gurudbehielten und als Brenn= holz bermenben mußten. In ben letten Jahren tonnte baher ber Bebarf nur mit Mühe und mit erheblichen Roften gebedt werben, ba man bie Baume fo= gar aus Schweben und Norwegen und aus Polen beziehen mußte. Die Preife ber Weihnachtsbäume find baber an= haltend fehr hoch. Much biefes Jahr toften im Großbanbel 100 Baume 93 bis 95 Mart, fobag im Gingelbertauf ein Baum mittlerer Größe faum unter 1.50 Mart zu haben fein wirb. Rach ber Menge ber täglich angefahreren Baume gu fchliegen, wird in biefem Nahre fein Mangel eintreten, um fo weniger, als fich eine neue, reizenbe Sitte einbürgert, lebenbe, in große Töpfe gepflangte. Baume für bas Weihnachtsfest zu verwenden. Roch lange, nachbem ber geschnittene Baum schon "alle Saare" verloren bat unb ben Weg alles Irbifchen gegangen ift, erfreuen sich auf und Jung noch an ihrem lebenbigen, frischen Baume, ber außerbem im Commer einen Schmud bes Baltons bilbet.

Unter ben Aufpizien ber "Gefellsschaft bom Rothen Kreug" hat am Samftag im Kroll'schen Opernhaufe ein Fest stattgefunden, beffen febr rei= cher Reinertrag jum Beften ber ber-wundeten Boeren bestimmt ift. Man muß es ben Betlinern laffen, fie ber-

berfehröftragen fo bollgepfropft mit Fuhrwerten aller Urt, bag es an gewiffen Stellen lebensgefährlich ift, ben Stragenbamm gu überschreiten. Die bestehenben Strafenbahnlinien fonnen und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffendes Glas auf ben Rormalpunft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Augengläfer find niedriger als bie für fertige. Schroeders Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 467 Milwaukoe Ave., Ecke Chicago Ave. ber Raiferin erfreute, wenn biefe auch in letter Stunde wegen bes Tobes ber Oberhofmeifterin ber Raiferin Mugu= fta abfagen ließ, lag in ben Sanben einiger hoher Beamten, Rünftler und Schriftsteller bon Weltruf, Journali= ften und Großinduftriellen, und bie schönen Berfäuferinnen, welche Erfrischungen ber berichiebenften Urt, Blumen, Runftgegenftanbe ober Loofe gu ber Tombola verfauften, refrutir= ten sich aus ben höchsten Gefellschafts= tlaffen. Für die Tombola hatten bie nahmhafteften Rünftler Gemalbe, Beichnungen, fleine Statuen und anbere Gegenstänbe geftiftet. In bem Rongerte, bas einen Theil bes Feft= programms bilbete, wirften Runft= lerinnen und Rünftler wie Frau Rellie Melba, Frau Emilie Bergog, Fraulein Emmh Deftinn, Ernft Rrous, b'Un= brabe und anbere Berren erfter Große mit. Frau Melba, bie gefeierte Diba, hat hier zweimal im Opernhause gefungen und zwar mit beifpiellofem Erfol= ge. Es war ihr ber Ruf berausgegan= gen, bag ihre Stimme bereits "Baffe" fei und mit großer Spannung erwar= tete man bas Auftreten ber genialen

ben über ben Reinertrag bes Weftes ebenfo befriedigt fein, wie bie Beran= ftalter und bie gahllofen Gafte besfel-Dein Papa wollte boch brei Monate verreifen?" - "Nein, bie Reise ift ja im Gnabenwege in eine Gelbftrafe um= gewandelt worben!" Bräutigam, ber Luftfpielbichter ift): "Nicht wahr, wenn wir verheirathet find, läßt Du alle Baare fich friegen?" geht's benn jest ber Frau Baronin?" ober aus ber Saut!" Baron ift gang abgebrannt? — B.: "Ja, — er ift ein Raub ber "Flammen" geworben." für bie Feiertags-Ferien, fonnen nach Bor= zeigung ber richtigen Ausmeifungs-Bapiere Lidets nach Buntten im Central Baffenger Affociation = Gebiet ber Ridel Plate Bahn gelegen, erhalten, ju ein und einem Drittel Fahrpreis für die Aundfahrt. Tidets wer= ben bertauft am Tage, wo die Schule ichlieft und am borhergehenden Tage, giltig gur Rudfahrt bis und einschliehlich bes Tages, wo die Schule wieder eröffnet wird, aber nicht fpater als ben 10. Januar 1900. Wegen Mustunft über Bugbienft nach Fort Wanne, Cleveland, Foftoria, Erie und anderen Buntten, fprecht vor oder ichreibt an ben General Agent, 111 Abams Str., Chicago. Baffagier-Station, Ban Buren Strafe und Pacific Ave., an ber Sochbahn=Schleife. nob25,27,30,b14,7,11;14,18,21,26,29 53.00 Hollen. \$3.25 Judiana Rut . . Small Egg, Range und Chefinut, ju den niedrigften Marktpreifer. Genbet Unftrage au

Eleridge B Næhmaschine mechanisch am beften tonftruirt und bie bestgearbeitete Ma-

E. Puttkammer,

Bimmer 304 Schiffer Building, gl8, bm 103 E. Randoph Str. Mue Orbers werden C. Q. D. ausgeführ:

Telephon Main 818. tgl&for



ftehen es, berartige Fefte gu arrangi= Gifenbahn-Fahrplane. ren. Freilich verfügen bie Festorbner INDUSTRIAL hier über ein Material, um bas ihre Rollegen an anderen Orien fie fehr be= neiben werben. Wenn es fich bollenbs SAVINGS BANK, um einen 3med handelt, ber wie in biefem Falle ber allgemeinen Shm= 652 Blue Island Ave., pathie gewiß ift, und bie Arrangeure baher bon Bornherein auf ben Erfolg rechnen fonnen, bann wird bie Aufgabe leicht und man geht mit Freudig= Check-Kontos, feit an's Wert. Die Leitung bes Feftes, bon \$100 ober barüber, ju gunftigen Bebingungen. bas fich bes befonderen Mobimollens

> Spar-Ginlagen angenommen bon \$1.00 aufwarts und Binfen ba-Sidierheits-Gewölbe.

Bores 23 per Jahr. Diffice:Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm. Camftags bis 7.30 Abenbs. 27novm.mi, fr. 6mt

4 bis 6 Prozent. Gelb ju verleihen auf Grundeigen-

thum von \$500 aufwärts. Wm. C. Heinemann & Co., 92 La Salle Str. feriren erfte Soppothelten als ficere

Beldanlage. 26jf, bbfalm Eugene Hildebrans, Rechtsauwalt.

A. Holinger & Co.,

Hnpotheken=Bank, 165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191. geld zu 5, 5% und 6 pet. auf Grunbeigenthum Auftralierin, bie Alle auf bie bentbar Vorzägliche erfle gold-Mortgages in beliebt. großartigfte Weife enttäuschte. Reine Spur bon Ermübung ober bermin=

WESTERN STATE BANK, mit einem Schlage in bie Bergen bes R. 28. Ede Ba Calle und Bafbington Str. Kapital \$300,000.00.

gen ftets borrathig.

bertem Stimmmaterial. Sie fang fich

Bublitums und ber Raiferfamilie

hinein, bie Mme. Melba auf bas Lie-

benswürdigfte perfonlich auszeichnete.

Rein Bunder, daß fie bi: "Attraftion"

bes Festabenbs war. Satte fie fich im

Opernhaufe bie Sympathien Aller ge-

gute 3med ift erreicht, bie Boeren mer

— Berschnappt. — "Wie ift's benn,

- 3hr 3beal. — Braut (gu ihrem

- Ihre Beschäftigung. - 21 .: "Wie

- B .: "Dh, die fahrt entweber Rab

- But gefagt. - 21 .: "Wie, ber

Seimfehrende Studenten

net.

und was fich bazu rech=

F. E. Ofthaus.

Allgemeines Bantgefchaft. - 3 Projent bezahlt an SpariGinlagen, Binfen gute erfte Mortgages zum Verkauf.



E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

J. H. Kraemer & Son

98 5th Ave., Staatsgettungs-Gebäude.
Geld zu berleiben mit 3 in fen.
Sphotheten mit Title Guarantes Bolich als ficerfte Rovind-Anlaga.
Erbicheften ichnell colletiet.
Bellmachten mit conflutaticher Beglaubigung. —
Reifende ausgefielt.

ADOLPH PIKE & CO., (Ctablirt 1883.) 108-110 CaSaffe Str., 3immer 627.

Telephone Main 5177. Geld an verborgen auf Grundeigenihum gebin 5 bis 6 Beogent unter leichten Bebin gungen. 22nob.1m. tglefoi

Creenebaum Sons, BANKIERE, Sand 85 Dearborn Str.
Geld Wir deben Geld und Betleihen an Hond and Chicagore Crunds and Chic

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO. Anleihen auf Chicagoer 236 LaSalle Str. berbeffertes We unbeigenthum. 4 Acleph. 681., Gy

Unfer neunjähriger Beftanb zeigt an: Ber traut, bem ift gu trauen. Nur einen Dollar die Woche Serren- und Anaben-Angüge und Uebergieher

für Berbft und Binter. Garantiren für paffenbes Dag unb gebiegene Arbeit. Gerabe fo billig wie in anberen Blagen für baares Gelb. Abends bis 9 Uhr.



法海南海河公司 电电